

April 2024

Kolja Briedis | Almuth Lietz | Uwe Ruß | Ulrike Schwabe | Moritz Seifert | Kai Mühleck
| Percy Scheller | Carola Teichmann | Susanne de Vogel | Anne Weber | Henrike
Schmidtchen | Robert Birkelbach | Ute Hoffstätter

Nacaps 2018

Daten- und Methodenbericht zur National Academics
Panel Study 2018 (1.-4. Befragungswelle – Promovie-
rende)

nacaps 

fdz.DZHW.
Forschungsdatenzentrum
für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC-BY-NC-SA)

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>



Autor*innen:

Kolja Briedis
Almuth Lietz
Uwe Ruß
Ulrike Schwabe
Moritz Seifert
Kai Mühleck
Percy Scheller
Carola Teichmann
Susanne de Vogel
Anne Weber
Henrike Schmidtchen
Robert Birkelbach
Ute Hoffstätter

Impressum

Herausgegeben von

Deutsches Zentrum für Hochschul- und
Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW)
Lange Laube 12 | 30159 Hannover | www.dzhw.eu
Postfach 2920 | 30029 Hannover
Tel.: +49 511 450670-0 | Fax: +49 511 450670-960

Geschäftsführung

Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans
Axel Tscherniak

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ministerialdirigent Peter Greisler

Registergericht

Amtsgericht Hannover | B 210251
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE291239300

April 2024

Inhaltsverzeichnis

Tabellen-/Abbildungsverzeichnis	II
1 Inhalt und Anlage der Studie	3
2 Erhebungsinstrument	5
2.1 Pretests	5
2.2 Inhalte der Erhebungsinstrumente	6
2.2.1 Erstbefragung	6
2.2.2 Folgebefragungen.....	7
3 Grundgesamtheit und Stichprobenverfahren	13
4 Durchführung der Erhebung	14
4.1 Erstbefragung.....	14
4.2 Folgebefragungen	16
5 Rücklauf	18
5.1 Erstbefragung.....	18
5.2 Folgebefragungen	19
6 Datenaufbereitung	20
6.1 Datenübertragung.....	20
6.2 Datenprüfung und -bereinigung	20
6.3 Generierung von Variablen	21
6.4 Datenstruktur und Datenformat.....	22
6.5 Vergabe von Variablennamen und Variablen-/Wertelabels	22
6.6 Codierung fehlender Werte	23
7 Repräsentativität der Daten	26
8 Anonymisierung	31
9 Literatur	33
10 Anhang	35
10.1 Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen	35
10.2 Generierte Variablen.....	62
10.3 Referenzliste: Destatis-Studienbereiche zu projekteigener Fächergruppeneinteilung	96
10.4 Zugangswege pro Variable.....	98

Tabellen-/Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Nacaps-Erhebungsdesign.....	3
Abbildung 2:	Nacaps-Erhebungen im Überblick	4
Tabelle 1:	Geschlecht und Fachbereich (DFG) der interviewten Promovierenden	5
Tabelle 2:	Thematischer Aufbau der Erstbefragung.....	6
Tabelle 3:	Kernthemen im Überblick.....	8
Tabelle 4:	Wellenspezifische Schwerpunktthemen im Überblick.....	11
Tabelle 5:	Versandtage der Erhebungsunterlagen der Erstbefragung	14
Tabelle 6:	Versandtage der Erhebungsunterlagen der Folgewellen.....	16
Tabelle 7:	Beteiligung der Hochschulen	18
Tabelle 8:	Brutto- und Nettorücklaufquote der ersten Nacaps-Befragungswelle (nach AAPOR 2016)	18
Abbildung 3:	Relativer Anteil beendeter Fragebögen (in %) über den Verlauf der Feldzeit	19
Tabelle 9:	Brutto- und Nettorücklaufquote der Nacaps-Folgebefragungswellen (nach AAPOR 2016)	19
Tabelle 10:	Themengebiete und Kürzel für Variablennamen in Nacaps 2018.....	23
Tabelle 11:	Systematik des FDZ-DZHW für fehlende Werte.....	24
Tabelle 12:	Verteilung der Promovierenden nach Destatis 2019 und in Nacaps 2018, 1. Welle	26
Tabelle 13:	Verteilung von männlichen und weiblichen Promovierenden nach Destatis 2019 und in Nacaps 2018, 1. Welle	27
Tabelle 14:	Logistische Regression der Teilnahmewahrscheinlichkeit an Welle 2, 3 und 4.....	29
Tabelle 15:	Zugangswege im FDZ-DZHW.....	31
Tabelle 16:	Welle 1: Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen	35
Tabelle 17:	Welle 2: Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen	50
Tabelle 18:	Welle 3: Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen	56
Tabelle 19:	Welle 4: Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen	59
Tabelle 20:	Übersicht über die generierten Variablen und das Vorgehen bei ihrer Generierung	62
Tabelle 21:	Zuordnung der Destatis-Studienbereiche zu projekteigener Fächergruppeneinteilung.....	96
Tabelle 22:	Welle 1: „Freigabe“ vs. „anonymisiert“ pro Variable und Zugangsweg	98
Tabelle 23:	Welle 2: „Freigabe“ vs. „anonymisiert“ pro Variable und Zugangsweg	106
Tabelle 24:	Welle 3: „Freigabe“ vs. „anonymisiert“ pro Variable und Zugangsweg	111
Tabelle 25:	Welle 4: „Freigabe“ vs. „anonymisiert“ pro Variable und Zugangsweg	116

1 Inhalt und Anlage der Studie

Nacaps 2018 ist Teil der Studienreihe *National Academics Panel Study (Nacaps)*, einer Längsschnittstudie über Promovierende und Promovierte in Deutschland. Nacaps wird vom Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) durchgeführt, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und erhebt erstmalig systematisch anhand standardisierter Online-Befragungen von Promovierenden und Promovierten Daten zu Karriere- und Lebensverläufen von Hochqualifizierten in Deutschland – für Forschung, Hochschulen und Wissenschaftspolitik (Wegner/Briedis 2020).¹

Die Nacaps-Studienreihe weist ein Multi-Kohorten-Panel-Design auf (vgl. Abbildung 1), bei dem im Abstand von zwei Jahren Promovierende kontaktiert und in der Folge jährlich befragt werden. Zur Auffrischung und partiellen Ergänzung der Promovierendenerhebungen sollen ab 2024 zusätzlich Promoviertenjahrgänge befragt und in das bestehende Panel der Promovierenden integriert werden.

Abbildung 1: Nacaps-Erhebungsdesign

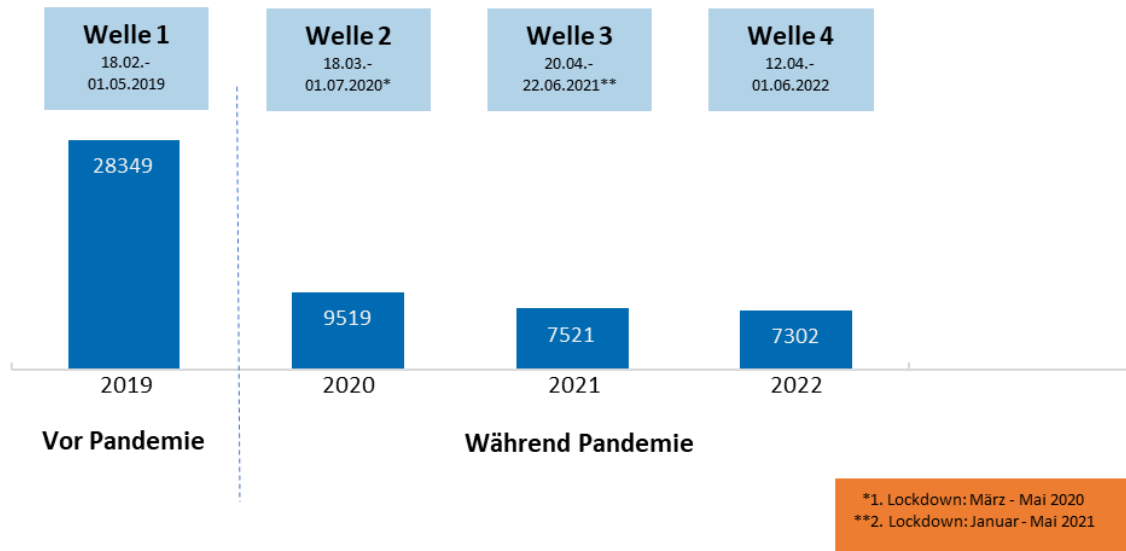


Nacaps 2018 bildet als erste Promovierendenkohorte den Auftakt der Studienreihe. Die Grundgesamtheit beinhaltet alle Personen, die zum Stichtag 1. Dezember 2018 an einer deutschen Hochschule zur Promotion registriert waren. Die erste Befragungswelle fand von Februar bis Mai 2019 statt. Die Folgebefragungswellen erfolgten im jährlichen Abstand jeweils im Frühjahr (Welle 2-4). Abbildung 2 stellt

¹ Aktuelle Informationen zu Nacaps können über die Website des Projekts (<https://www.nacaps.de>) abgerufen werden.

die Eckdaten der vier Nacaps-Befragungswellen im Überblick dar und ordnet sie dabei in den Verlauf der Corona-Pandemie inkl. der dort verordneten Lockdowns ein.

Abbildung 2: Nacaps-Erhebungen im Überblick



Neben Grunddaten für die Bildungsberichterstattung enthält der Datensatz detaillierte Informationen über die Lern- und Entwicklungsbedingungen während der Promotionsphase sowie über die Karriere- und Lebensläufe Promovierter und Promotionsabbrecher*innen im Anschluss an die Promotion. Darüber hinaus beinhaltet der Datensatz eine Reihe von Persönlichkeitsmerkmalen (u. A. Big Five, Selbstwirksamkeit, internale/externale Kontrollüberzeugungen), Angaben zur Gesundheitssituation sowie sozio- und bildungsbiografische Hintergrundinformationen. Ergänzt wird das Befragungsprogramm durch wellenspezifische Schwerpunktthemen (z. B. Wissenschaftskommunikation, Corona-Pandemie). Dadurch ergibt sich ein großes, bisher nicht vorhandenes Analysepotenzial für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung.

2 Erhebungsinstrument

In allen Befragungswellen von Nacaps 2018 wurde als Erhebungsinstrument ein standardisierter Online-Fragebogen in deutscher und englischer Sprache eingesetzt. Die Programmierung des Fragebogens und die Durchführung der Befragung erfolgten mit der DZHW-Onlinebefragungssoftware *Zofar*.

Kapitel 2.1 beschreibt die vor der Erstbefragung zur Prüfung und Optimierung des Erhebungsinstruments durchgeführten kognitiven und quantitativen Pretests. Kapitel 2.2 stellt die zentralen Inhalte der Erhebungsinstrumente vor.

2.1 Pretests

[Ziel und Verfahren] Das Erhebungsinstrument wurde vor der Erstbefragung zunächst durch einen kognitiven und anschließend durch einen quantitativen Pretest geprüft. Ziel des kognitiven Pretests war es zu validieren, ob das Erhebungsinstrument für die Zielgruppe der Promovierenden geeignet war, ob sich neu entwickelte Items für unterschiedliche Promovierendengruppen gleichermaßen eigneten und ob diese verständlich waren. Ziel des quantitativen Pretests war es, das Erhebungsinstrument im Feld unter ähnlichen Bedingungen wie in der Haupterhebung zu testen. Einerseits sollten die Validität und Reliabilität neu entwickelter Instrumente getestet werden. Andererseits sollte die Dauer der Befragung, der Aufbau des Fragebogens sowie die generelle Durchführbarkeit der Online-Befragung und die Wirksamkeit der Incentivierung geprüft werden.

[Kognitiver Pretest] Vom 6. bis 15. Dezember 2017 wurden 17 kognitive Interviews mit Promovierenden an den Standorten Hannover und Berlin durch vier Nacaps-Projektmitarbeiter*innen *face-to-face* durchgeführt. Es wurden 90 Minuten pro Interview einkalkuliert, wobei die tatsächliche Interviewlänge zwischen 72 Minuten und 110 Minuten lag. Als Aufwandsentschädigung erhielten die Interviewten 50 Euro. Abhängig von den konkret zu testenden Fragen und dem jeweiligen Erkenntnisinteresse kamen Befragungstechniken, wie *Probing* (z. B. Information Retrieval Probing, Comprehension Probing), *Confidence Rating* und *General Probing* zum Einsatz (Lenzner/Neuert/Otto 2015, Prüfer/Rexroth 2000, Weichbold 2019). Dabei wurden Personen aus unterschiedlichen Fächergruppen und sowohl Frauen als auch Männer interviewt (Tabelle 1). Es wurden verschiedene Fragen und Itembatterien zu den Themen *Weg zum Promotionsthema*, *Promotionstypen*, *Soziale Netzwerke und Unterstützung*, *wissenschaftliche Tätigkeit* und *Betreuerverhältnis* getestet. In zwei verschiedenen Versionen wurde jeweils die Reihenfolge der Themen variiert.

Tabelle 1: Geschlecht und Fachbereich (DFG) der interviewten Promovierenden

Fachbereich	Geschlecht		Gesamt
	weiblich	männlich	
Geistes- und Sozialwissenschaften	4	1	5
Lebenswissenschaften	3	0	3
Naturwissenschaften	3	2	5
Ingenieurwissenschaften	0	4	4
Gesamt	10	7	17

[Quantitativer Pretest] Für den quantitativen Pretest wurden 10.089 Namen und E-Mail-Adressen von Promovierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen ohne Dokortitel auf frei zugänglichen Webseiten von 29 promotionsberechtigten deutschen Hochschulen von Januar bis März 2018 recherchiert. Die Programmierung des Fragebogens und die Durchführung der Befragung wurden unter Verwendung der DZHW-Onlinebefragungssoftware *Zofar* durchgeführt. Die Feldphase begann am 9. Mai und endete am 31. Mai 2018. In diesem Zeitraum wurden zwei Reminder (am 17. und 23. Mai 2018) versandt. Von den 10.089 angeschriebenen Personen haben 1.692 vollständig und 3.109 teilweise an der Befragung teilgenommen. Somit betrug die Rücklaufquote 16,7 bzw. 30,8 Prozent.

2.2 Inhalte der Erhebungsinstrumente

Die Inhalte der Erhebungsinstrumente werden zunächst für die Erstbefragung (vgl. Kapitel 2.2.1) und anschließend für die drei Folgebefragungen (vgl. Kapitel 2.2.2) dargestellt.

Darauf hingewiesen sei, dass einige Fragen der Erhebungsinstrumente aus anderen Instrumenten – teils unmodifiziert, teils modifiziert – sekundär genutzt wurden. Für die betroffenen Fragen sind die dabei verwendeten Quellen in Anhang 10.1 dargestellt.

2.2.1 Erstbefragung

Zu Beginn des Fragebogens der ersten Befragungswelle wurden die Befragten nach ihrem derzeitigen Promotionsstatus² gefragt. Je nach Promotionsstatus wurden im weiteren Verlauf der Befragung verschiedene Fragen angezeigt.

Der Fragebogen war in sechs thematische Blöcke gegliedert. Es wurden *Angaben zur Promotion (A)*, das *Promotionsthema und die Promotionsbedingungen (B)*, der *Arbeitsalltag in der Promotionsphase (C)*, die *persönliche Lebenssituation und die Karriereziele (D)*, die *Soziodemografie und die vorangegangenen Bildungsetappen (E)* und zuletzt Aspekte wie *Panelbereitschaft, Newsletter, Verlosung und Abfrage der Kontaktdaten (F)* erfasst.

Tabelle 2: Thematischer Aufbau der Erstbefragung

Thema	Fragenummern
A Angaben zur Promotion	A1 bis A20
B Promotionsthema und Promotionsbedingungen	B1 bis B47
C Arbeitsalltag in der Promotionsphase	C1 bis C48
D Persönliche Lebenssituation und Karriereziele	D1 bis D41
E Soziodemografie und vorangegangene Bildungsetappen	E1 bis E22
F Panelbereitschaft, Newsletter, Verlosung, Abfrage der Kontaktdaten	F1 bis F4

[Angaben zur Promotion] Der Themenblock *Angaben zur Promotion* umfasste Fragen zur Motivation bei Promotionsbeginn, zum inhaltlichen Beginn und zum Zeitpunkt der Registrierung an der Hochschule, zum Namen und Standort der Hochschule, zu Gründen für die Hochschulwahl, zu Kooperationen mit Hochschulen im Ausland oder Fachhochschulen sowie zum Promotionsfach. Sofern die

² Mit den vier Antwortmöglichkeiten: „Ich promoviere“, „Ich habe das Promotionsverfahren abgeschlossen“, „Ich habe mein Promotionsvorhaben unterbrochen“ und „Ich habe mein Promotionsvorhaben abgebrochen“.

Promotion bereits abgeschlossen wurde, wurde ferner nach dem Datum des Abschlusses gefragt; sofern die Promotion abgebrochen wurde, wurden das Datum und die Gründe des Abbruchs erhoben.

[Promotionsthema und Promotionsbedingungen] Der Themenblock *Promotionsthema und Promotionsbedingungen* enthielt Fragen zu kooperativen Promotionsformen in Forschungsprojekten, zum Promotionsthema, zum subjektiv wahrgenommenen Promotionsfortschritt, zu strukturierten Promotionsprogrammen, zu Stipendien, zu Kursen und Lehrveranstaltungen (inkl. der Zufriedenheit damit), zu Kooperationen mit externen Organisationen, zur Form der Promotion (Monographie vs. Kumulative Promotion), zu Abbruchintentionen, zum Vorhandensein einer Promotions- bzw. Betreuungsvereinbarung sowie zur Anzahl an Betreuer*innen. Ferner umfasste er Fragen zum/zur Betreuer*in der Promotion (Affiliation, Geschlecht, formaler Betreuungsstatus, Position, Austauschhäufigkeit, Betreuungsstil, Zufriedenheit sowie Sympathieeinschätzung), zur guten wissenschaftlichen Praxis, zu der Finanzierungsquelle sowie spezifische Fragen für Promovierende, die an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung arbeiten.

[Arbeitsalltag in der Promotionsphase] Der Themenblock *Arbeitsalltag in der Promotionsphase* setzte sich zusammen aus Fragen zur Beschäftigung (wie Befristung, Stellenumfang), zu den Qualifizierungszielen sowie zum thematischen Bezug zum Promotionsprojekt. Weiterhin wurde nach konkreten wissenschaftlichen Tätigkeiten, der täglichen Motivation zur Arbeit an der Promotion, den jüngsten kooperativen Projekten mit anderen Forscher*innen oder Partner*innen außerhalb der Wissenschaft, nach der Anzahl unterrichteter Semesterwochenstunden und nach Auslandsaufenthalten im Rahmen des Promotionsvorhabens gefragt.

[Persönliche Lebenssituation und Karriereziele] Der Themenblock *Persönliche Lebenssituation und Karriereziele* erfasste die allgemeine Lebenszufriedenheit, enthielt Fragen zur Partner- und Elternschaft, zur Zufriedenheit mit der Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben, zum allgemeinen Gesundheitszustand, zum körperlichen und seelischen Befinden sowie zum Vorhandensein einer Behinderung. Weiterhin wurden als psychologische Konstrukte die Big Five (Fünf-Faktoren-Modell), die allgemeine Risikobereitschaft, die allgemeinen Kontrollüberzeugungen und die allgemeinen Selbstwirksamkeitserwartungen erfasst. Ferner wurden Instrumente entwickelt und eingesetzt, die die Wichtigkeit von bestimmten Stelleneigenschaften, die Attraktivität von verschiedenen Stellen, die Intention zum Verbleib im Wissenschaftsbereich, die Sektorenpräferenz, das Anstreben einer Professur, den Wunsch nach dauerhafter Beschäftigung in der Wissenschaft und die spezifischen Selbstwirksamkeitserwartungen mit Blick auf eine Tätigkeit innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft erfassen.

[Soziodemografie und vorangegangene Bildungsetappen] Der Themenblock *Soziodemografie und vorangegangene Bildungsetappen* enthielt zum einen Fragen nach Geschlecht, Geburtsjahr und -ort sowie Staatsangehörigkeit(en) der Befragten, zum anderen nach Geburtsort und Staatsangehörigkeiten, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss und beruflicher Stellung sowie Bildungsaspirationen der Eltern. Außerdem wurden der Ort und die Note der Studienberechtigung und Angaben zum promotionsrelevanten Studium erhoben.

[Panelbereitschaft, Newsletter, Verlosung, Abfrage der Kontaktdaten] Die Befragung schloss mit Fragen zur Panelbereitschaft, zur Kontaktierung zum Informieren über Nacaps-Ergebnisse und zur Teilnahme an der Verlosung inkl. Abfrage der Kontaktdaten und bot die Möglichkeit zur Angabe von Kommentaren.

2.2.2 Folgebefragungen

In jeder der drei Folgebefragungen war der Fragebogen in die fünf Blöcke *Promotion und Promotionsbedingungen (A)*, *Beschäftigung und Arbeitsalltag (B)*, *Persönliche Lebenssituation und Karriereziele*

(C), Angaben zum Schluss der Befragung (D) sowie Panelbereitschaft, Kontaktdaten und Verlosung (E) gegliedert.

Darauf hinzuweisen ist jedoch, dass inhaltlich gleiche/ähnliche Fragen diesen Blöcken über die Befragungswellen hinweg teilweise unterschiedlich zugeordnet wurden. Tabelle 3 und Tabelle 4 enthalten daher – losgelöst von der Einteilung in die Blöcke innerhalb des Fragebogens – einen Überblick darüber, welche Kernthemen in jeder Welle erneut abgefragt wurden, welche spezifischen Schwerpunktthemen nur in einzelnen Erhebungswellen enthalten waren und welche Fragen den jeweiligen Themen zugeordnet sind. Ergänzend werden die Kernthemen und die wellenspezifischen Schwerpunktthemen genauer erläutert.

Kernthemen

Tabelle 3: Kernthemen im Überblick

Thema	Frageummern		
	Welle 2	Welle 3	Welle 4
Allgemeine Angaben zur Promotion	A01	A01	A01
	A02/A03		
	A04	A02	A02
	A09/A10	A32/A33	A32/A33
	A11		
	A13 bis A15	A36 bis A38	A36 bis A38
Promotionsthema/-bedingungen	A16/A17	A34/A35	A34/A35
	A33/A34	A39/A40	A39/A40
		A41 bis A47	A41 bis A47
	A05	A31	A31
	A06 bis A08	A28 bis A30	A28 bis A30
	A12		
Wissenschaftliche Aktivitäten während der Promotion	A18		
	A19 bis A28	A03 bis A12	A03 bis A12
	A29 bis A32		
	A36 bis A38		
	A39/A40	A13/A14	A16/A17
	A41/A42	A21/A22	A23/A24
Mobilitätserfahrungen		A25/A26	A25/A26
		A23/A24	A13 bis A15
Finanzierung und Erwerbstätigkeit	A35	A48 bis A58	A48 bis A58
		A59 bis A61	A59 bis A61
Erwerbstätigkeit	A43 bis A46	A15 bis A18	A18 bis A21
	A47	A19	
	A48	A20	A22
	B01	B01/A15a	B01/A18a
	B02		
	B03/B42	B06	B06
	B04/B05	B02/B03	B02/B03
	B06		
	B07	B04	B04
	B08		
B10	B11	B11	

	B11	B08/B12	B08/B12
	B12 bis B15	B13 bis B16	B13 bis B16
	B16 bis B18	B41/B42	B41/B42
	B19/B20	B39/B40	B39/B40
	B21/B22	B09/B10	B09/B10
	B23/B24	B17/B18	B17/B18
	B25 bis B27	B20 bis B22	B20 bis B22
	B28		
	B32 bis B34	B34 bis B36	B34 bis B36
	B35		
	B36 bis B40	B23 bis B27	B23 bis B27
	B41		
	B43 bis B48	B28 bis B33	B28 bis B33
	B49/B50		
	B51/B52	B37/B38	B37/B38
		B05	B05/B05a
		B07	B07
		B19	B19
Persönliche Lebenssituation	C02 bis C06	C02 bis C06	C02 bis C06
	C07	C07	
	C09 bis C13	C10 bis C14	C08 bis C12
		C09	C32
Einstellungen, Selbsteinschätzung und Ziele	B29/C18	C15	C15
	B30/B31	C16/C17	C16/C17
	C01	C01	C01
	C08	C08	C07
	C14/C15	C18/C19	C18/C19
	C16/C17	C22/C23	C22/C23
	C19 bis C21	C24 bis C26	C24 bis C26
	C22		C13/C13a/C13b
	C23		C14
	C24 bis C28	C27 bis C31	C27 bis C31
	C34/C35	C20/C21	C20/C21
		A27	A27
Panelbereitschaft/ Kontaktdaten/Verlosung	E01 bis E03	E01/E02	E01 bis E03

[Allgemeine Angaben zur Promotion] In allen drei Befragungswellen wurde einleitend nach dem aktuellen Promotionsstatus (promovierend, unterbrochen, Dissertationsschrift bzw. alle relevanten Arbeiten zur Begutachtung eingereicht (ab dritter Welle), abgeschlossen, abgebrochen) gefragt. Sofern die Promotion im Anschluss an die vorausgehende Befragung abgeschlossen wurde, wurde ferner nach dem Datum des Abschlusses, nach Änderungen des Promotionsthemas, der Dissertationsart (Monographie vs. kumulativ) und -veröffentlichung sowie nach der Promotionsnote gefragt; sofern die Promotion abgebrochen/unterbrochen wurde, wurden in der zweiten Welle die Gründe des Abbruchs / der Unterbrechung erhoben sowie in allen drei Wellen das Datum des Abbruchs erfasst und erfragt, ob die Hochschule über den Abbruch / die Unterbrechung informiert ist. Für Befragte, die ihre Promotion im Anschluss an die Vorwelle abgeschlossen oder abgebrochen haben, wurden zudem (nochmals) die Promotionshochschule und das (angestrebte) Promotionsfach erhoben. Ab der dritten Welle wurden Personen, die seit der letzten Befragung promoviert haben, nach dem Datum der Urkundenverleihung und nach Promotionspreisen gefragt. Zudem wurden Informationen zu den Gutachter*innen (Anzahl, Institution, formaler Status der Gutachter*innen an Fachhochschulen, Betreuungsstatus) sowie der selbsteingeschätzten Reputation der erstbegutachtenden Person und der Institution erhoben.

[Promotionsthema/-bedingungen] Alle drei Befragungswellen enthielten Fragen zum subjektiv wahrgenommenen Promotionsfortschritt, zu Erfolgserwartung und Abbruchintentionen (inkl. Gründen),

zur Anzahl der Betreuer*innen, zur Hauptbetreuungsperson (Wechsel, Affiliation, Geschlecht, formaler Betreuungsstatus, Position, Austauschhäufigkeit, Betreuungsstil, Zufriedenheit sowie Sympathieeinschätzung) und zum Besuch von Kursen (in Welle 2 inkl. Zufriedenheit). In der zweiten Welle liefen zudem ein aus mehreren Fragen bestehendes Instrument zur Messung der Lernumwelt in der Promotionsphase sowie Fragen zur Unterstützung bezüglich guter wissenschaftlicher Praxis und zur ideellen Förderung durch Förderprogramme. Ergänzend wurden in der dritten und vierten Welle Fragen zu Kooperationen mit Partner*innen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft (in Welle 3 inkl. Kooperationen mit Unternehmen und externen Organisationen) sowie zu Lehrverpflichtungen gestellt; nur in der vierten Welle gab es zudem Fragen zur Mitgliedschaft in einem Promotionsprogramm.

[Wissenschaftliche Aktivitäten während der Promotion] In der zweiten Welle wurde nach den Publikationsmedien in der Promotionsphase gefragt. Ab der dritten Welle wurden die wissenschaftlichen Aktivitäten während der Promotion detaillierter erfasst mit Fragen zu Anzahl und Format wissenschaftlicher Publikationen und Publikums- und Online-Medien, Anzahl von Konferenzbesuchen und -beiträgen, Gutachten sowie Anträgen auf Drittmittel und Patente (gestellt/bewilligt).

[Mobilitätserfahrungen] Ab der dritten Welle wurden die promotionsbedingten oder zu anderen wissenschaftlichen Zwecken absolvierten Auslandsaufenthalte (Aufenthaltsart, Land, Datum des Beginns, Dauer) seit Beginn der Promotion anhand eines Tableaus erhoben. Erfragt wurden außerdem die Mobilitätspläne (Aufenthaltsart, Land).

[Finanzierung und Erwerbstätigkeit] In allen drei Befragungswellen wurden zunächst Fragen zur Finanzierung des Lebensunterhalts Promovierender und Unterbrecher*innen erhoben. Dazu gehören die Finanzierungsquellen, die monatlichen Netto-Einkünfte und die selbsteingeschätzte Finanzierungssicherheit. Zusätzliche Fragen erhielten Stipendiat*innen, Erwerbstätige an Universitäten und Elterngeldempfänger*innen. Bei Promovierten und Abbrecher*innen wurde einleitend der Erwerbsstatus erhoben. Bei Nicht-Erwerbstätigen wurden sodann die Finanzierungsquellen und die Netto-Einkünfte erfragt. Bei allen Erwerbstätigen (Promovierende, Unterbrecher*innen, Promovierte und Abbrecher*innen) folgten detailliertere Fragen zu u. a. Beschäftigungszeitraum, Befristung, Stellenumfang, der Anzahl der Verträge, monatlichem Brutto-Einkommen, Betriebsgröße, Sektor, Branche, Adäquanz, berufliche Stellung, wissenschaftliche Personalkategorie, Führungsverantwortung und berufliche Zufriedenheit, ab der dritten Befragung ergänzend zum Arbeitsort. Zudem wurden mehrere Fragen zum Thema Wissenschaftsbezug der Erwerbstätigkeit gestellt. Von Promovierenden wurden darüber hinaus Informationen zum Promotionsbezug der Erwerbstätigkeit (z. B. Promotion als arbeitsvertraglich festgelegtes Promotionsziel, Arbeitszeitanteile, thematischer Bezug) gesammelt.

[Persönliche Lebenssituation] Die drei Befragungswellen enthielten jeweils verschiedene Fragen zur Partner- und Elternschaft (in Welle 2 und 3 inkl. einer Nachfrage zu den Schwierigkeiten bei der Familienplanung), zum allgemeinen Gesundheitszustand sowie zum körperlichen und seelischen Befinden. In der dritten und vierten Welle wurde zudem der Wohnort erhoben.

[Einstellungen, Selbsteinschätzung und Ziele] In allen drei Befragungswellen wurden die allgemeine Lebenszufriedenheit, die Zufriedenheit mit der Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben sowie als psychologische Konstrukte: die allgemeine Risikobereitschaft, die allgemeinen Kontrollüberzeugungen, die allgemeinen Selbstwirksamkeitserwartungen und das TEN/FLEX-Instrument (vgl. Brandtstädter/Renner 1990) erfasst. Ferner wurden Instrumente entwickelt und eingesetzt, die die Wichtigkeit von bestimmten Stelleneigenschaften (nur in Welle 2 und 4), die Attraktivität von verschiedenen Stellen, die Intention zum Verbleib im Wissenschaftsbereich, die Sektorenpräferenz, das Anstreben einer Professur, die Promotionsmotivation (nur in Welle 3 und 4), den Wunsch nach dauerhafter

Beschäftigung in der Wissenschaft, Selbstständigkeitspläne und die spezifischen Selbstwirksamkeitserwartungen mit Blick auf eine Tätigkeit innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft erfassen.

[Panelbereitschaft/Kontaktdaten/Verlosung] Alle drei Befragungswellen schlossen mit Fragen zur Panelbereitschaft und Teilnahme an der Verlosung inkl. Abfrage der Kontaktdaten und boten die Möglichkeit zur Angabe von Kommentaren.

Wellenspezifische Themen

Tabelle 4: Wellenspezifische Schwerpunktthemen im Überblick

Thema	Frageummern		
	Welle 2	Welle 3	Welle 4
Politische Partizipation	C29 bis C33 C36		
Weiterbildung	D01/D02		
Großeltern	D03 bis D06		
Panel Commitment		X01	
Wissenschaftskommunikation		D01 bis D05	
Covid19-Pandemie			D01 bis D05

[Politische Partizipation] In der zweiten Befragungswelle liefen sechs Fragen zum Themenschwerpunkt politische Partizipation. Abgefragt wurde das Interesse der Befragten für Politik, die selbsteingeschätzte Eignung, politisches Engagement zu übernehmen, die wahrgenommene Möglichkeit der politischen Einflussnahme sowie der eigenen Beteiligung am politischen Geschehen, die Einschätzung der Befragten, inwieweit Politiker*innen ihre Anliegen berücksichtigen und schließlich die eigenen politischen Aktivitäten in den letzten zwölf Monaten.

[Weiterbildung] In der zweiten Befragungswelle wurde außerdem anhand von zwei Fragen erhoben, ob die Befragten eine praktische Ausbildungsphase oder eine berufsständisch organisierte Weiterbildung durchlaufen (haben).

[Großeltern] Zudem wurden im Rahmen der zweiten Befragungswelle mit vier Fragen der Bildungshintergrund der Großeltern, das Verhältnis und die Kontakthäufigkeit zu den Großeltern erfragt.

[Panel Commitment] Der dritten Befragungswelle vorangestellt wurde eine Frage zur Erfassung des Panel Commitments der Teilnehmenden.

[Wissenschaftskommunikation] Ein weiterer Schwerpunkt wurde in der dritten Befragungswelle mit fünf Fragen auf das Thema Wissenschaftskommunikation gelegt. Neben der Frage, inwiefern die Befragten Wissenschaftskommunikation betreiben, wurden die Art der Aktivitäten, die Kommunikationsmedien und die Gründe einer Beteiligung bzw. Nicht-Beteiligung an Wissenschaftskommunikation erhoben.

[Covid19-Pandemie] In der vierten Befragungswelle, die 2022 ins Feld ging, wurde der Themenschwerpunkt auf die Arbeitsbedingungen im Kontext der Covid19-Pandemie gelegt. Abgefragt wurde der Arbeitsumfang, der Arbeitsort, der Einfluss der Covid19-Pandemie auf die Arbeitsbedingungen,

die Bewertung der Umgangsweise mit der Pandemie durch den Arbeitgeber und die persönliche Betroffenheit der Befragten.

3 Grundgesamtheit und Stichprobenverfahren

[Grundgesamtheit] Als wissenschaftlicher Nachwuchs werden in Anlehnung an die Definition in der Berichterstattung des Bundes Hochschulabsolvent*innen verstanden, die nach dem Studium innerhalb oder außerhalb von Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen wissenschaftlich tätig sind oder promovieren, sowie Promovierte, die innerhalb und außerhalb von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen einer wissenschaftlichen Tätigkeit nachgehen oder nachgehen wollen. Die genaue Definition, wer als Promovierende*r gilt, ist lange Zeit nicht einheitlich geregelt gewesen. Nacaps orientiert sich daher an der Definition des Hochschulstatistikgesetzes³ sowie an der 2017 eingeführten Promovierendenstatistik des Statistischen Bundesamts. Demnach bestand die Grundgesamtheit der Promovierenden bei Nacaps 2018 aus denjenigen Personen, die zum Stichtag 1. Dezember 2018 an einer deutschen Hochschule als Doktorand*in registriert waren. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts belief sich die Anzahl der so definierten Promovierenden in Deutschland im Jahr 2018 auf 173.339 Personen (Statistisches Bundesamt 2019c).

[Vollerhebung] Im ersten Schritt wurden alle 155 promotionsberechtigten Hochschulen (Stand Oktober 2017) zu einer Teilnahme aufgefordert, anschließend wurden in einem zweiten Schritt alle (registrierten) Promovierenden der 53 teilnehmenden Hochschulen zur Befragung eingeladen.⁴ Da weder eine Auswahl bzw. Ziehung von promotionsberechtigten Hochschulen noch Promovierenden erfolgte, handelt es sich bei dem gewählten Verfahren um eine Vollerhebung. Nicht-teilnehmende Hochschulen und Promovierende werden dabei als Non-Response behandelt.

³ „Als Promovierende gelten Personen, die von einer zur Promotion berechtigten Einrichtung eine schriftliche Bestätigung über die Annahme als Doktorandin oder Doktorand in dieser Einrichtung erhalten haben.“ (§5 (1) HStatG)

⁴ Es ist möglich, dass Personen zum Zeitpunkt der Kontaktierung noch an einer der Partnerhochschulen registriert, faktisch aber bereits an eine andere Hochschule gewechselt waren und die Angaben in der Befragung sich schon auf diese neue Hochschule beziehen.

4 Durchführung der Erhebung

4.1 Erstbefragung

[Kontaktaufnahme und Adresspflege] Von den insgesamt 53 teilnehmenden Hochschulen erfolgte an 48 teilnehmenden Hochschulen der Einladungs- und Remindersversand durch die Hochschulen selbst (Adressmittlung) und drei Hochschulen übermittelten Kontaktdaten an das DZHW, das in diesen Fällen den Einladungs- und Remindersversand übernahm (Adressübermittlung). Zwei teilnehmende Hochschulen konnten weder Kontaktdaten an das DZHW übermitteln noch direkt eine Einladung zur Befragung selbst verschicken. Deswegen wurden die Promovierenden an diesen beiden Hochschulen gebeten, sich für die Befragung auf einer separaten Website zu registrieren. Anschließend wurden die so registrierten Promovierenden durch das DZHW zur Befragung eingeladen.

An den teilnehmenden Hochschulen war der Einladungs- und Remindersversand größtenteils an zentralen Stellen wie Graduiertenzentren und Evaluationsbüros angesiedelt, die den Promovierenden der Hochschule in vielen Fällen bereits bekannt waren. Um einen möglichst einheitlichen Einladungs- und Remindersversand zu gewährleisten, wurden denjenigen Hochschulen, die ihre Promovierenden selbst zur Befragung einladen, verschiedene Materialien durch das DZHW zur Verfügung gestellt. Dabei handelte es sich um eine Handreichung und ein Video-Tutorial zum Einladungs- und Remindersversand sowie Serienbriefvorlagen für die Vorankündigung, das Einladungs- und die Reminderanschreiben. Zusätzlich wurden die teilnehmenden Hochschulen zu einem Workshop zur Befragungsdurchführung an das DZHW in Hannover eingeladen.

[Erhebungsunterlagen] Die Erhebungsunterlagen umfassten ein Vorankündigungsschreiben, ein Einladungsschreiben und drei Reminder. Mit der Einladungs-E-Mail sowie mit allen nachfolgenden Remindern erhielten die Befragten einen personalisierten Link zum Online-Fragebogen. Die Befragung wurde mit der DZHW-Onlinebefragungssoftware *Zofar* programmiert und durchgeführt. Reminder wurden nur an diejenigen Personen verschickt, die noch nicht vollständig an der Befragung teilgenommen hatten. Informationen zum Datenschutz wurden zu Beginn des Online-Fragebogens bei der Abfrage der Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen bereitgestellt. Alle Anschreiben wurden den beteiligten Hochschulen durch das DZHW zur Verfügung gestellt und durch diese nur unwesentlich verändert, indem die jeweils übliche Anrede und die jeweilige Grußformel der versendenden Stelle der Hochschule eingefügt wurden.

[Feldphase] Die gesamte Feldphase lief vom 18. Februar bis 1. Mai 2019. Vorankündigung, Einladungen und Reminder zur Befragungsteilnahme wurden an folgenden Tagen verschickt (vgl. Tabelle 5).

Tabelle 5: Versandtage der Erhebungsunterlagen der Erstbefragung

Versandtage	Erhebungsunterlage
11.02.2019	Vorankündigung
18.02.2019	Einladung / Beginn der Feldphase
05.03.2019	1. Reminder
20.03.2019	2. Reminder
04.04.2019	3. Reminder

An einigen Hochschulen wurde die Einladung wenige Tage später als geplant verschickt. An fünf Hochschulen konnte die Einladungs-E-Mail aus organisatorischen Gründen erst am 5. März 2019 verschickt werden; in einem weiteren Fall wurde die Einladungs-E-Mail erst am 22. März 2019 versendet. Auf Grund dieser verspäteten Einladungen wurde die Feldphase erst am 1. Mai 2019 beendet. Dadurch konnte auch für die Promovierenden dieser Hochschulen eine ausreichend lange Feldphase gewährleistet und ebenfalls bis zu drei Reminder verschickt werden. Einige wenige Hochschulen hatten sich im Vorfeld gegen das Versenden von drei Remindern ausgesprochen und stattdessen nur einen oder zwei Reminder versendet.

[Rücklaufsteigernde Maßnahmen] Zur Steigerung des Rücklaufs wurden mehrere Maßnahmen ergriffen. Zum einen wurde mit der Befragungseinladung und den Remindern ein nicht-monetäres promised Incentive in Form einer Verlosung angeboten. Unter allen Teilnehmer*innen wurden dabei folgende Sachpreise verlost:

- 1 x Apple iPad Pro 11“ mit 256 GB im Wert von 1.049 Euro
- 2 x Microsoft Surface Go mit 64 GB im Wert von je 429 Euro
- 10 x Wunschgutscheine im Wert von je 50 Euro
- 25 x Netflix-Gutscheine im Wert von je 25 Euro

In einem Fall wurde durch eine teilnehmende Hochschule eine zusätzliche eigene Verlosung angeboten.

Zum anderen wurden die teilnehmenden Hochschulen gebeten, bereits vor der Feldphase ihre Promovierenden auf die bevorstehende Nacaps-Befragung aufmerksam zu machen. Zu diesem Zweck wurden den Hochschulen Plakate, Flyer, Beispieltex te für Newseinträge auf Webseiten und Bildmaterialien zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden die Hochschulen gebeten, eine Woche vor Beginn der Feldphase die Vorankündigungs-E-Mail an ihre Promovierenden zu verschicken. Einerseits sollten damit die Promovierenden auf die anstehende Befragung und das Projekt aufmerksam gemacht werden. Andererseits sollte damit der E-Mail-Versand durch die Hochschulen getestet werden. Neben der direkten Ansprache der Promovierenden wurden schließlich verschiedene begleitende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, die das Interesse der Promovierenden am Projekt steigern sollten. So wurden bereits einige Monate vor Beginn der Feldphase eine Projekt-Homepage (<https://www.nacaps.de/>) und ein Twitter-Account (@Nacaps_Panel) angelegt, über die insbesondere vor und während der Feldphase zielgruppenrelevante Beiträge geteilt wurden.

Des Weiteren wurden die Einladung und die drei Reminder jeweils an verschiedenen Wochentagen verschickt. So wurde die Einladung am Montag verschickt, der erste Reminder zwei Wochen später folgte dann an einem Dienstag. Der zweite Reminder weitere zwei Wochen später wurde wiederum an einem Mittwoch und der dritte Reminder ebenfalls zwei Wochen später am Donnerstag versendet.

Da die Durchführung des Projekts einerseits und die Erreichbarkeit der Promovierenden andererseits in starkem Maße von der Kooperationsbereitschaft promotionsberechtigter Hochschulen abhängen, wurden auch die promotionsberechtigten Hochschulen mit einer Reihe von Maßnahmen incentiviert. So erhielten teilnehmende Hochschulen Zugang zu einem Datenportal, das hochschulspezifische Auswertungen der eigenen Befragungsdaten ermöglicht. Des Weiteren wurden die teilnehmenden Hochschulen mit einem Willkommenspaket (Nacaps-Kaffeebecher, Kühlschrankmagnet, Post-It, Flyer, Poster usw.) begrüßt.

4.2 Folgebefragungen

[Kontaktaufnahme und Adresspflege] Für die weiteren Befragungen konnten die Einladungsschreiben – im Unterschied zur Erstbefragung – direkt über die Nacaps-E-Mail-Adresse an die Befragten gesendet werden, da die Befragten in der Erstbefragung um Einwilligung zur Kontaktaufnahme (für weitere Befragungen) und die Angabe ihrer Adressen gebeten wurden. Der so entstandene Adressbestand umfasste nach der Erstbefragung 18.587 Fälle. Darunter waren 17.564 Personen (17.553 nach Abzug von Widerrufsfällen und Datenlöschungen), die eine gültige E-Mail-Adresse und ihre Einwilligung für weitere Befragungen angegeben haben. 15.382 Personen haben sich nach der Erstbefragung für den Nacaps-Newsletter angemeldet, der jährlich – meist zum Jahresende – an alle Abonnent*innen mit Informationen zum Projekt und relevanten Rezensionen, Veröffentlichungen oder Tagungsbeiträgen der Projektmitarbeiter*innen versandt wurde. Zudem fanden vereinzelt Zwischen- bzw. Vorkontaktaktionen statt. Im Verlauf der Folgewellen wurden Widerrufsfälle, Wünsche zur Einstellung der Kontaktaufnahme, Adressänderungen und Aktualisierungen durch Abwesenheitsnotizen (im Fall einer neu angegebenen Adresse) oder Nichtzustellbarkeitsnachrichten (ggf. Rückgriff auf alternative Adresse) in die Adressdatenbank eingepflegt.

[Erhebungsunterlagen und Feldphase] Die Folgebefragungen erfolgten wie die Erstbefragung online mit der DZHW-internen *Zofar*-Befragungssoftware. Bei allen Folgewellen erfolgte der Versand der Einladungs- und Erinnerungsschreiben (Reminder) per E-Mail mit personalisiertem Link zum Online-Fragebogen.

Der Ablauf der Feldphasen der Folgebefragungen ist datumsgenau in der Tabelle 6 dargestellt. Die zweite Befragungswelle startete Mitte März, ab der dritten Befragungswelle wurde der Feldstart aus organisatorischen Gründen auf Mitte April verlegt.

Tabelle 6: Versandtage der Erhebungsunterlagen der Folgewellen

Daten	2. Welle	3. Welle	4. Welle
Vorankündigung/ Aktionen	Keine Vorankündigung	Weihnachtskarte, postalisch am 11.12.2020	Vorankündigung Postkarte, postalisch am 04.04.2022
Start	18.03.2020	20.04.2021	12.04.2022
1. Reminder	25.03.2020	27.04.2021	20.04.2022
2. Reminder	09.04.2020	20.05.2021	05.05.2022
3. Reminder	Restart: 03.06.2020	16.06.2021	25.05.2022
4. Reminder	16.06.2020	-	-
Ende	01.07.2020	22.06.2021	01.06.2022

Durch den Covid19-bedingten Lockdown wurde die Feldphase der zweiten Befragungswelle über vier Monate ausgedehnt und ein „Restart-Anschreiben“ sowie eine zusätzliche Erinnerung verschickt, um dem niedrigen Rücklauf während der Covid19-Pandemie entgegenzuwirken.

Vor der dritten Befragung wurde an alle Panelteilnehmer*innen mit gültiger Postadresse eine Weihnachtskarte per Post versandt. Vor Feldstart der vierten Befragungswelle wurde ein postalisches Briefanschreiben als Vorankündigung an die Panelteilnehmer*innen (mit gültiger Postadresse) versandt.

[Rücklaufsteigernde Maßnahmen] Eine konstante Maßnahme zur Steigerung des Rücklaufs in den Folgebefragungen ist die Incentivierung durch eine angekündigte Verlosung (technischer Sachpreise und/oder Gutscheine). Die Preise wurden in jedem Anschreiben genannt. Zumeist wurde ein großer Sachpreis (wie z. B. ein fair hergestelltes aktuelles Smartphone), zwei kleinere Sachpreise (wie zwei Audiogeräte namhafter Hersteller*innen) und zehn Gutscheine mit einem Wert von jeweils 50 Euro verlost.

Zudem sollten die zusätzlichen Kontaktaufnahmen (zweite Welle: Feldphasenverlängerung und zusätzliches Erinnerungsschreiben; dritte Welle: Weihnachtspostkarte; vierte Welle: Vorankündigungsschreiben) mehr Personen zur Teilnahme motivieren.

5 Rücklauf

5.1 Erstbefragung

Die erste Befragungswelle von Nacaps 2018 erfolgte an 53 deutschen Hochschulen, wobei alle 155 promotionsberechtigten Hochschulen in Deutschland angefragt worden waren, an der Befragung teilzunehmen. Auf Hochschulebene fand eine Vollerhebung statt, d. h. alle zum Stichtag 1. Dezember 2018 registrierten Promovierenden wurden von den kooperierenden Hochschulen eingeladen.

Tabelle 7: Beteiligung der Hochschulen

Beteiligte	Anzahl
Hochschulen mit Promotionsrecht	155
Teilnehmende Hochschulen	53

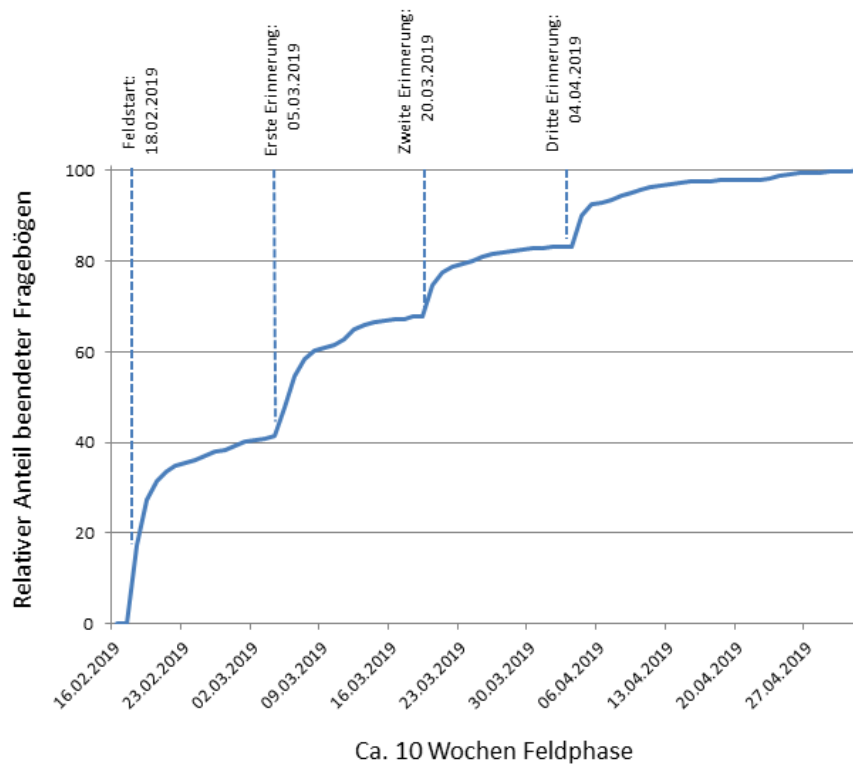
Insgesamt wurden 77.509 Einladungen zur Befragung erfolgreich verschickt. Mit 28.349 Fragebögen, bei denen die Befragten den Datenschutzbestimmungen zugestimmt haben, ergibt sich somit eine (bereinigte) Rücklaufquote von 36,6 Prozent (Tabelle 8).

Tabelle 8: Brutto- und Nettorücklaufquote der ersten Nacaps-Befragungswelle (nach AAPOR 2016)

Welle 1	
Versendete Einladungen [1]	80.086
Unzustellbar	2.577
Bereinigte versendete Einladungen [2]	77.509
Fragebogenlink geöffnet [3]	29.842
Datenschutz zugestimmt [4]	28.349
Fragebogen inhaltlich abgeschlossen [5]	23.594
Rücklaufquote 1 ([3]/[1])	37,3 %
Rücklaufquote 2 ([3]/[2])	38,5 %
Rücklaufquote 3 ([4]/[1])	35,4 %
Rücklaufquote 4 ([4]/[2])	36,6 %
Rücklaufquote 5 ([5]/[1])	29,5 %
Rücklaufquote 6 ([5]/[2])	30,4 %

In Abbildung 3 ist die Entwicklung des Rücklaufs über den gesamten Verlauf der Feldzeit als relativer Anteil beendeter Fragebögen dargestellt. Zusätzlich sind die Zeitpunkte des Versands der drei Erinnerungsschreiben gekennzeichnet, welche insgesamt eine rücklaufsteigernde Wirkung zeigen.

Abbildung 3: Relativer Anteil beendeter Fragebögen (in %) über den Verlauf der Feldzeit



5.2 Folgebefragungen

Der Rücklauf der Folgebefragungen wurde in der Tabelle zur Berechnung der Rücklaufquote der American Association for Public Opinion Research (AAPOR)⁵ erfasst. In Tabelle 9 sind die wesentlichen Rücklaufzahlen und die Rücklaufquote nach AAPOR RR1 (minimale Quote) und RR2 (inkl. teilweise ausgefüllter Fragebögen) dargestellt.

Tabelle 9: Brutto- und Nettorücklaufquote der Nacaps-Folgebefragungswellen (nach AAPOR 2016)

Daten	2. Welle	3. Welle	4. Welle
Versendete Einladungen [1]*	17.553	17.377	17.199
Unzustellbar*	159	299	488
Bereinigte versendete Einladungen [2]*	17.394	17.078	16.711
Befragung geöffnet, aber nicht ausgefüllt [3]	473	494	237
Teilweise ausgefüllt (abgebrochen ab A01 und vor C01) [4]	626	527	387
Vollständig ausgefüllt (abgebrochen ab C01 bzw. nicht abgebrochen) [5]	8.893	6.994	6.915
Anzahl Fälle ([3]+[4]+[5])	9.992	8.015	7.539
davon verwertbare Fälle ([4]+[5])	9.519	7.521	7.302
Response Rate 1 (RR1) is the minimum response rate. ([5]/[1])	50,66%	40,25%	40,21%
Response Rate 2 (RR2) counts partial interviews as respondents. ([4]+[5]/[2])	54,73%	44,04%	43,69%

* Zu beachten ist, dass die hier genannte Anzahl auch Fälle enthält, die für andere Zwecke zusätzlich zur Befragung eingeladen und aus den veröffentlichten Daten entfernt wurden.

⁵ vgl. <https://aapor.org/response-rates/> (abgerufen am 16.04.2024)

6 Datenaufbereitung

6.1 Datenübertragung

Die Befragung wurde mit dem DZHW-eigenen Onlinebefragungssystem *Zofar* durchgeführt. Die Angaben aus der Online-Befragung wurden von *Zofar* als .csv-Datei an das Nacaps-Team geliefert und daraufhin als Stata-Datei (.dta) weiterverarbeitet. Der Rohdatensatz wurde auf einem geschützten Server gespeichert.

6.2 Datenprüfung und -bereinigung

Im Anschluss an die Datenübertragung erfolgte eine umfassende Prüfung der Daten mit Hilfe des Statistikprogrammes Stata. Folgende Prüfungen wurden vorgenommen:

[Prüfung von Wertebereichen] In der Erstabfrage wurden – um von vornherein das Ausmaß an unplausiblen Werten einzuschränken – innerhalb der Fragebogenprogrammierung Wertebereiche definiert, die nicht unter- bzw. überschritten werden sollten. Im Falle einer Unter- bzw. Überschreitung der Wertebereiche wurden die Befragten in roter Schrift darauf hingewiesen, dass ihre Eingabe unplausibel erscheint und sie wurden darum gebeten, den Wert zu korrigieren. Erfolgte keine Korrektur nach dem Hinweis, konnte die Befragung dennoch fortgesetzt werden. In den Folgewellen wurde auf die Definition gültiger Wertebereiche verzichtet und ausschließlich Typen (numerische Werte oder String) festgelegt, in der dritten Welle erfolgte gar keine Plausibilisierung in der laufenden Befragung.

Im Zuge der Datenaufbereitung erfolgte nachträglich keine Korrektur von Wertebereichen. Unplausible oder unmögliche Angaben wurden beibehalten, damit von Nutzer*innenseite entschieden werden kann, wie damit umgegangen werden soll. Eine Ausnahme besteht bei Variablen, bei denen laut Ausfüllanweisung nur ganze Zahlen bzw. eine Dezimalstelle angegeben werden sollten. In diesen Fällen wurden die Werte nachträglich gerundet und die Originalangaben überschrieben.

[Bereinigung numerischer Angaben] Bei offenen Angaben, die eine Eingabe numerischer Werte erforderten (z. B. Semesterwochenstunden), haben Befragte vereinzelt auch Textangaben gemacht.⁶ Diese Textangaben wurden, wenn eine eindeutige Zuordnung möglich war, zu numerischen Werten recodiert, ansonsten wurde der Missingwert „-966 nicht bestimmbar“ (vgl. Kapitel 6.6) zugewiesen. So bereinigte Variablen wurden als generierte Variable gekennzeichnet (vgl. dazu auch Kapitel 6.3 und 6.5).

[Filterprüfung] Weiterhin wurden einerseits Vollständigkeitsprüfungen hinsichtlich der Filterführung vorgenommen, andererseits auf Filterverstöße getestet (Prüfung der Einhaltung der Filterführung). Da es in der Befragung möglich war, durch Vor- und Zurückspringen Angaben nachträglich zu ändern, ist in den Daten nicht zu erkennen, welche Angabe tatsächlich korrekt ist. Daher wurden keine Änderungen in den Angaben vorgenommen und die Entscheidung, welche Angabe für die Analysen verwendet werden soll, kann von den Datennutzer*innen selbst getroffen werden.⁷ Eine Ausnahme

⁶ Da in der Befragungsprogrammierung der dritten Welle vorab keine Antworttypen (numerisch vs. string) definiert wurden, ist dies in der dritten Welle häufiger vorgekommen als in den übrigen Wellen.

⁷ Eine Möglichkeit Filterverstöße für die Datennutzer*innen zu markieren, besteht in der Erstellung von Flag-Variablen. Zwar kamen bei einem Großteil der Variablen Filterverstöße vor, die gleichzeitig aber stets nur vereinzelte Fälle betreffen. Da diese zusätzlichen Flag-Variablen die Datensätze stark aufblähen würden, wurde nach Abwägung von Aufwand und Nutzen auf die Kennzeichnung von Filterverstößen mit Flag-Variablen verzichtet.

besteht bei Fällen, bei denen zunächst Angaben bei den Gesundheitsfragen gemacht, der entsprechende Informed Consent durch Zurückspringen jedoch nachträglich zurückgezogen wurde. In diesen Fällen wurden die Originalangaben nachträglich zu „-989 filterbedingt fehlend“ (vgl. Kapitel 6.6) recodiert.

[Löschung von Fällen bzw. Angaben] Im Panelverlauf wurden einige Fälle bzw. Angaben aus dem Datensatz entfernt. Wenn Befragte nur Angaben aus einzelnen Wellen gelöscht haben wollten, wurden die Angaben für diese Wellen auf „-995 keine Teilnahme am Panel“ (vgl. Kapitel 6.6) recodiert, aber die Fälle grundsätzlich im Datensatz belassen. Bei einem Wunsch nach vollständiger Löschung der Daten wurde dieser Fall komplett entfernt.

6.3 Generierung von Variablen

Im Rahmen der Datenaufbereitung wurden auch zusätzliche Variablen generiert. Dabei handelt es sich erstens um Variablen mit numerischen Codierungen von ursprünglich offenen Nennungen⁸, zweitens um bereinigte Variablen (vgl. Kapitel 6.2) sowie drittens um Variablen, die aus Datenschutz-/Anonymisierungsgründen erstellt wurden (vgl. Kapitel 8). In der Tabelle in Anhang 10.2 sind für jede in den Daten enthaltene generierte Variable das Variablenlabel sowie das Vorgehen bei der Generierung angegeben. Dabei wird teilweise Bezug auf bestimmte Listen genommen, die hier zu finden sind:

- Bei Variablen zur Hochschule:
 - Destatis-Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik WS 2018/2019 und SS 2019 (Statistisches Bundesamt 2019a): https://www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/Erhebungen/Hochschulstatistiken/1_Studenten_2_Pr%C3%BCfungen/Schlüsselverzeichnis_WS_2018.xlsx, Schlüssel 2.2 (Hochschulen nach Hochschularten und Bundesländern) und Schlüssel 2.3 (Hochschulen, numerisch) (abgerufen am 14.09.2023)
- Bei Variablen zum Studien- und Promotionsfach:
 - Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (Statistisches Bundesamt 2018): <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Hochschulen/Publikationen/Downloads-Hochschulen/studierende-hochschulen-endg-2110410187004.pdf>, S. 434-436 (abgerufen am 14.09.2023)
 - Referenzliste von Destatis-Studienbereichen zu einer projekteigenen Fächergruppeneinteilung, siehe Anhang 10.3
- Bei Variablen zu Land und Staatsangehörigkeit:
 - Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Statistisches Bundesamt 2019b): <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Staats-und-Gebietssystematik/Generische-Publikationen/2019-Staats-und-Gebietssystematik0419-pdf.pdf> (abgerufen am 14.09.2023)
 - NEPS-recoding map of countries: https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC5/6-0-0/SC5_6-0-0_Anonymisation.pdf (Koberg 2016b), S. 33-34 (abgerufen am 14.09.2023)
- Bei Variablen zur Währung des Einkommens:
 - ISO 4217 Currency Codes: <https://www.iso.org/iso-4217-currency-codes.html> (abgerufen am 08.01.2024)
 - Wechselkurs-/Währungsrechner der Europäischen Kommission: https://commission.europa.eu/funding-tenders/procedures-guidelines-tenders/information-contractors-and-beneficiaries/exchange-rate-infoeuro_de (abgerufen am 29.02.2024)

⁸ Darauf hingewiesen sei in diesem Zusammenhang, dass halboffene Angaben grundsätzlich nicht codiert wurden und auch bei einigen weiteren offenen Angaben auf eine Codierung verzichtet wurde. Teilweise dienten sie vor allem dazu, mit Blick auf zukünftige Befragungen zu prüfen, welche Antwortkategorien ggf. bei einer geschlossenen Frage sinnvoll wären; teilweise waren sie ausschließlich Hilfsvariablen, die bei der Codierung anderer offener Angaben unterstützende Informationen liefern sollten. Für die Codierung der offenen Angaben zum Beruf der Eltern in Welle 1 (Frage E14) gab es bislang keine ausreichenden Kapazitäten.

6.4 Datenstruktur und Datenformat

Die Daten der ersten bis vierten Befragungswelle wurden zwar separat erhoben, jedoch in einem Datensatz zusammengeführt. Die Zuordnung der Fälle erfolgte über die im Rahmen der ersten Feldphase vergebenen Identifikationsnummern der Befragten. Für jede befragte Person existiert eine Datenzeile (wide-Format). Die Reihenfolge der Variablen orientiert sich an der Reihenfolge der zugehörigen Fragen im Fragebogen. Generierte Variablen (vgl. Kapitel 6.3 bzw. Anhang 10.2) wurden soweit möglich hinter der/den jeweiligen Ausgangsvariablen positioniert. Der Datensatz wird sowohl im Stata- als auch im SPSS-Format bereitgestellt.

6.5 Vergabe von Variablennamen und Variablen-/Wertelabels

[Variablen- und Wertelabelvergabe] Für Variablen- und Wertelabels wurden Kurzformen der Fragebogenformulierungen gewählt. Die Variablen- und Wertelabel liegen auf Deutsch und auf Englisch vor. Im Stata-Format wurden zweisprachige Labels im gleichen Datensatz hinterlegt.⁹ Im SPSS-Format existiert für jede Sprache ein eigener Datensatz.

[Variablenbenennung] Für die Variablenbenennung wurde ein Präfix-Stamm-Suffix-Schema verwendet. Das *Präfix* enthält die Wellenkennung anhand der Buchstaben a (Welle 1), b (Welle 2), c (Welle 3) und d (Welle 4). Aus dem *Stamm* geht erstens der Themenbereich, dem die Variable zugeordnet ist, hervor (vgl. Tabelle 10 für die verschiedenen Themenbereiche sowie das zugehörige Kürzel für den Stamm des Variablennamens). Zweitens sind die Variablen innerhalb der definierten Themenbereiche nummeriert. Mit Hilfe eines Buchstabens am Ende des Stamms sind drittens Variablen differenziert, die zur gleichen Frage gehören und dadurch die gleiche Themendifferenzierung und Nummerierung aufweisen (z. B. bei Itembatterien, Mehrfachnennungen oder Fragen, in denen geschlossene und offene Fragen kombiniert werden). Mit dem *Suffix* „_g#“ werden darüber hinaus generierte Variablen (vgl. Kapitel 6.3) gekennzeichnet.

Variablen zu Fragen, die in mehreren bzw. allen Wellen gestellt wurden („Panelvariablen“), haben den gleichen Variablenstamm und ggf. -suffix und unterscheiden sich nur im wellenspezifischen Präfix. Wurden Fragen zwischen den Wellen modifiziert, z. B., indem Antwortkategorien hinzugefügt oder weggelassen oder Formulierungen verändert wurden, haben die Variablen innerhalb ihres themenspezifischen Stamms eine neue Fragennummer erhalten.

⁹ Mit dem Befehl „label language en“ erfolgt ein Wechsel zu den englischen Labels. Über „label language de“ kann zu den deutschen Labels zurückgewechselt werden.

Tabelle 10: Themengebiete und Kürzel für Variablennamen in Nacaps 2018

Themen- gebiets- kürzel	Themengebiet (englisch)	Themengebiet (deutsch)
ict*	informed consent	Informierte Einwilligung
dbi	basic information on doctoral phase	Eckdaten zur Promotion
did	interruption/drop-out	Promotionsunterbrechung und -abbruch
dtd	thesis topic and motives for PhD	Promotionsthema und -motive
dcd	conditions during doctoral course	Promotionsbedingungen
dsv	supervisor	Betreuer*in
fin	finances	Finanzierung
emp	employment	Beschäftigungssituation
dwr	daily scientific working routine	Wissenschaftlicher Arbeitsalltag
abr	international mobility	Auslandsaufenthalte/Mobilität
psy	personality/psychic traits	Persönlichkeit/ psychische Eigenschaften
lcd	living conditions	Persönliche Lebenssituation
hea	health	Gesundheit
crg	career goals	Karriereziele
dem	demography	Demographie
par	social background	Soziale Herkunft
edb	educational biography	Bildungsbiographie
fed	further education	Berufsständische Weiterbildung
pop	participation	Partizipation
kom	science communication	Wissenschaftskommunikation
sum	panel commitment	Panel Commitment
inf	information	Information
cmt*	comment	Kommentar

*In den veröffentlichten Daten sind Variablen mit diesem Stamm nicht mehr enthalten.

6.6 Codierung fehlender Werte

Zur Codierung fehlender Werte wurde im FDZ-DZHW eine übergreifende Systematik erstellt, um über verschiedene Datensätze des DZHW hinweg eine einheitliche Missingcodierung gewährleisten zu können. Fehlende Angaben werden dabei durch dreistellige negative Werte codiert. Die Missingcodierung der Nacaps-Daten basiert auf dieser Systematik.

Die verwendeten Missingcodierungen sind in Tabelle 11 fett hervorgehoben. Sie lassen sich drei verschiedenen Gruppen zuordnen.¹⁰ In den ersten beiden Gruppen wird zwischen fehlenden Werten

¹⁰ Eine mögliche vierte Gruppe würde spezielle Missingcodierungen umfassen, die im Rahmen der Datenaufbereitung eines konkreten Datensatzes nur für einzelne Items vergeben wurden. Zudem gibt es auch eine fünfte Gruppe für „andere fehlende Werte“ wie Datenverlust.

aufgrund von Nicht-Beantwortung von Fragen seitens der Befragten (Item-Nonresponse, Interviewabbruch oder Panel-Nonresponse) und fehlenden Werten aufgrund der Filterführung bzw. Irrelevanz der Frage für die/den Befragte*n unterschieden (nicht zutreffend). Die dritte Gruppe beinhaltet Missing-codierungen, die durch das Primärforschungsprojekt oder das FDZ im Zuge der Datenaufbereitung vergeben wurden (editierter fehlender Wert). Zu dieser Gruppe gehört auch die Codierung, die aufgrund von Anonymisierungsmaßnahmen (vgl. Kapitel 8) für bestimmte Variablen vergeben wurde.

Tabelle 11: Systematik des FDZ-DZHW für fehlende Werte

Wertebereich	Code	Wertelabel
-999 bis -990: Nonresponse	-999	weiß nicht
	-998	keine Angabe
	-997	keine Angabe (Antwortkategorie)
	-996	Interviewabbruch
	-995	keine Teilnahme (Panel)
	-994	verweigert
-989 bis -970: Nicht zutreffend	-989	filterbedingt fehlend
	-988	trifft nicht zu
	-987	designbedingt fehlend (Fragebogensplit)
	-986	designbedingt fehlend (Welle) ^a
	-985	designbedingt fehlend (Kohorte) ^b
-969 bis -950: Editierter fehlender Wert	-969	unbekannter fehlender Wert^c
	-968	unplausibler Wert ^d
	-967	anonymisiert
	-966	nicht bestimmbar^e
	-965	ungültige Mehrfachnennung
-949 bis -930: Item-spezifische fehlende Werte	<i>(nicht vergeben)</i>	
-929 bis -920: Andere fehlende Werte	-929	Datenverlust

^a Dieser Wert wird nur für Datensätze im Long-Format vergeben.

^b Dieser Wert wird nur in gepoolten Datensätzen vergeben.

^c Dieser Wert wird vergeben, wenn keinerlei Ursache rekonstruiert werden kann.

^d Dieser Wert wird vergeben, wenn Angaben aufgrund unterschiedlicher Faktoren als nicht plausibel eingestuft werden.

^e Dieser Wert wird vergeben, wenn eine eindeutige Codierung nicht möglich ist, z. B. wenn eine offene Angabe nicht vercodet werden konnte.

Explizit hingewiesen sei auf die folgenden Sonderfälle bzw. Abweichungen von der Systematik:

- Bei den Variablen cdcd37a bis cdcd37g gibt es die Kategorie „keine Angabe (Antwortkategorie)“, die aktiv von den Befragten angeklickt werden konnte und der analog zur Fragebogenprogrammierung der Code 4 (nicht der Code -997) zugewiesen wurde.
- Bei den Variablen bdwr12a bis bdwr12d, cdwr19a bis cdwr19d und ddwr19a bis ddwr19d gibt es die Kategorie „trifft nicht zu (Antwortkategorie)“, die aktiv von den Befragten angeklickt werden konnte und der analog zur Fragebogenprogrammierung der Code 6 (nicht der Code -988) zugewiesen wurde.

- Bei den Variablen cdtc07a bis cdtc07d, cdtc19a, cdtc19b, ddtc07a bis ddtc07d und ddtc19a und ddtc19b gibt es die Kategorie „trifft nicht zu“ die aktiv von den Befragten angeklickt werden konnte und der analog zur Fragebogenprogrammierung der Code 2 (nicht der Code -988) zugewiesen wurde. Auf den Zusatz „(Antwortkategorie)“ im Wertelabel wurde hier verzichtet.

7 Repräsentativität der Daten

[Vergleich zur Grundgesamtheit] Die Anpassung der Daten der realisierten Stichprobe an ausgewählte Merkmale der Grundgesamtheit mittels Gewichtung ist ein übliches Vorgehen, um systematischen Selektionsprozessen entgegenzuwirken und damit die Repräsentativität der Daten zu optimieren. Aufgrund der aktuellen Datenlage ist eine Anpassungsgewichtung an die Grundgesamtheit jedoch noch nicht möglich, da es derzeit keine unverzerrten offiziellen amtlichen Daten zu den Promovierenden in Deutschland gibt. Zwar wurden zum 1. Dezember 2017 erstmalig die registrierten Promovierenden vom Statistischen Bundesamt erfasst, allerdings waren die Promovierenden in dieser Statistik untererfasst, da die erforderlichen organisatorischen und technischen Strukturen, die eine unverzerrte Erfassung ermöglicht hätten, zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhanden waren (vgl. Vollmar 2019). Auch die zweite Erhebung zum Stichtag 1. Dezember 2018 weist weiterhin eine Untererfassung auf (Statistisches Bundesamt 2019c). Um dennoch einen Überblick über eine mögliche ungleiche Verteilung zwischen Stichprobe (mit abgeschlossener Befragung) und der Grundgesamtheit zu erhalten, wurde die Verteilung der Personen nach Fächergruppen zwischen der realisierten Stichprobe mit den Daten des Statistischen Bundesamtes verglichen (Tabelle 12).¹¹

Tabelle 12: Verteilung der Promovierenden nach Destatis 2019 und in Nacaps 2018, 1. Welle

Fächergruppen	Destatis 2019		Nacaps 2018, 1. Welle		
	Absolut	in %	Absolut	in %	Diff.
Geisteswissenschaften	21.688	12,5	2.919	11,8	-0,7
Sport	1.099	0,6	165	0,7	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30.049	17,3	4.884	19,7	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	41.810	24,1	7.024	28,3	4,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	36.925	21,2	3.666	14,8	-6,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	5.158	3,0	738	3,0	0,0
Ingenieurwissenschaften	30.944	17,8	4.318	17,4	-0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	3.787	2,2	494	2,0	-0,2
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	2.319	1,3	578	2,3	1,0
	173.779	100,0	24.786*	100,0	

* Die Abweichung zur in Kapitel 5.1 genannten Fallzahl ist im Wesentlichen auf fehlende Werte in der Fächervariable zurückzuführen.

Demnach sind Personen, die in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften sowie in Fächern außerhalb der Studienbereichsgliederung promovieren, in der Erhebung leicht überrepräsentiert. Dagegen sind Promovierende aus der

¹¹ Im Herbst 2020 wurde die erste offizielle Promovierendenstatistik vorgelegt (Statistisches Bundesamt 2020). In dieser Statistik ist zwar die offizielle Zahl der Promovierenden gegenüber der Mitteilung aus 2019 noch einmal deutlich auf 182.778 Personen angestiegen, allerdings sind die Verschiebungen in den Anteilen zwischen den Fächergruppen eher gering.

Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften etwas unterrepräsentiert. In den anderen Fächergruppen sind die Verteilungen in beiden Datenquellen nahezu gleich.

Ein Vergleich der Verteilungen nach den Merkmalen Geschlecht und Fächergruppe (Tabelle 13) lässt erkennen, dass in Nacaps Frauen aus der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften leicht überrepräsentiert sind. In der Fächergruppe Mathematik/Naturwissenschaften sind dagegen sowohl Männer als auch Frauen etwas überrepräsentiert. In der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften sind sowohl Männer als auch Frauen unterrepräsentiert; der Unterschied ist bei Frauen jedoch deutlich größer als bei Männern. In den übrigen Fächergruppen gibt es keine nennenswerten Unterschiede. Ebenso sind die Unterschiede in der Verteilung nach dem Geschlecht insgesamt zwischen der Nacaps-Stichprobe (51 Prozent Männer, 48 Prozent Frauen, 1 Prozent divers) und den Informationen aus der amtlichen Statistik (53 Prozent Männer und 47 Prozent Frauen) eher gering.

Tabelle 13: Verteilung von männlichen und weiblichen Promovierenden nach Destatis 2019 und in Nacaps 2018, 1. Welle

Fächergruppen	Destatis 2019				Nacaps 2018, 1. Welle			
	absolut, männlich	in % männlich	absolut, weiblich	in % weiblich	absolut, männlich*	in % männlich	absolut, weiblich*	in % weiblich
Geisteswissenschaften	9.541	10,3	12.147	15,0	1.009	9,1	1.595	15,2
Sport	605	0,7	494	0,6	67	0,6	85	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15.600	16,8	14.449	17,9	2.000	18,0	2.307	21,9
Mathematik, Naturwissenschaften	24.230	26,1	17.380	21,5	3.398	30,6	2.747	26,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13.876	15,0	23.049	28,5	1.206	10,9	1.881	17,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1.890	2,0	3.268	4,0	194	1,7	481	4,6
Ingenieurwissenschaften	24.418	26,3	6.526	8,1	2.873	25,9	845	8,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1.297	1,4	2.490	3,1	114	1,0	339	3,2
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	1.221	1,3	1.098	1,4	242	2,2	248	2,4
	92.678	100,0	80.901	100,0	11.103	100,0	10.528	100,0

* Die Abweichung zur in Tabelle 12 genannten Fallzahl ist im Wesentlichen auf fehlende Werte in der Geschlechtsvariable zurückzuführen. Zudem wurden Personen mit der Angabe „divers“ bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus können die Verteilungen mit weiteren Datenquellen abgeglichen werden, die jedoch ihrerseits jeweils Unsicherheiten bezüglich ihrer Repräsentativität aufweisen. Dazu zählt u. a. die Statistik zu abgeschlossenen Promotionen des Jahres 2018 (Statistisches Bundesamt 2019d). Ein Problem bezüglich des Abgleichs mit dieser Datenquelle ist jedoch, dass der Abbruch von Promotionen sich möglicherweise zwischen Fächergruppen, Geschlechtern oder anderen Merkmalen systematisch unterscheidet. Insofern kann ein solcher Abgleich zwar vorgenommen werden, ist jedoch vermutlich mit größeren Unsicherheiten behaftet als ein Vergleich mit der oben vorgenommenen Statistik.¹² Ebenso ist ein Abgleich mit einer älteren Erhebung des Statistischen Bundesamtes zu Promovierenden in

¹² Nimmt man diesen Vergleich dennoch vor, sind Promovierende der Geisteswissenschaften (+5%) und der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (+5%) in Nacaps jeweils überrepräsentiert, Promovierende der Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften dagegen unterrepräsentiert (-10%).

Deutschland möglich. Dabei handelt es sich um eine sog. §7-Erhebung, die außerhalb der regelmäßigen statistischen Erhebungen erfolgt (Statistisches Bundesamt 2016). Nach §7 des Bundesstatistikgesetzes können Sondererhebungen (max. zweimalig) durchgeführt werden, um Daten für besondere Zwecke zu generieren. Da eine Promovierendenstatistik bis zur Novelle des Hochschulstatistikgesetzes im Jahr 2016 nicht existierte und die Studierendenstatistik eine systematische Untererfassung der Promovierenden aufweist, wurde die §7-Erhebung erstmalig für das Wintersemester 2010/11 und dann erneut für das Wintersemester 2014/15 durchgeführt. Damit ist auch die Erhebung für das Wintersemester 2014/15 einerseits etwas älteren Datums und andererseits basieren die Informationen auf Befragungen von Professor*innen und Promovierenden. Insofern ist ein Vergleich zwischen den Informationen über die Grundgesamtheit aus dieser Erhebung und Nacaps ebenso mit Unsicherheiten behaftet.¹³ Eine weitere Datenquelle für einen Abgleich der Verteilungen ist die amtliche Statistik über immatrikulierte Studierende, in der ebenfalls eingeschriebene Promovierende erfasst sind (Statistisches Bundesamt 2019e). In dieser Datenquelle gibt es jedoch eine deutliche Untererfassung der Promovierenden gegenüber den anderen beiden Datenquellen über Promovierende, denn es sind hier nur rund 110.000 Promovierende verzeichnet. Somit ist auch hier zu erwarten, dass ein Abgleich zur Verteilung in Nacaps mit Unsicherheiten behaftet ist.¹⁴

Da derzeit keine vollkommen zuverlässigen Datenquellen zum Abgleich von Fächer- und Geschlechterverteilungen für Nacaps vorliegen, kann keine sichere Bewertung der Repräsentativität der Daten vorgenommen werden. Aus dem gleichen Grund können keine GewichtungsvARIABLEN erstellt werden. Die dargestellten statistischen Abgleiche sollen die Datennutzenden jedoch ermächtigen, eine erste Bewertung der Repräsentativität der Daten vornehmen zu können.

[Verteilung der Hochschulen] Ergänzend wurde zudem die Verteilung der teilnehmenden und nicht-teilnehmenden Hochschulen analysiert. Hinsichtlich der regionalen Verteilung gibt es nur geringfügige Unterschiede zwischen den Regionen Nord, Ost, Süd und West. Hochschulen aus dem Osten sind mit einer Teilnahmequote von 27,6 Prozent leicht unter-, Hochschulen aus dem Norden dagegen leicht überrepräsentiert (41,9 Prozent). Aus dem Westen haben 32,7 Prozent und aus dem Süden 34,9 Prozent der Hochschulen teilgenommen. Zudem sind größere Hochschulen etwas überrepräsentiert, kleinere Hochschulen dagegen etwas seltener vertreten. Gemessen an der Zahl der Professorinnen und Professoren haben 21,2 Prozent der kleineren Hochschulen, 37,3 Prozent der mittelgroßen und 44,2 Prozent der großen Hochschulen an Nacaps teilgenommen.¹⁵ Für die Aussagekraft des Samples ist diese relativ hohe Teilnahmequote der großen Hochschulen vermutlich eher von Vorteil, da so die Gesamtzahl der teilnehmenden Promovierenden deutlich erhöht wird.

[Ausfallanalysen] Systematischer bzw. selektiver Panel-Nonresponse kann zu verzerrten Ergebnissen führen. Um zu überprüfen, ob Panelfälle zwischen den Befragungswellen in systematischer Form auftreten, wurden Ausfallanalysen durchgeführt. Zu diesem Zweck wurden drei logistische Regressionsanalysen gerechnet, die die Wahrscheinlichkeit einer Teilnahme an den Wellen 2, 3 und 4 schätzen (vgl. Tabelle 14).

¹³ Bei einem Vergleich dieser Erhebungen gibt es wiederum Unterschiede im Bereich der Geisteswissenschaften. Dieses Mal sind Promovierende aus diesen Fächergruppen in Nacaps gegenüber der herangezogenen Datenquelle jedoch unterrepräsentiert (-6%); in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (+3%) und der Humanmedizin/den Gesundheitswissenschaften (+5%) sind Promovierende in Nacaps dagegen überrepräsentiert.

¹⁴ Bei einem Abgleich sind allerdings nur geringe Abweichungen zu der Fächerverteilung in Nacaps zu beobachten. Lediglich im Bereich Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften sind Promovierende in Nacaps überrepräsentiert (+4%).

¹⁵ Zu berücksichtigen ist jedoch, dass angesichts der geringen Zahl an Hochschulen insgesamt bereits geringfügige Veränderungen der Teilnahmezahlen deutliche Auswirkungen auf die prozentuale Verteilung (insbesondere bei der regionalen Verteilung) haben. Aus diesem Grund wird u.a. darauf verzichtet, die Teilnahmequote auf Ebene der Bundesländer zu berichten.

Tabelle 14: Logistische Regression der Teilnahmewahrscheinlichkeit an Welle 2, 3 und 4

		2. Welle		3. Welle		4. Welle	
Geschlecht (ref. weiblich)	männlich	0,755 (0,021)	***	0,751 (0,022)	***	0,745 (0,022)	***
	divers	0,430 (0,097)	***	0,607 (0,136)	*	0,656 (0,146)	
	keine Angabe	0,686 (0,231)		0,724 (0,258)		0,579 (0,229)	
Alter (ref. 1991-1993)	bis 1984	0,798 (0,036)	***	0,895 (0,042)	*	1,013 (0,048)	
	1985-1990	0,889 (0,074)	***	0,940 (0,033)		0,961 (0,034)	
	1994 und jünger	1,095 (0,052)		1,003 (0,072)		0,977 (0,071)	
	keine Angabe	0,270 (0,052)	***	0,352 (0,071)	***	0,331 (0,070)	***
Land der HZB (ref. Deutschland)	Ausland	0,547 (0,021)	***	0,473 (0,020)	***	0,488 (0,021)	***
	keine Angabe	0,065 (0,027)	***	0,036 (0,019)	***	0,016 (0,012)	***
höchster Bildungsabschluss der Eltern (ref. kein HSA)	Promotion	1,073 (0,043)		1,017 (0,043)		1,145 (0,049)	**
	anderer HSA	1,100 (0,033)	**	1,090 (0,034)	**	1,091 (0,034)	**
	keine Angabe	0,472 (0,067)	***	0,576 (0,086)	***	0,615 (0,092)	**
Selbstwirksamkeit (ref. 3 „mittel“)	1-2 gering	0,998 (0,119)		1,050 (0,131)		1,084 (0,137)	
	4-5 hoch	1,164 (0,051)	***	1,105 (0,051)	*	1,164 (0,055)	**
	keine Angabe	0,376 (0,096)	***	0,495 (0,129)	**	0,531 (0,143)	**
Promotionsstatus (ref. Promovierend)	abgeschlossen	3,035 (0,780)	***	2,075 (0,542)	**	2,060 (0,557)	**
	unterbrochen	0,892 (0,093)		0,984 (0,106)		1,048 (0,112)	
	abgebrochen	1,696 (0,492)		0,087 (0,267)		1,238 (0,267)	
	keine Angabe	7,026 (7,799)		8,102 (9,208)		-	
Fächergruppe (ref. Sprach- und Kulturwiss.)	Sport	0,986 (0,158)		0,885 (0,146)		1,032 (0,169)	
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	0,868 (0,042)	**	0,836 (0,042)	***	0,868 (0,044)	**
	Mathematik, Naturwiss.	0,725 (0,035)	***	0,795 (0,039)	***	0,785 (0,039)	***
	Humanmedizin, Gesundheitswiss.	0,569 (0,032)	***	0,549 (0,032)	***	0,561 (0,034)	***
	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	0,656 (0,058)	***	0,726 (0,067)	**	0,719 (0,067)	***
	Ingenieurwiss.	0,653 (0,036)	***	0,659 (0,038)	***	0,685 (0,039)	***
	Kunst, Kunstwiss.	0,923 (0,092)		0,913 (0,094)		0,864 (0,090)	
	keine Angabe	0,761 (0,072)	**	0,781 (0,078)	*	0,726 (0,074)	**
Bundesland der Promotionshochschule (ref. Schleswig-Holstein)	Hamburg	1,054 (0,111)		1,009 (0,111)		1,031 (0,114)	
	Niedersachsen	0,792 (0,087)	*	0,826 (0,095)		0,824 (0,095)	
	Nordrhein-Westfalen	0,802 (0,074)	*	0,819 (0,079)	*	0,865 (0,083)	
	Hessen	0,794 (0,079)	*	0,864 (0,089)		0,878 (0,092)	
	Rheinland-Pfalz	0,747 (0,076)	**	0,781 (0,083)	*	0,746 (0,081)	**
	Baden-Württemberg	0,965 (0,090)		0,966 (0,095)		0,991 (0,098)	
	Bayern	0,942 (0,087)		0,938 (0,091)		0,991 (0,088)	
	Saarland	0,660 (0,078)		0,788 (0,097)		0,662 (0,084)	**
	Berlin	0,982 (0,102)		1,049 (0,113)		1,032 (0,112)	
	Brandenburg	1,154 (0,134)		1,087 (0,131)		1,139 (0,138)	
	Sachsen	1,009 (0,113)		1,090 (0,127)		1,022 (0,120)	
	Sachsen-Anhalt	0,792 (0,109)		0,879 (0,128)		0,751 (0,112)	
	Thüringen	0,750 (0,087)	*	0,829 (0,101)		0,936 (0,114)	
	keine Angabe	1,238 (0,169)		1,279 (0,178)		1,176 (0,165)	
erwerbstätig in Wissenschaft (ref. nein)	ja	1,242 (0,038)	***	1,260 (0,041)	***	1,239 (0,041)	***
	keine Angabe	0,470 (0,189)		0,461 (0,209)		0,376 (0,203)	
Pseudo-R ²		0,14		0,12		0,11	
N		28.763		28.763		28.561	

Anmerkungen: Odds-Ratios, Standardfehler in Klammern; *** p<0,001, ** p<0,01, * p<0,05; Die Abweichung zur in Tabelle 8 genannten Fallzahl ist darauf zurückzuführen, dass in der Auswertung auch Fälle einbezogen wurden, die für andere Zwecke zusätzlich zur Befragung eingeladen und aus den veröffentlichten Daten entfernt wurden.

Um zu untersuchen, inwieweit die Teilnahmewahrscheinlichkeit an den Folgewellen mit den Merkmalen der Befragten in Zusammenhang stehen (MAR), enthalten die Erklärungsmodelle als unabhängige Variablen demographische Eigenschaften (Geschlecht, Alter, Land der Hochschulzugangsberechtigung, höchster Berufsabschluss der Eltern), Persönlichkeitsmerkmale (Selbstwirksamkeit) sowie kontextuelle Merkmale der Promotion (Promotionsstatus in Welle 1, Promotionsfach, Bundesland der Promotionshochschule, Tätigkeit in der Wissenschaft während der Promotion), die im Rahmen der Erstbefragung erhoben und von allen Statusgruppen erfragt wurden. Fehlende Werte auf den erklärenden Variablen wurden jeweils als eigene Kategorie in den Analysen berücksichtigt¹⁶. Dabei zeigt sich, dass Unit-Nonresponse auf den Modellvariablen aus der Erstbefragung größtenteils ein starker Prädiktor für Panelausfälle in den Folgebefragungen darstellen.

Im Vergleich zu weiblichen Befragten haben männliche Personen signifikant seltener an der zweiten, dritten und vierten Befragung teilgenommen. Eine geringere Teilnahmewahrscheinlichkeit lässt sich für die zweite und dritte Welle zudem auch für Personen mit der Geschlechtsidentität „divers“ finden. Auch für das Alter lässt sich ein Einfluss auf das Teilnahmeverhalten nachweisen. Personen, die vor 1991 geboren wurden, haben signifikant seltener an der zweiten Befragung teilgenommen, für die älteste Kategorie der bis einschließlich 1984 Geborenen lässt sich ein negativer Effekt auch für die dritte Welle zeigen. Eine Hochschulzugangsberechtigung, die im Ausland erworben wurde, verringert die Teilnahmewahrscheinlichkeit an allen drei Folgebefragungen deutlich. Verglichen mit Befragten aus nicht-akademischen Elternhäusern begünstigt ein Hochschulabschluss einer oder beider Elternteile die Teilnahmewahrscheinlichkeit an allen drei Folgebefragungen. Ein positiver Effekt auf die Teilnahmewahrscheinlichkeit an der vierten Welle lässt sich zudem nachweisen, wenn mindestens ein Elternteil selbst eine Promotion abgeschlossen hat. Zudem erhöht eine hohe Selbstwirksamkeitserwartung die Wahrscheinlichkeit, sich an den Folgebefragungen zu beteiligen.

Befragte, die ihre Promotion zum Zeitpunkt der Erstbefragung bereits abgeschlossen haben, nehmen im Vergleich zu Promovierenden signifikant häufiger an den Folgebefragungen teil. Eine unterbrochene oder abgebrochene Promotion hat hingegen keinen Effekt auf die Teilnahmewahrscheinlichkeit. Gleichwohl lassen sich Fächereffekte beobachten. Im Vergleich zur Referenzkategorie der Befragten aus den Fächergruppen der Sprach- und Kulturwissenschaften lässt sich – mit Ausnahme der Fächergruppen Sport und Kunst, Kunstwissenschaften – für alle Fächergruppen ein signifikant negativer Effekt auf die Teilnahmewahrscheinlichkeit der Folgewellen nachweisen. Deutliche Unterschiede in der Beteiligung an den Folgewellen lassen sich auch bei den Bundesländern finden, in denen die Hochschulen angesiedelt sind. Im Vergleich zu Schleswig-Holstein, das hier als Referenzkategorie fungiert, lassen sich signifikant negative Effekte für Niedersachsen (zweite Welle), Nordrhein-Westfalen (zweite und dritte Welle), Hessen (zweite Welle), Rheinland-Pfalz (alle Wellen), Saarland (vierte Welle) sowie Thüringen (zweite Welle) nachweisen. Schließlich hat auch das Tätigkeitsfeld während der Promotion einen Einfluss auf die Beteiligung an den Folgebefragungen. So begünstigt eine Erwerbstätigkeit in der Wissenschaft während der Promotion die Teilnahme an den Nacaps-Folgebefragungen.

¹⁶ Eine Ausnahme bilden Fälle mit fehlenden Werten auf der Variable „Promotionsstatus“ im Modell zur Schätzung der Teilnahmewahrscheinlichkeit an der vierten Welle. Alle Befragte mit fehlenden Werten auf dieser Variable haben nicht an der vierten Befragung teilgenommen, sodass Stata diese 202 Fälle aus den Analysen ausgeschlossen hat.

8 Anonymisierung

[Datenschutzrechtlicher Rahmen] Für personenbezogene Daten¹⁷, die in freiwilligen Befragungen durch das DZHW erhoben werden, gelten die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz in seiner Neufassung vom 30. Juni 2017.¹⁸ Danach sind personenbezogene Daten für die Weitergabe zur wissenschaftlichen Sekundärnutzung (ohne Vorliegen einer Einverständniserklärung zur Sekundärnutzung der personenbezogenen Daten) in der Regel derart aufzubereiten, dass „die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden“ können (Art. 4 Abs. 5 DSGVO; s. auch Art. 89 DSGVO sowie Erwägungsgrund 26 DSGVO).

[Sicherstellung des Datenschutzes im FDZ-DZHW] Im FDZ-DZHW wird der Datenschutz der Befragten über rechtlich-organisatorische Maßnahmen, technische Maßnahmen und statistische Maßnahmen sichergestellt¹⁹, die in unterschiedlicher Weise kombiniert werden können. Aus den Kombinationen ergeben sich vier potenzielle Zugangswege, die in Tabelle 15 im Überblick dargestellt sind.²⁰

Tabelle 15: Zugangswege im FDZ-DZHW

	Scientific Use File (SUF): On-Site	Scientific Use File (SUF): Remote-Desktop	Scientific Use File (SUF): Download	Campus Use File (CUF): Download
rechtlich-organisatorische Maßnahmen	hoch	moderat	gering	sehr gering
technische Maßnahmen	hoch	moderat	gering	sehr gering
statistische Maßnahmen	gering	moderat	hoch	sehr hoch

Je stärker der Datenzugang rechtlich-organisatorisch und technisch kontrolliert und beschränkt wird, desto geringer ist das Risiko einer De-Anonymisierung der Daten, desto weniger müssen die Daten mittels statistischer Maßnahmen anonymisiert, also um Informationen reduziert, werden, d. h. desto größer bleibt ihr Analysepotenzial.

¹⁷ „Personenbezogene Daten‘ (sind) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden ‚betroffene Person‘) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind“ (Art. 4 Abs. 1 DSGVO).

¹⁸ Die DSGVO gilt grundsätzlich innerhalb der EU und somit ebenfalls für das DZHW. Das BDSG in seiner Neufassung vom 30. Juni 2017 (Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU DSAnpUG-EU)) kommt teils zusätzlich zur Anwendung, da die DZHW GmbH juristisch als öffentliche Stelle des Bundes betrachtet wird (§ 2 Abs. 3 BDSG). Der Bund hält die absolute Mehrheit der Anteile der DZHW GmbH und das Institut erfüllt Aufgaben der öffentlichen Verwaltung des Bundes im weitesten Sinn.

¹⁹ Das Datenschutzkonzept des FDZ ist angelehnt an den Portfolio-Ansatz von Lane, Heus und Mulcahy (2008, 6ff.), an dem sich bereits das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) (vgl. Koberg, 2016a, 699ff.) und das FDZ der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (vgl. Hochfellner, Müller, Schmucker & Roß, 2012, 9f.) orientieren.

²⁰ Für genauere Informationen vgl. <https://www.fdz.dzhw.eu/de/datennutzung>

Für die Daten von Nacaps 2018 gibt es alle Zugangswege. Im Folgenden werden die konkreten durchgeführten statistischen Anonymisierungsmaßnahmen genauer erläutert.

[Statistische Anonymisierungsmaßnahmen] Im Rahmen der statistischen Anonymisierungsmaßnahmen wurden zunächst alle Informationen darauf geprüft, ob sich über sie Personen direkt identifizieren lassen. Diese direkten Identifikatoren, wie Namen, Adressen und E-Mail-Adressen, wurden bereits während der Feldphase in einem separaten Datensatz erfasst und sind somit per se nicht in den Daten enthalten. Die Original-Identifikationsnummer wurde entfernt und durch eine neue zufällig vergebene Identifikationsnummer ersetzt.

Darüber hinaus wurde der Empfehlung von Ebel und Meyermann gefolgt, offene Angaben zu löschen „selbst wenn die jeweiligen Fragestellungen an sich unproblematisch sind. Denn es besteht die Gefahr, dass Studienteilnehmer/-innen bei eigentlich unbedenklichen Fragen mit offener Antwortmöglichkeit kritische Informationen preisgegeben haben, die zu einer Identifikation führen könnten“ (Ebel & Meyermann, 2015, S. 5).

Anschließend wurden die Quasi-Identifikatoren bestimmt, also Informationen, die in Kombination oder durch die Anspielung externer Informationen geeignet sind, eine Person indirekt zu identifizieren. Um eine eindeutige Zuordnung der Daten zu unterbinden, werden diese Schlüsselmerkmale – je nach Zugangsweg – nicht bzw. nur in aggregierter Form freigegeben.

Zuletzt wurde geprüft, ob in den Daten sensible Informationen, z. B. zur Gesundheit, sexuellen Orientierung und zu politischen Einstellungen, enthalten waren, für die bei den Befragten kein zusätzliches Einverständnis für die Sekundärnutzung eingeholt wurde. Diese eignen sich zwar nicht notwendig zur Re-Identifikation von Individuen oder Institutionen, jedoch können die Informationen im Falle einer De-Anonymisierung nutzbringend sein (vgl. Koberg, 2016a, S. 694) und sind daher besonders schützenswert (Art. 9 DSGVO, Erwägungsgrund 51 DSGVO). Die sensiblen Informationen werden – je nach Zugangsweg – nicht bzw. nur in aggregierter Form freigegeben.

Die Tabellen in Anhang 10.4 stellen im Überblick dar, bei welchen Variablen aus den bereitgestellten Daten es Einschränkungen bei den Zugangswegen gibt bzw. welche Variablen ggf. als „Ersatzvariablen“ für zugangswegeingeschränkte Variablen neu generiert wurden. Beispielsweise werden das gemäß Destatis-Fächersystematik vercodete Promotionsfach (adbi15_g0/bdbi15_g0/cdbi15_g0/ddbi15_g0) und dessen Aggregation zu Destatis-Studienbereichen (adbi15_g1/bdbi15_g1/cdbi15_g1/ddbi15_g1) für alle Zugangswege anonymisiert, die Aggregation zu Destatis-Fächergruppen (adbi15_g2/bdbi15_g2/cdbi15_g2/ddbi15_g2) kann jedoch über alle Zugangswege genutzt werden. Zusätzlich kann nur über die Zugangswege Remote-Desktop und On-Site eine etwas weniger stark aggregierte Fächergruppe (adbi15_g3/bdbi15_g3/cdbi15_g3/ddbi15_g3) genutzt werden.

Für den Zugangsweg „Campus Use File (CUF): Download“ wurde neben der Informationsreduktion auf Variablenebene eine per Zufallsauswahl gewonnene Substichprobe der Daten (25 % der Befragten) gezogen, also auch die Anzahl der Fälle reduziert.

9 Literatur

- AAPOR (2016). Standard Definitions. Final Dispositions of Case Codes and Outcome Rates for Surveys. https://www.aapor.org/AAPOR_Main/media/publications/Standard-Definitions20169thedition-final.pdf (Zugegriffen am: 09.06.2020).
- Brandtstädter, J. & Renner, G. (1990). Tenacious goal pursuit and flexible goal adjustment: Explication and age-related analysis of assimilative and accommodative strategies of coping. *Psychology and Aging*, 5(1), S.58–67. doi: 10.1037/0882-7974.5.1.58.
- Ebel, T., & Meyermann, A. (2015). Hinweise zur Anonymisierung von quantitativen Daten. Forschungsdaten Bildung informiert. Bd.3. Frankfurt am Main: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung. <http://www.forschungsdaten-bildung.de/fdb-informiert> (Zugegriffen am: 09.06.2020).
- Hochfellner, D., Müller, D., Schmucker, A., & Roß, E. (2012). Datenschutz am Forschungsdatenzentrum. (FDZ-Methodenreport Nr. 6). Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).
- Koberg, T. (2016a). Disclosing the National Educational Panel Study. In H.-P. Blossfeld, J. v. Maurice, M. Bayer, & J. Skopek (Hrsg.), *Methodological Issues of Longitudinal Surveys. The example of the National Educational Panel Study* (S. 691–708). Wiesbaden: Springer VS. doi:10.1007/978-3-658-11994-2.
- Koberg, T. (2016b). Starting Cohort 5: First-Year Students (SC5). SUF Version 6.0.0. Anonymization Procedures. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/~Forschungsdaten/SC5/6-0-0/SC5_6-0-0_Anonymisation.pdf (Zugegriffen am: 05.06.2020).
- Lane, J., Heus, P., & Mulcahy, T. (2008). Data access in a cyber world: Making use of cyberinfrastructure. *Transactions on Data Privacy*, 1(1), 2–16.
- Lenzner, T., Neuert, C., & Otto, W. (2015). Kognitives Pretesting. Mannheim: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (GESIS Survey Guidelines). doi: 10.15465/gesis-sg_010.
- Prüfer, P., & Rexroth, M. (2000). Zwei-Phasen-Pretesting. (ZUMA-Arbeitsbericht 2000/08). Mannheim: Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA). <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-200864> (Zugegriffen am: 05.06.2020).
- Statistisches Bundesamt (2016). Promovierende in Deutschland. Wintersemester 2014/2015. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2018). Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen. Fächersystematik. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2019a). Schlüsselverzeichnisse für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik WS 2018/2019 und SS 2019. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2019b). Staats- und Gebietssystematik. Stand 01.04.2019. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2019c). Bildung und Kultur. Promovierendenstatistik: Analyse zu Vollständigkeit und Qualität der zweiten Erhebung 2018. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2019d). Bildung und Kultur. Prüfungen an Hochschulen 2018. (Fachserie 11/4.2). Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2019e). Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen. Wintersemester 2018/19. (Fachserie 11/4.1). Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2020). Statistik der Promovierenden 2019. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Vollmar, M. (2019). Neue Promovierendenstatistik: Analyse der ersten Erhebung 2017. *WISTA Wirtschaft und Statistik*, 1, 68-79.

- Weichbold, M. (2019). Pretest. In N. Bauer, & J. Blasius (Hrsg.), *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung* (S. 349-356). Wiesbaden: Springer VS.
- Wegner, A., & Briedis, K. (2020). National Academics Panel Study – Die Längsschnittstudie zu Promovierenden und Promovierten in Deutschland. Wissenschaftliches Projektkonzept. https://www.nacaps.de/files/downloads/nacaps_wisskonzept.pdf (Zugegriffen am: 19.06.2020).

10 Anhang

10.1 Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen

Tabelle 16: Welle 1: Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen

Frage- nummer	Original (O)/ Modifiziert (M)	Zitation
A03	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 247-248. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 250-251. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 149. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
A05	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 34. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 33-34. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
A06	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 3. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 33, 180. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 32, 157. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
A07	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 33. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 157.</p>

		https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
A09	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 33. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 157. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
A13	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 249. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 26. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
A15	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 35. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 35. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
B04	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 31. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
B06	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 38. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 38. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
B07	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 39-42. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 38-39. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
B10	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 70-71. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 76. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).

		Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2012). Promotionen im Fokus. Promotions- und Arbeitsbedingungen Promovierender im Vergleich. HIS:Forum Hochschule 15/2012. Hannover: HIS Hochschul-Informations-System GmbH, S. 135. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201215.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		FDZ-LifBi (2023). Codebook. NEPS Startkohorte 5 - Studierende. Hochschulstudium und Übergang in den Beruf. Scientific Use File Version 18.0.0, S. 2742ff. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC5/18-0-0/SC5_18-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).
B11	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 70-71. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 76. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2012). Promotionen im Fokus. Promotions- und Arbeitsbedingungen Promovierender im Vergleich. HIS:Forum Hochschule 15/2012. Hannover: HIS Hochschul-Informations-System GmbH, S. 135. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201215.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		FDZ-LifBi (2023). Codebook. NEPS Startkohorte 5 - Studierende. Hochschulstudium und Übergang in den Beruf. Scientific Use File Version 18.0.0, S. 2742ff.. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC5/18-0-0/SC5_18-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).
B15	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 104-105. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 32. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
B18	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 162. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 13, 86. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
B19	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 3. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
		Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2012). Promotionen im Fokus. Promotions- und Arbeitsbedingungen Promovierender im Vergleich. HIS:Forum Hochschule 15/2012. Hannover: HIS Hochschul-Informations-System GmbH, S. 145. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201215.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
B20	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 28-29, 247-248.

		<p>https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2014). Zwischen Studienerwartungen und Studienwirklichkeit. Eine Befragung von Exmatrikulierten des Sommersemesters 2014, S. 8 (unveröffentlicht).</p>
B21	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 7, 11. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).</p> <p>de Vogel, S., Brandt, G. & Jaksztat, S. (2017). Ein Instrument zur Erfassung der Lernumwelt Promotionsphase. Zeitschrift für empirische Hochschulforschung (ZeHf), Jg. 1, Heft 1, S. 24-44. https://doi.org/10.3224/zehf.v1i1.02 (S. 42).</p>
B22	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).</p> <p>de Vogel, S., Brandt, G. & Jaksztat, S. (2017). Ein Instrument zur Erfassung der Lernumwelt Promotionsphase. Zeitschrift für empirische Hochschulforschung (ZeHf), Jg. 1, Heft 1, S. 24-44. https://doi.org/10.3224/zehf.v1i1.02 (S. 41).</p>
B24	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 62-63, 122-123. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 68. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 40. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (2008). ProFile - Promovierendenpanel. Fragebogen 1. Welle. Stand: 29. April 2008, S. 20 (unveröffentlicht).</p>
B26	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 58-61. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
B28	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 58-61, 118-121. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 63. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>

B29	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 63-65. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 36, 38. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
B31	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 64, 124. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 69. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 41. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (2008). ProFile - Promovierendenpanel. Fragebogen 1. Welle. Stand: 29. April 2008, S. 21 (unveröffentlicht).</p> <p>Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2012). Promotionen im Fokus. Promotions- und Arbeitsbedingungen Promovierender im Vergleich. HIS:Forum Hochschule 15/2012. Hannover: HIS Hochschul-Informationssystem GmbH, S. 128. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201215.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
B32	M	<p>Mainhard, T., van der Rijst, R., van Tartwijk, J. & Wubbels, T. (2009). A model for the supervisor–doctoral student relationship. Higher Education 58, S. 359–373. https://doi.org/10.1007/s10734-009-9199-8.</p>
B33	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 69, 74, 129, 138, 188. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 74, 78-79, 158. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 46, 82. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
B38	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 4. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).</p>

		<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 80-81, 144-145, 215-216. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 91-92, 193-194, 256-257. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 54-55, 123-124, 166-167. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Statistisches Bundesamt (2013). Hochqualifizierte in Deutschland. Erhebung zu Karriereverläufen und internationaler Mobilität von Hochqualifizierten. Statistisches Bundesamt/Wiesbaden, S. 64. https://ids.hof.uni-halle.de/documents/t2137.pdf (abgerufen am 01.11.2023).</p>
B39	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 4. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 80-81, 144-145, 215-216. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 91-92, 193-194, 256-257. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 54-55, 123-124, 166-167. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Statistisches Bundesamt (2013). Hochqualifizierte in Deutschland. Erhebung zu Karriereverläufen und internationaler Mobilität von Hochqualifizierten. Statistisches Bundesamt/Wiesbaden, S. 64. https://ids.hof.uni-halle.de/documents/t2137.pdf (abgerufen am 01.11.2023).</p>
B43	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 80-81, 144-145, 215-216. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 91-92, 193-194, 256-257. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 54-55, 123-124, 166-167. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
B44	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur</p>

		beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 4. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
B47	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 6. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C04	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 6. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C05	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (1. Befragungswelle). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 12. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins1\$-2.0.0/attachments/gra2009_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
C06	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 6. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C07	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C11	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 85, 148, 219. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 97, 199, 262. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 59, 127, 170. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
C14	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 6. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C15	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (1. Befragungswelle). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 12. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins1\$-2.0.0/attachments/gra2009_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
C16	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 6. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C17	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C21	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 85, 148, 219.

		https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 97, 199, 262. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 59, 127, 170. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
C24	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 6. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C25	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (1. Befragungswelle). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 12. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins1\$-2.0.0/attachments/gr2009_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
C26	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 6. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C27	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2018). DZHW-Wissenschaftlerbefragung 2016. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2016-ins1\$-1.0.0/attachments/scs2016_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 19.06.2023).
C31	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 85, 148, 219. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 97, 199, 262. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 59, 127, 170. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
C32	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 85, 148, 219. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 97, 199, 262. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 59, 127, 170. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
C33	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 85, 148, 219.

		<p>https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 97, 199, 262. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 59, 127, 170. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
C35	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 11. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2021). DZHW-Absolventenpanel 2013. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle). FDZ-DZHW, S. 18. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2013-ins1\$-3.0.0/attachments/gra2013_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 01.11.2023).</p>
C36	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 11. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2021). DZHW-Absolventenpanel 2013. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle). FDZ-DZHW, S. 18. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2013-ins1\$-3.0.0/attachments/gra2013_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 01.11.2023).</p>
C37	M	<p>Tremblay, M. A., Blanchard, C. M., Taylor, S., Pelletier, L. G., & Villeneuve, M. (2009). Work Extrinsic and Intrinsic Motivation Scale: Its value for organizational psychology research. <i>Canadian Journal of Behavioural Science/Revue Canadienne Des Sciences Du Comportement</i>, 41(4), 213–226. https://doi.org/10.1037/a0015167 (S. 226).</p> <p>Gagné, M., Forest, J., Vansteenkiste, M., Crevier-Braud, L., van den Broeck, A., Aspeli, A. K., Bellerose, J., Benabou, C., Chemolli, E., Güntert, S. T., Halvari, H., Indiyastuti, D. L., Johnson, P. A., Molstad, M. H., Naudin, M., Ndao, A., Olafsen, A. H., Roussel, P., Wang, Z. & Westbye, C. (2015). The Multidimensional Work Motivation Scale: Validation evidence in seven languages and nine countries. <i>European Journal of Work and Organizational Psychology</i> 24(2), S. 178-196. https://doi.org/10.1080/1359432X.2013.877892 (S. 196).</p>
C40	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 21-22, 27-28, 97-98, 102-103, 151-152, 156-157. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
C46	M	<p>Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2011). Die internationale Ausrichtung des wissenschaftlichen Nachwuchses. <i>HIS:Forum Hochschule</i> 10/2011. Hannover: HIS Hochschul-Informationssystem GmbH, S. 87. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201110.pdf (abgerufen am 14.06.2023).</p> <p>IDEA Consult (2013). MORE 2. Support for continued data collection and analysis concerning mobility patterns and career paths of researchers. Deliverable 8 – Final report MORE2, S. 178. https://www.euraxess.be/sites/default/files/policy_library/final_report_0.pdf (abgerufen am 04.07.2023).</p>

C47	M	<p>Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2011). Die internationale Ausrichtung des wissenschaftlichen Nachwuchses. HIS:Forum Hochschule 10/2011. Hannover: HIS Hochschul-Informationssystem GmbH, S. 92, 95-96. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201110.pdf (abgerufen am 14.06.2023)</p> <p>IDEA Consult (2013). MORE 2. Support for continued data collection and analysis concerning mobility patterns and career paths of researchers. Deliverable 8 – Final report MORE2, S. 167. https://www.euraxess.be/sites/default/files/policy_library/final_report_0.pdf (abgerufen am 04.07.2023).</p>
C48	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 69. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).</p>
D01	M	<p>Beierlein, C., Kovaleva, A., László, Z., Kemper, C. J., & Rammstedt, B. (2015). Kurzsкала zur Erfassung der Allgemeinen Lebenszufriedenheit (L-1). Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). https://doi.org/10.6102/zis229.</p>
D02	M	<p>Lind, I. & Samjeske, K. (2010). Schlussbericht zum Projekt „Balancierung von Wissenschaft und Elternschaft“ (BAWIE). Bonn: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS), S.180. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-441382.</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 14. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 72. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 99, 156, 241. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 117, 218, 276. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 67, 139, 181. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2017). ProFile Follow-Up Questionnaire 2015-2017. Version 1.1 (April 2017), S. 53. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_FQ_Questionnaires2015_2017.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2021). DZHW-Absolventenpanel 2013. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle). FDZ-DZHW, S. 15. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2013-ins1\$-3.0.0/attachments/gra2013_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 01.11.2023).</p>
D03	M	<p>Lind, I. & Samjeske, K. (2010). Schlussbericht zum Projekt „Balancierung von Wissenschaft und Elternschaft“ (BAWIE). Bonn: GESIS - Leibniz-Institut für</p>

		Sozialwissenschaften Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS), S.184. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-441382 .
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 73. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2017). ProFile Follow-Up Questionnaire 2015-2017. Version 1.1 (April 2017), S. 53. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_FQ_Questionnaires2015_2017.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2021). DZHW-Absolventenpanel 2013. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle). FDZ-DZHW, S. 15. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2013-ins1\$-3.0.0/attachments/gra2013_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 01.11.2023).
D04	M	Lind, I. & Samjeske, K. (2010). Schlussbericht zum Projekt „Balancierung von Wissenschaft und Elternschaft“ (BAWIE). Bonn: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS), S.184. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-441382 .
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 122, 223, 282. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2017). ProFile Follow-Up Questionnaire 2015-2017. Version 1.1 (April 2017), S. 58. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_FQ_Questionnaires2015_2017.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
D05	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2017). ProFile Follow-Up Questionnaire 2015-2017. Version 1.1 (April 2017), S. 59. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_FQ_Questionnaires2015_2017.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
D06	M	Lind, I. & Samjeske, K. (2010). Schlussbericht zum Projekt „Balancierung von Wissenschaft und Elternschaft“ (BAWIE). Bonn: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS), S.184. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-441382 .
D09	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2017). ProFile Follow-Up Questionnaire 2015-2017. Version 1.1 (April 2017), S. 55. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_FQ_Questionnaires2015_2017.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Schürmann, R. & Sembritzki, T. (2017). Wissenschaft und Familie. Analysen zur Vereinbarkeit beruflicher und familialer Anforderungen und Wünsche des wissenschaftlichen Nachwuchses. Projektbericht (Januar 2017). Hannover: DZHW, S. 36. https://www.dzhw.eu/pdf/22/Winbus-Bericht_Wissenschaft-und-Familie.pdf (abgerufen am 15.06.2023).
		Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2010). Wissenschaftliche Karrieren. Beschäftigungsbedingungen, berufliche Orientierungen und Kompetenzen des wissenschaftlichen Nachwuchses. HIS:Forum Hochschule 14/2010. Hannover: HIS Hochschul-Informationssystem GmbH, S. 101. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201014.pdf (abgerufen am 04.07.2023).
D10	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2017). ProFile Follow-Up Questionnaire 2015-2017. Version 1.1 (April 2017), S. 55. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_FQ_Questionnaires2015_2017.pdf (abgerufen am 03.07.2023).

		<p>Schürmann, R. & Sembritzki, T. (2017). Wissenschaft und Familie. Analysen zur Vereinbarkeit beruflicher und familialer Anforderungen und Wünsche des wissenschaftlichen Nachwuchses. Projektbericht (Januar 2017). Hannover: DZHW, S. 36. https://www.dzhw.eu/pdf/22/Winbus-Bericht_Wissenschaft-und-Familie.pdf (abgerufen am 15.06.2023).</p> <p>Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2010). Wissenschaftliche Karrieren. Beschäftigungsbedingungen, berufliche Orientierungen und Kompetenzen des wissenschaftlichen Nachwuchses. HIS:Forum Hochschule 14/2010. Hannover: HIS Hochschul-Informations-System GmbH, S. 101. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201014.pdf (abgerufen am 04.07.2023).</p>
D11	M	<p>Lind, I. & Samjeske, K. (2010). Schlussbericht zum Projekt „Balancierung von Wissenschaft und Elternschaft“ (BAWIE). Bonn: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS), S.185-186. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-441382.</p> <p>Schürmann, R. & Sembritzki, T. (2017). Wissenschaft und Familie. Analysen zur Vereinbarkeit beruflicher und familialer Anforderungen und Wünsche des wissenschaftlichen Nachwuchses. Projektbericht (Januar 2017). Hannover: DZHW, S. 40. https://www.dzhw.eu/pdf/22/Winbus-Bericht_Wissenschaft-und-Familie.pdf (abgerufen am 15.06.2023).</p>
D12	M	<p>Lind, I. & Samjeske, K. (2010). Schlussbericht zum Projekt „Balancierung von Wissenschaft und Elternschaft“ (BAWIE). Bonn: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS), S.194. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-441382.</p>
D13	M	<p>GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (2014). ALLBUS Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften 2014. ALLBUS 2014 Fragebogendokumentation. Material zu den Datensätzen mit den Studiennummern ZA5240 und ZA5241. Forschungsdatenzentrum ALLBUS, S. 40. https://dbk.gesis.org/DBKSearch/download.asp?id=55956 (abgerufen am 06.06.2023).</p> <p>Robert Koch-Institut (RKI) (2017). Fragebogen zur Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“: GEDA 2014/2015-EHIS. Journal of Health Monitoring 2(1). S. 105-135. https://doi.org/10.17886/RKI-GBE-2017-014 (S. 106).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2019). 21. Sozialerhebung. Fragebogen-Screenshots zu der Erhebung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden 2016: Deutsche und Bildungsinländer(innen). FDZ-DZHW, S. 162. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-ssy21-ins1\$-2.0.0/attachments/ssy21_bi_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 06.06.2023).</p> <p>FDZ-LifBi (2022). Codebook NEPS Startkohorte 6 – Erwachsene, Bildung im Erwachsenenalter und lebenslanges Lernen, Scientific Use File Version 13.0.0, Bamberg, Germany, Leibniz Institute for Educational Trajectories, National Educational Panel Study, S. 2180. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC6/13-0-0/SC6_13-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 06.06.2023).</p>
D15	M	<p>FDZ-LifBi (2023). Codebook NEPS Startkohorte 5 - Studierende, Hochschulstudium und Übergang in den Beruf, Scientific Use File Version 18.0.0, Bamberg, Germany, Leibniz Institute for Educational Trajectories, National Educational Panel Study, S. 969. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC5/18-0-0/SC5_18-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).</p> <p>Robert Koch-Institut (RKI) (2011). Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Daten und Fakten: Ergebnisse der Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell 2009“, S. 79. https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsB/GEDA09.pdf?__blob=publicationFile (abgerufen am 09.10.2023).</p>

		Centers for Disease Control and Prevention (CDC) (2000). Measuring Healthy Days. Population Assessment of Health-Related Quality of Life. Atlanta, Georgia: CDC, S. 8. https://www.govinfo.gov/content/pkg/GOVPUB-HE20-PURL-LPS25005/pdf/GOVPUB-HE20-PURL-LPS25005.pdf (abgerufen am 01.11.2023).
		Moriarty, D.G., Zack, M.M. & Kobau, R. (2003). The Centers for Disease Control and Prevention's Healthy Days Measures – Population tracking of perceived physical and mental health over time. <i>Health and Quality of Life Outcomes</i> 1, S. 37-44. https://doi.org/10.1186/1477-7525-1-37 (S. 38). [„licensee BioMed Central Ltd. This is an Open Access article: verbatim copying and redistribution of this article are permitted in all media for any purpose, provided this notice is preserved along with the article's original URL.“]
D16	M	FDZ-LifBi (2023). Codebook NEPS Startkohorte 5 - Studierende, Hochschulstudium und Übergang in den Beruf, Scientific Use File Version 18.0.0, Bamberg, Germany, Leibniz Institute for Educational Trajectories, National Educational Panel Study, S. 970, 3084. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC5/18-0-0/SC5_18-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).
		Robert Koch-Institut (RKI) (2011). Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Daten und Fakten: Ergebnisse der Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell 2009“, S. 79. https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsB/GEDA09.pdf?__blob=publicationFile (abgerufen am 09.10.2023).
		Centers for Disease Control and Prevention (CDC) (2000). Measuring Healthy Days. Population Assessment of Health-Related Quality of Life. Atlanta, Georgia: CDC, S. 8. https://www.govinfo.gov/content/pkg/GOVPUB-HE20-PURL-LPS25005/pdf/GOVPUB-HE20-PURL-LPS25005.pdf (abgerufen am 01.11.2023).
		Moriarty, D.G., Zack, M.M. & Kobau, R. (2003). The Centers for Disease Control and Prevention's Healthy Days Measures – Population tracking of perceived physical and mental health over time. <i>Health and Quality of Life Outcomes</i> 1, S. 37-44. https://doi.org/10.1186/1477-7525-1-37 (S. 38). [„licensee BioMed Central Ltd. This is an Open Access article: verbatim copying and redistribution of this article are permitted in all media for any purpose, provided this notice is preserved along with the article's original URL.“]
D17	M	FDZ-LifBi (2023). Codebook NEPS Startkohorte 5 - Studierende, Hochschulstudium und Übergang in den Beruf, Scientific Use File Version 18.0.0, Bamberg, Germany, Leibniz Institute for Educational Trajectories, National Educational Panel Study, S. 972. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC5/18-0-0/SC5_18-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).
		Robert Koch-Institut (RKI) (2011). Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Daten und Fakten: Ergebnisse der Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell 2009“, S. 79. https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsB/GEDA09.pdf?__blob=publicationFile (abgerufen am 09.10.2023).
		Centers for Disease Control and Prevention (CDC) (2000). Measuring Healthy Days. Population Assessment of Health-Related Quality of Life. Atlanta, Georgia: CDC, S. 8. https://www.govinfo.gov/content/pkg/GOVPUB-HE20-PURL-LPS25005/pdf/GOVPUB-HE20-PURL-LPS25005.pdf (abgerufen am 01.11.2023).
		Moriarty, D.G., Zack, M.M. & Kobau, R. (2003). The Centers for Disease Control and Prevention's Healthy Days Measures – Population tracking of perceived physical and mental health over time. <i>Health and Quality of Life Outcomes</i> 1, S. 37-44. https://doi.org/10.1186/1477-7525-1-37 (S. 38). [„licensee BioMed Central Ltd. This is an Open Access article: verbatim copying and redistribution of this article are permitted in all media for any purpose, provided this notice is preserved along with the article's original URL.“]

D18	M (TNS Infratest)/O (FDZ-LifBi)	TNS Infratest Sozialforschung (2016a). SOEP 2016 – Erhebungsinstrumente 2016 (Welle 33) des Sozioökonomischen Panels: Personenfragebogen, Stichproben A-L3. SOEP Survey Papers 345: Series A. Berlin: DIW/SOEP, S. 23. https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.571045.de/diw_ssp0345.pdf (abgerufen am 29.06.2023).
		FDZ-LifBi (2022). Codebook NEPS Startkohorte 6 – Erwachsene, Bildung im Erwachsenenalter und lebenslanges Lernen, Scientific Use File Version 13.0.0, Bamberg, Germany, Leibniz Institute for Educational Trajectories, National Educational Panel Study, S. S. 1301. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC6/13-0-0/SC6_13-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 06.06.2023).
D21	M	TNS Infratest Sozialforschung (2016a). SOEP 2016 – Erhebungsinstrumente 2016 (Welle 33) des Sozioökonomischen Panels: Personenfragebogen, Stichproben A-L3. SOEP Survey Papers 345: Series A. Berlin: DIW/SOEP, S. 23. https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.571045.de/diw_ssp0345.pdf (abgerufen am 29.06.2023).
		FDZ-LifBi (2022). Codebook NEPS Startkohorte 6 – Erwachsene, Bildung im Erwachsenenalter und lebenslanges Lernen, Scientific Use File Version 13.0.0, Bamberg, Germany, Leibniz Institute for Educational Trajectories, National Educational Panel Study, S. 1302-1303. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC6/13-0-0/SC6_13-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 06.06.2023).
D24	M	Schupp, J., & Gerlitz, J.-Y. (2014). Big Five Inventory-SOEP (BFI-S). Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). https://doi.org/10.6102/zis54 .
D25	O	Beierlein, C., Kovaleva, A., Kemper, C. J., & Rammstedt, B. (2015). Kurzsкала zur Erfassung der Risikobereitschaft (R-1). Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). https://doi.org/10.6102/zis236 .
D26	M	Kovaleva, A., Beierlein, C., Kemper, C. J. & Rammstedt, B. (2014). Internale-Externale-Kontrollüberzeugung-4 (IE-4). Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). https://doi.org/10.6102/zis184 .
D26a	M	Beierlein, C., Kovaleva, A., Kemper, C. J., & Rammstedt, B. (2014). Allgemeine Selbstwirksamkeit Kurzsкала (ASKU). Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). https://doi.org/10.6102/zis35 .
D27	M	Roach, M., & Sauermann, H. (2010). A taste for science? PhD scientists' academic orientation and selfselection into research careers in industry. <i>Research Policy</i> 39 (3), S. 422–434. https://doi.org/10.1016/j.respol.2010.01.004 (S. 425-426).
D28	M	Krempkow, R., Sembritzki, T., Schürmann, R. & Winde, M. (2016). Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Bedarf, Angebote und Perspektiven – eine empirische Bestandsaufnahme im Zeitvergleich. Essen, S. 8. https://www.stifterverband.org/download/file/fid/2151 (abgerufen am 05.06.2023).
		Sauermann, H. & Roach, M. (2012). Science PhD Career Preferences: Levels, Changes, and Advisor Encouragement. <i>PLoS ONE</i> 7(5): e36307. doi:10.1371/journal.pone.0036307 (S. 2-3).
D29	M	Krempkow, R., Sembritzki, T., Schürmann, R. & Winde, M. (2016). Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Bedarf, Angebote und Perspektiven – eine empirische Bestandsaufnahme im Zeitvergleich. Essen, S. 8. https://www.stifterverband.org/download/file/fid/2151 (abgerufen am 05.06.2023).
		Roach, M., & Sauermann, H. (2010). A taste for science? PhD scientists' academic orientation and selfselection into research careers in industry. <i>Research Policy</i> 39 (3), S. 422–434. https://doi.org/10.1016/j.respol.2010.01.004 (S. 425-426).
		Sauermann, H. & Roach, M. (2012). Science PhD Career Preferences: Levels, Changes, and Advisor Encouragement. <i>PLoS ONE</i> 7(5): e36307. doi:10.1371/journal.pone.0036307 (S. 2-3).
D34	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 104, 206, 269.

		<p>https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 134, 177. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
D38	M	<p>Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2010). Wissenschaftliche Karrieren. Beschäftigungsbedingungen, berufliche Orientierungen und Kompetenzen des wissenschaftlichen Nachwuchses. HIS:Forum Hochschule 14/2010. Hannover: HIS Hochschul-Informations-System GmbH, S. 95. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201014.pdf (abgerufen am 04.07.2023).</p>
D39	M	<p>Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2010). Wissenschaftliche Karrieren. Beschäftigungsbedingungen, berufliche Orientierungen und Kompetenzen des wissenschaftlichen Nachwuchses. HIS:Forum Hochschule 14/2010. Hannover: HIS Hochschul-Informations-System GmbH, S. 95. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201014.pdf (abgerufen am 04.07.2023).</p>
D41	M	<p>Jaksztat, S., Schindler, N. & Briedis, K. (2012). Promotionen im Fokus. Promotions- und Arbeitsbedingungen Promovierender im Vergleich. HIS:Forum Hochschule 15/2012. Hannover: HIS Hochschul-Informations-System GmbH, S. 143. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201215.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Briedis, K., Jaksztat, S., Preßler, N., Schürmann, R. & Schwarzer, A. (2014). Berufswunsch Wissenschaft? Laufbahnentscheidungen für oder gegen eine wissenschaftliche Karriere. Forum Hochschule 8/2014. Hannover: Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH, S. 132. https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201408.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p>
E04	M	<p>TNS Infratest Sozialforschung (2016b). SOEP 2016 – Erhebungsinstrumente 2016 (Welle 33) des Sozio-oekonomischen Panels: Lebenslauffragebogen, Stichproben A-L3. SOEP Survey Papers 347: Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW/SOEP, S. 5. https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.570936.de/diw_ssp0347.pdf (abgerufen am 01.11.2023).</p>
E10	M	<p>TNS Infratest Sozialforschung (2016b). SOEP 2016 – Erhebungsinstrumente 2016 (Welle 33) des Sozio-oekonomischen Panels: Lebenslauffragebogen, Stichproben A-L3. SOEP Survey Papers 347: Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW/SOEP, S. 5. https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.570936.de/diw_ssp0347.pdf (abgerufen am 01.11.2023).</p>
E17	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). Schule! Und dann? Erste Befragung von Schülerinnen und Schülern des Abschlussjahrgangs 2017/2018. FDZ-DZHW, S. 2. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gsl2018-ins1\$-1.0.0/attachments/gsl2018_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen 04.07.2023).</p> <p>FDZ-LifBi (2023). Codebook. NEPS Startkohorte 5 - Studierende. Hochschulstudium und Übergang in den Beruf. Scientific Use File Version 18.0.0, S. 1996, 1998. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC5/18-0-0/SC5_18-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).</p>

Tabelle 17: Welle 2: Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen

Frage-nummer	Original (O)/ Modifiziert (M)	Zitation
A03	M	vgl. Frage A03 in Welle 1
A06	M	Bergann, S., Blüthmann, I., Neugebauer, M. & Watermann, R. (2019). Welche Rolle spielen Leistungsselbstschätzungen und Erfolgserwartungen für die Absicht, ein Masterstudium aufzunehmen?. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE), 22, 967–988. https://doi.org/10.1007/s11618-019-00899-9 (S. 976-977).
		Sielschott, S., Blüthmann, I. & Watermann, R. (2016). Fachbereichs- und studien-gangsbezogene Ergebnisse der Bachelorbefragung 2015 an der Freien Universität Berlin für den Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften. Arbeitsstelle Lehr- und Studienqualität, Freie Universität Berlin, S. 36. https://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/downloads/downloads_qualitaetssicherung/FB-Bericht_PolSoz_BA.pdf (abgerufen am 07.03.2024).
A07	M	vgl. Frage B19 in Welle 1
A08	M	vgl. Frage B20 in Welle 1
A11	M	vgl. Frage A13 in Welle 1
A12	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 2. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 09.10.2023).
		de Vogel, S., Brandt, G. & Jaksztat, S. (2017). Ein Instrument zur Erfassung der Lernumwelt Promotionsphase. Zeitschrift für empirische Hochschulforschung (ZeHf), Jg. 1, Heft 1, S. 24-44. https://doi.org/10.3224/zehf.v1i1.02 (S. 42).
A18	M	vgl. Frage B22 in Welle 1
A21	M	vgl. Frage B26 in Welle 1
A23	M	vgl. Frage B28 in Welle 1
A24	M	vgl. Frage B29 in Welle 1
A25	M	vgl. Frage B31 in Welle 1
A26	M	vgl. Frage B32 in Welle 1
A27	M	vgl. Frage B33 in Welle 1
A32	M	vgl. Frage B21 in Welle 1
A34	M	vgl. Frage B18 in Welle 1
A36	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 4. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 09.10.2023).
		de Vogel, S., Brandt, G. & Jaksztat, S. (2017). Ein Instrument zur Erfassung der Lernumwelt Promotionsphase. Zeitschrift für empirische Hochschulforschung (ZeHf), Jg. 1, Heft 1, S. 24-44. https://doi.org/10.3224/zehf.v1i1.02 (S. 42).
A37	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 3. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 09.10.2023).
		de Vogel, S., Brandt, G. & Jaksztat, S. (2017). Ein Instrument zur Erfassung der Lernumwelt Promotionsphase. Zeitschrift für empirische Hochschulforschung (ZeHf), Jg. 1, Heft 1, S. 24-44. https://doi.org/10.3224/zehf.v1i1.02 (S. 43).

A38	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 4. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 09.10.2023).</p> <p>de Vogel, S., Brandt, G. & Jaksztat, S. (2017). Ein Instrument zur Erfassung der Lernumwelt Promotionsphase. Zeitschrift für empirische Hochschulforschung (ZeHf), Jg. 1, Heft 1, S. 24-44. https://doi.org/10.3224/zehf.v1i1.02 (S. 43).</p>
A42	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 4. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 09.10.2023).</p> <p>de Vogel, S., Brandt, G. & Jaksztat, S. (2017). Ein Instrument zur Erfassung der Lernumwelt Promotionsphase. Zeitschrift für empirische Hochschulforschung (ZeHf), Jg. 1, Heft 1, S. 24-44. https://doi.org/10.3224/zehf.v1i1.02 (S. 43).</p>
A43	M	vgl. Frage B38 in Welle 1
A45	M	vgl. Frage B43 in Welle 1
A47	M	vgl. Frage B39 in Welle 1
A48	M	vgl. Frage B44 in Welle 1
B01	M	<p>oben:</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (1. Befragungswelle). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 11. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins1\$-2.0.0/attachments/gra2009_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).</p> <p>unten:</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 4. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 80-81, 144-145, 215-216. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 91-92, 193-194, 256-257. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 54-55, 123-124, 166-167. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Statistisches Bundesamt (2013). Hochqualifizierte in Deutschland. Erhebung zu Karriereverläufen und internationaler Mobilität von Hochqualifizierten. Statistisches Bundesamt/Wiesbaden, S. 64. https://ids.hof.uni-halle.de/documents/t2137.pdf (abgerufen am 01.11.2023).</p>
B04	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der

		Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 2. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023)
B05	M	<p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 4. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (December 2016), S. 80-81, 144-145, 215-216. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 91-92, 193-194, 256-257. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 54-55, 123-124, 166-167. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).</p> <p>Statistisches Bundesamt (2013). Hochqualifizierte in Deutschland. Erhebung zu Karriereverläufen und internationaler Mobilität von Hochqualifizierten. Statistisches Bundesamt/Wiesbaden, S. 64. https://ids.hof.uni-halle.de/documents/t2137.pdf (abgerufen am 01.11.2023).</p>
B07	M	vgl. Frage B43 in Welle 1
B08	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). DZHW-Promoviertenpanel 2014. Fragebogen 3. Befragungswelle. FDZ-DZHW, S. 19. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins3\$-4.0.0/attachments/phd2014_W3_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 27.02.2024)
B12	M	vgl. Frage C04/C14/C24 in Welle 1
B14	M	vgl. Frage C06/C16/C26 in Welle 1
B15	M	vgl. Frage C07/C17/C27 in Welle 1
B19	M	vgl. Frage C11/C21/C31/C32/C33 in Welle 1
B21	M	vgl. Frage C05/C15/C25 in Welle 1
B23	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2021). DZHW-Absolventenpanel 2013. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle). FDZ-DZHW, S. 12. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2013-ins1\$-3.0.0/attachments/gra2013_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 01.11.2023).
B24	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2021). DZHW-Absolventenpanel 2013. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle). FDZ-DZHW, S. 11. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2013-ins1\$-3.0.0/attachments/gra2013_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 01.11.2023).
B26	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 8. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023)
B27	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2023). Fragebogen. Absolventenbefragung 2017, allgemeine Version. FDZ-DZHW, S. 32.

		https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2017-ins1\$-1.0.0/attachments/gra2017_W1_allgemein_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 09.10.2023).
B28	M	vgl. Frage D27 in Welle 1
B29	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 59. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
B35	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 8, 17. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023)
B36	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 8, 17. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023)
B42	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2021). DZHW-Absolventenpanel 2013. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle). FDZ-DZHW, S. 10, 21. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2013-ins1\$-3.0.0/attachments/gra2013_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 01.11.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 5, 18. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 09.10.2023).
B43	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 13. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 09.10.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (1. Befragungswelle). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 14. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins1\$-2.0.0/attachments/gra2009_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).
B44	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires 2009-2012. Version 1.1 (Dezember 2016), S. 85, 148, 219. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INIEVAL_Questionnaires2009_2012.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires in Initial Surveys 2013-2016. Version 1.1 (January 2016), S. 97, 199,

		262. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_INI_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2016). ProFile Questionnaires Eval 2013-2016. Version 1.1 (December 2016), S. 59, 127, 170. https://www.risis2.eu/wp-content/uploads/2017/11/ProFile_EVAL_Questionnaires2013_2016.pdf (abgerufen am 03.07.2023).
B45	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 10. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023)
B46	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 10. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023)
B47	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 10. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023)
B48	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 10. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023)
B49	M	vgl. Frage C35 in Welle 1
B50	M	vgl. Frage C36 in Welle 1
B52	M	Stegmann, S., van Dick, R., Ullrich, J., Charalambous, J., Menzel, B., Egold, N. & Wu, T. T.-C. (2010). Der Work Design Questionnaire. Vorstellung und erste Validierung einer deutschen Version. Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie 54, S. 1-28. Hogrefe Verlag. https://doi.org/10.1026/0932-4089/a000002 (S. 24-25).
C01	M	vgl. Frage D01 in Welle 1
C02	M	vgl. Frage D02 in Welle 1
C03	M	vgl. Frage D03 in Welle 1
C06	M	vgl. Frage D09/D10 in Welle 1
C07	M	vgl. Frage D11 in Welle 1
C08	M	vgl. Frage D12 in Welle 1
C09	M	vgl. Frage D13 in Welle 1
C11	M	vgl. Frage D15 in Welle 1
C12	M	vgl. Frage D16 in Welle 1
C13	M	vgl. Frage D17 in Welle 1
C14	M	vgl. Frage D26a in Welle 1
C15	M	vgl. Frage D41 in Welle 1
C16	M	vgl. Frage D28 in Welle 1
C17	M	vgl. Frage D29 in Welle 1
C18	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Absolventenpanel 2009. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI). Version 1.0.0. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2009-ins2\$-2.0.0/attachments/gra2009_W2_Main_PAPI_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).

		Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 59. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
C21	M	vgl. Frage D34 in Welle 1
C22	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2021). DZHW-Absolventenpanel 2013. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle). FDZ-DZHW, S. 14. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2013-ins1\$-3.0.0/attachments/gra2013_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 01.11.2023).
C23	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2021). DZHW-Absolventenpanel 2013. Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle). FDZ-DZHW, S. 14. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-gra2013-ins1\$-3.0.0/attachments/gra2013_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 01.11.2023).
C27	M	vgl. Frage D38 in Welle 1
C28	M	vgl. Frage D39 in Welle 1
C29	M	European Social Survey (ESS) (2020). ESS10 Paper Questionnaire, S. 3. https://www.europeansocialsurvey.org/sites/default/files/2023-06/ESS10-Paper-Questionnaire-English-Templat.pdf (abgerufen am 27.02.2024).
		FDZ-LifBi (2023). Codebook. NEPS Startkohorte 5 - Studierende. Hochschulstudium und Übergang in den Beruf. Scientific Use File Version 18.0.0, S. 1365. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC5/18-0-0/SC5_18-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).
C30	M	European Social Survey (ESS) (2020). ESS10 Paper Questionnaire, S. 3. https://www.europeansocialsurvey.org/sites/default/files/2023-06/ESS10-Paper-Questionnaire-English-Templat.pdf (abgerufen am 27.02.2024).
C31	M	European Social Survey (ESS) (2020). ESS10 Paper Questionnaire, S. 3. https://www.europeansocialsurvey.org/sites/default/files/2023-06/ESS10-Paper-Questionnaire-English-Templat.pdf (abgerufen am 27.02.2024).
C32	M	European Social Survey (ESS) (2020). ESS10 Paper Questionnaire, S. 3. https://www.europeansocialsurvey.org/sites/default/files/2023-06/ESS10-Paper-Questionnaire-English-Templat.pdf (abgerufen am 27.02.2024).
C33	M	German Internet Panel (GIP) (2019). Questionnaire W2. 2019/07. Universität Mannheim, SFB 884, S. 10. https://github.com/paneldata/gip/raw/master/pdfs/W42.pdf (abgerufen am 07.03.2024). (Question C33 in the Nacaps questionnaire in wave 2 is based on „Question Page 5: caring about citizens (consistent order) [AJ42046]“ from the German Internet Panel wave 42 (https://doi.org/10.4232/1.13465 ; https://paneldata.org/gip/datasets/GIP_W42_V1/AJ42046), (Blom et al. 2019). A study description can be found in Blom, A. G., Gathmann, C., and Krieger, U. (2015). Setting Up an Online Panel Representative of the General Population: The German Internet Panel. <i>Field Methods</i> , 27(4), 391-408. DOI: 10.1177/1525822X15574494 URL: www.uni-mannheim.de/gip . The German Internet Panel is funded by the German Research Foundation through the Collaborative Research Center 884 „Political Economy of Reforms“ (SFB 884).)
C34	M	FDZ-LifBi (2021). Codebook. NEPS Startkohorte 4 - Klasse 9. Schule und Ausbildung. Scientific Use File Version 12.0.0, S. 2949-2953. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC4/12-0-0/SC4_12-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 07.03.2023).
		Brandtstädter, J. & Renner, G. (1990). Tenacious goal pursuit and flexible goal adjustment: Explication and age-related analysis of assimilative and accommodative strategies of coping. <i>Psychology and Aging</i> , 5(1), S.58-67. https://doi.org/10.1037/0882-7974.5.1.58 .
C35	M	FDZ-LifBi (2021). Codebook. NEPS Startkohorte 4 - Klasse 9. Schule und Ausbildung. Scientific Use File Version 12.0.0, S. 2954-2958. https://www.neps-

		data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC4/12-0-0/SC4_12-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 07.03.2023).
		Brandtstädter, J. & Renner, G. (1990). Tenacious goal pursuit and flexible goal adjustment: Explication and age-related analysis of assimilative and accommodative strategies of coping. <i>Psychology and Aging</i> , 5(1), S.58–67. https://doi.org/10.1037/0882-7974.5.1.58 .
C36	M	European Social Survey (ESS) (2020). ESS10 Paper Questionnaire, S. 4-5. https://www.europeansocialsurvey.org/sites/default/files/2023-06/ESS10-Paper-Questionnaire-English-Templat.pdf (abgerufen am 27.02.2024).
		FDZ-LifBi (2023). Codebook. NEPS Startkohorte 5 - Studierende. Hochschulstudium und Übergang in den Beruf. Scientific Use File Version 18.0.0, S. 950-951. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC5/18-0-0/SC5_18-0-0_Codebook_de.pdf (abgerufen am 15.06.2023).
D01	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 11. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
D02	O	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 13. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
D03	O	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2019). 21. Sozialerhebung. Fragebogen-Screenshots zu der Erhebung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden 2016: Deutsche und Bildungsinländer(innen). FDZ-DZHW, S. 135. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-ssy21-ins1\$-2.0.0/attachments/ssy21_bi_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 06.06.2023).
D04	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2019). 21. Sozialerhebung. Fragebogen-Screenshots zu der Erhebung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden 2016: Deutsche und Bildungsinländer(innen). FDZ-DZHW, S. 135. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-ssy21-ins1\$-2.0.0/attachments/ssy21_bi_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 06.06.2023).

Tabelle 18: Welle 3: Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen

Frage-nummer	Original (O)/ Modifiziert (M)	Zitation
X01	M	Struminskaya, B., Bosnjak, M., de Leeuw, E., Lugtig, P. & Toepoel, V. (2015). GESIS Panel Core Study Module - Panel Survey Participation Evaluation & Mode Preferences. In: GESIS (Hrsg.) (2024). GESIS Panel Study Description. Related to ZA5664 and ZA5665. Wave ka (February - April 2023). Version 51-0.0., S. 447–449. https://access.gesis.org/dbk/52787 (abgerufen am 11.03.2024).
A05	M	vgl. Frage B26 in Welle 1; vgl. Frage A21 in Welle 2
A07	M	vgl. Frage B28 in Welle 1; vgl. Frage A23 in Welle 2
A08	M	vgl. Frage B29 in Welle 1; vgl. Frage A24 in Welle 2
A09	M	vgl. Frage B31 in Welle 1; vgl. Frage A25 in Welle 2
A10	M	vgl. Frage B32 in Welle 1; vgl. Frage A26 in Welle 2
A11	M	vgl. Frage B33 in Welle 1; vgl. Frage A27 in Welle 2
A15	M	vgl. Frage B38 in Welle 1; vgl. Frage A43 in Welle 2
A15a	M	vgl. Frage B01 (unten) in Welle 2
A18	M	vgl. Frage B43 in Welle 1; vgl. Frage A45 in Welle 2
A19	M	vgl. Frage B39 in Welle 1; vgl. Frage A47 in Welle 2

A20	M	vgl. Frage B44 in Welle 1; vgl. Frage A48 in Welle 2
A22	M	vgl. Frage C40 in Welle 1
A27	M	vgl. Frage C37 in Welle 1
A28	M	vgl. Frage A06 in Welle 2
A29	M	vgl. Frage B19 in Welle 1; vgl. Frage A07 in Welle 2
A30	M	vgl. Frage B20 in Welle 1; vgl. Frage A08 in Welle 2
A40	M	vgl. Frage B18 in Welle 1; vgl. Frage A34 in Welle 2
A42	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 20. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
A43	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).
A45	O	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).
A46	O	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 7. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).
A47	O	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 2. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).
A48	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). DZHW-Promoviertenpanel 2014. Fragebogen 3. Befragungswelle. FDZ-DZHW, S. 50. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins3\$-4.0.0/attachments/phd2014_W3_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 27.02.2024).
A49	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 8. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).
A50	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 8. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).
A51	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Wissenschaftsbefragung 2019. FDZ-DZHW, S. 33. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2019-ins1\$-2.0.0/attachments/scs2019_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 13.03.2024).
A52	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2022). DZHW-Wissenschaftsbefragung 2019. FDZ-DZHW, S. 33. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-scs2019-ins1\$-2.0.0/attachments/scs2019_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 13.03.2024).
A53	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 43. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
A54	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 43.

		https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
A55	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Fragebogen zu Welle 2 der bundesweiten Promoviertenbefragung. FDZ-DZHW, S. 46. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins2\$-4.0.0/attachments/phd2014_W2_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 20.06.2023).
A56	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). DZHW-Promoviertenpanel 2014. Fragebogen 3. Befragungswelle. FDZ-DZHW, S. 50. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins3\$-4.0.0/attachments/phd2014_W3_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 27.02.2024).
A57	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). DZHW-Promoviertenpanel 2014. Fragebogen 3. Befragungswelle. FDZ-DZHW, S. 54. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins3\$-4.0.0/attachments/phd2014_W3_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 27.02.2024).
A58	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). Karrieren Promovierter. Bundesweite Befragung zu den Promotionsbedingungen und zur beruflichen Entwicklung der Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014. FDZ-DZHW, S. 9. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins1\$-4.0.0/attachments/phd2014_W1_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 14.06.2023).
A61	M	vgl. Frage C48 in Welle 1
B01	M	vgl. Frage B01 (oben) in Welle 2
B02	M	vgl. Frage B04 in Welle 2
B03	M	vgl. Frage B05 in Welle 2
B04	M	vgl. Frage B43 in Welle 1; vgl. Frage B07 in Welle 2
B06	M	vgl. Frage B42 in Welle 2
B07	M	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (2020). DZHW-Promoviertenpanel 2014. Fragebogen 3. Befragungswelle. FDZ-DZHW, S. 19. https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-phd2014-ins3\$-4.0.0/attachments/phd2014_W3_Questionnaire_de.pdf (abgerufen am 27.02.2024).
B09	M	vgl. Frage C05/C15/C25 in Welle 1; vgl. Frage B21 in Welle 2
B13	M	vgl. Frage C04/C14/C24 in Welle 1; vgl. Frage B12 in Welle 2
B15	M	vgl. Frage C06/C16/C26 in Welle 1; vgl. Frage B14 in Welle 2
B16	M	vgl. Frage C07/C17/C27 in Welle 1; vgl. Frage B15 in Welle 2
B17	M	vgl. Frage B23 in Welle 2
B18	M	vgl. Frage B24 in Welle 2
B20	M	vgl. Frage B26 in Welle 2
B22	M	vgl. Frage B27 in Welle 2
B23	M	vgl. Frage B36 in Welle 2
B28	M	vgl. Frage B43 in Welle 2
B29	M	vgl. Frage B44 in Welle 2
B30	M	vgl. Frage B45 in Welle 2
B31	M	vgl. Frage B46 in Welle 2
B32	M	vgl. Frage B47 in Welle 2
B33	M	vgl. Frage B48 in Welle 2
B38	M	vgl. Frage B52 in Welle 2
B39	M	vgl. Frage C11/C21/C31/C32/C33 in Welle 1; vgl. Frage B19 in Welle 2
C01	M	vgl. Frage D01 in Welle 1; vgl. Frage C01 in Welle 2
C02	M	vgl. Frage D02 in Welle 1; vgl. Frage C02 in Welle 2
C03	M	vgl. Frage D03 in Welle 1; vgl. Frage C03 in Welle 2
C06	M	vgl. Frage D09/D10 in Welle 1; vgl. Frage C06 in Welle 2
C07	M	vgl. Frage D11 in Welle 1; vgl. Frage C07 in Welle 2
C08	M	vgl. Frage D12 in Welle 1; vgl. Frage C08 in Welle 2
C10	M	vgl. Frage D13 in Welle 1; vgl. Frage C09 in Welle 2
C12	M	vgl. Frage D15 in Welle 1; vgl. Frage C11 in Welle 2
C13	M	vgl. Frage D16 in Welle 1; vgl. Frage C12 in Welle 2
C14	M	vgl. Frage D17 in Welle 1; vgl. Frage C13 in Welle 2
C15	M	vgl. Frage B29/C18 in Welle 2
C18	M	vgl. Frage D26a in Welle 1; vgl. Frage C14 in Welle 2

C19	M	vgl. Frage D41 in Welle 1; vgl. Frage C15 in Welle 2
C20	M	vgl. Frage C34 in Welle 2
C21	M	vgl. Frage C35 in Welle 2
C22	M	vgl. Frage D28 in Welle 1; vgl. Frage C16 in Welle 2
C23	M	vgl. Frage D29 in Welle 1; vgl. Frage C17 in Welle 2
C26	M	vgl. Frage D34 in Welle 1; vgl. Frage C21 in Welle 2
C30	M	vgl. Frage D38 in Welle 1; vgl. Frage C27 in Welle 2
C31	M	vgl. Frage D39 in Welle 1; vgl. Frage C28 in Welle 2
D02	M	Ziegler, R., Fischer, L., Ambrasat, J., Fabian, G., Niemann, P. & Buz, C. (2021). Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Ergebnisse einer Befragung unter Wissenschaftler:innen. Berlin/Karlsruhe: DZHW, WiD, NaWik, S. 8. https://impactunit.de/wp-content/uploads/2021/08/Ergebnisbroschuere_Wisskomm_in_DE.pdf (abgerufen am 13.03.2024)
D03	M	Ziegler, R., Fischer, L., Ambrasat, J., Fabian, G., Niemann, P. & Buz, C. (2021). Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Ergebnisse einer Befragung unter Wissenschaftler:innen. Berlin/Karlsruhe: DZHW, WiD, NaWik, S. 12. https://impactunit.de/wp-content/uploads/2021/08/Ergebnisbroschuere_Wisskomm_in_DE.pdf (abgerufen am 13.03.2024)
D04	M	Ziegler, R., Fischer, L., Ambrasat, J., Fabian, G., Niemann, P. & Buz, C. (2021). Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Ergebnisse einer Befragung unter Wissenschaftler:innen. Berlin/Karlsruhe: DZHW, WiD, NaWik, S. 30, 34, 38, 48, 64. https://impactunit.de/wp-content/uploads/2021/08/Ergebnisbroschuere_Wisskomm_in_DE.pdf (abgerufen am 13.03.2024). Könneker, C., Niemann, P. & Böhmert, C. (2018). Weniger Wertschätzung, weniger Engagement. Zur Situation der Wissenschaftskommunikation in Deutschland. <i>Forschung & Lehre</i> 10/18, S. 870-872. https://www.wissenschaftsmanagement-online.de/system/files/downloads-wimoarticle/1810_WIMO_Weniger%20Wertsch%C3%A4tzung_weniger%20Engagement.pdf (S. 871-872) (abgerufen am 13.03.2024).
D05	M	Ziegler, R., Fischer, L., Ambrasat, J., Fabian, G., Niemann, P. & Buz, C. (2021). Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Ergebnisse einer Befragung unter Wissenschaftler:innen. Berlin/Karlsruhe: DZHW, WiD, NaWik, S. 30, 34, 38, 48, 64. https://impactunit.de/wp-content/uploads/2021/08/Ergebnisbroschuere_Wisskomm_in_DE.pdf (abgerufen am 13.03.2024). Könneker, C., Niemann, P. & Böhmert, C. (2018). Weniger Wertschätzung, weniger Engagement. Zur Situation der Wissenschaftskommunikation in Deutschland. <i>Forschung & Lehre</i> 10/18, S. 870-872. https://www.wissenschaftsmanagement-online.de/system/files/downloads-wimoarticle/1810_WIMO_Weniger%20Wertsch%C3%A4tzung_weniger%20Engagement.pdf (S. 871-872) (abgerufen am 13.03.2024).

Tabelle 19: Welle 4: Dokumentation der Herkunft sekundär genutzter Fragen

Frage-nummer	Original (O)/ Modifiziert (M)	Zitation
A05	M	vgl. Frage B26 in Welle 1; vgl. Frage A21 in Welle 2; vgl. Frage A05 in Welle 3
A07	M	vgl. Frage B28 in Welle 1; vgl. Frage A23 in Welle 2; vgl. Frage A07 in Welle 3
A08	M	vgl. Frage B29 in Welle 1; vgl. Frage A24 in Welle 2; vgl. Frage A08 in Welle 3
A09	M	vgl. Frage B31 in Welle 1; vgl. Frage A25 in Welle 2; vgl. Frage A09 in Welle 3
A10	M	vgl. Frage B32 in Welle 1; vgl. Frage A26 in Welle 2; vgl. Frage A10 in Welle 3
A11	M	vgl. Frage B33 in Welle 1; vgl. Frage A27 in Welle 2; vgl. Frage A11 in Welle 3
A13	M	vgl. Frage B06 in Welle 1
A14	M	vgl. Frage B07 in Welle 1
A18	M	vgl. Frage B38 in Welle 1; vgl. Frage A43 in Welle 2; vgl. Frage A15 in Welle 3
A18a	M	vgl. Frage B01 (unten) in Welle 2; vgl. Frage A15a in Welle 3
A21	M	vgl. Frage B43 in Welle 1; vgl. Frage A45 in Welle 2; vgl. Frage A18 in Welle 3

A22	M	vgl. Frage B44 in Welle 1; vgl. Frage A48 in Welle 2; vgl. Frage A20 in Welle 3
A24	M	vgl. Frage C40 in Welle 1; vgl. Frage A22 in Welle 3
A27	M	vgl. Frage C37 in Welle 1; vgl. Frage A27 in Welle 3
A28	M	vgl. Frage A06 in Welle 2; vgl. Frage A28 in Welle 3
A29	M	vgl. Frage B19 in Welle 1; vgl. Frage A07 in Welle 2; vgl. Frage A29 in Welle 3
A30	M	vgl. Frage B20 in Welle 1; vgl. Frage A08 in Welle 2; vgl. Frage A30 in Welle 3
A40	M	vgl. Frage B18 in Welle 1; vgl. Frage A34 in Welle 2; vgl. Frage A40 in Welle 3
A42	M	vgl. Frage A42 in Welle 3
A43	M	vgl. Frage A43 in Welle 3
A45	O	vgl. Frage A45 in Welle 3
A46	O	vgl. Frage A46 in Welle 3
A47	O	vgl. Frage A47 in Welle 3
A48	M	vgl. Frage A48 in Welle 3
A49	M	vgl. Frage A49 in Welle 3
A50	M	vgl. Frage A50 in Welle 3
A51	M	vgl. Frage A51 in Welle 3
A52	M	vgl. Frage A52 in Welle 3
A53	M	vgl. Frage A53 in Welle 3
A54	M	vgl. Frage A54 in Welle 3
A55	M	vgl. Frage A55 in Welle 3
A56	M	vgl. Frage A56 in Welle 3
A57	M	vgl. Frage A57 in Welle 3
A58	M	vgl. Frage A58 in Welle 3
A61	M	vgl. Frage C48 in Welle 1; vgl. Frage A61 in Welle 3
B01	M	vgl. Frage B01 (oben) in Welle 2; vgl. Frage B01 in Welle 3
B02	M	vgl. Frage B04 in Welle 2; vgl. Frage B02 in Welle 3
B03	M	vgl. Frage B05 in Welle 2; vgl. Frage B03 in Welle 3
B04	M	vgl. Frage B43 in Welle 1; vgl. Frage B07 in Welle 2; vgl. Frage B04 in Welle 3
B06	M	vgl. Frage B42 in Welle 2; vgl. Frage B06 in Welle 3
B07	M	vgl. Frage B07 in Welle 3
B09	M	vgl. Frage C05/C15/C25 in Welle 1; vgl. Frage B21 in Welle 2; vgl. Frage B09 in Welle 3
B13	M	vgl. Frage C04/C14/C24 in Welle 1; vgl. Frage B12 in Welle 2; vgl. Frage B13 in Welle 3
B15	M	vgl. Frage C06/C16/C26 in Welle 1; vgl. Frage B14 in Welle 2; vgl. Frage B15 in Welle 3
B16	M	vgl. Frage C07/C17/C27 in Welle 1; vgl. Frage B15 in Welle 2; vgl. Frage B16 in Welle 3
B17	M	vgl. Frage B23 in Welle 2; vgl. Frage B17 in Welle 3
B18	M	vgl. Frage B24 in Welle 2; vgl. Frage B18 in Welle 3
B20	M	vgl. Frage B26 in Welle 2; vgl. Frage B20 in Welle 3
B22	M	vgl. Frage B27 in Welle 2; vgl. Frage B22 in Welle 3
B23	M	vgl. Frage B36 in Welle 2; vgl. Frage B23 in Welle 3
B28	M	vgl. Frage B43 in Welle 2; vgl. Frage B28 in Welle 3
B29	M	vgl. Frage B44 in Welle 2; vgl. Frage B29 in Welle 3
B30	M	vgl. Frage B45 in Welle 2; vgl. Frage B30 in Welle 3
B31	M	vgl. Frage B46 in Welle 2; vgl. Frage B31 in Welle 3
B32	M	vgl. Frage B47 in Welle 2; vgl. Frage B32 in Welle 3
B33	M	vgl. Frage B48 in Welle 2; vgl. Frage B33 in Welle 3
B38	M	vgl. Frage B52 in Welle 2; vgl. Frage B38 in Welle 3
B39	M	vgl. Frage C11/C21/C31/C32/C33 in Welle 1; vgl. Frage B19 in Welle 2; vgl. Frage B39 in Welle 3
C01	M	vgl. Frage D01 in Welle 1; vgl. Frage C01 in Welle 2; vgl. Frage C01 in Welle 3
C02	M	vgl. Frage D02 in Welle 1; vgl. Frage C02 in Welle 2; vgl. Frage C02 in Welle 3
C03	M	vgl. Frage D03 in Welle 1; vgl. Frage C03 in Welle 2; vgl. Frage C03 in Welle 3
C06	M	vgl. Frage D09/D10 in Welle 1; vgl. Frage C06 in Welle 2; vgl. Frage C06 in Welle 3
C07	M	vgl. Frage D12 in Welle 1; vgl. Frage C08 in Welle 2; vgl. Frage C08 in Welle 3
C08	M	vgl. Frage D13 in Welle 1; vgl. Frage C09 in Welle 2; vgl. Frage C10 in Welle 3

C10	M	vgl. Frage D15 in Welle 1; vgl. Frage C11 in Welle 2; vgl. Frage C12 in Welle 3
C11	M	vgl. Frage D16 in Welle 1; vgl. Frage C12 in Welle 2; vgl. Frage C13 in Welle 3
C12	M	vgl. Frage D17 in Welle 1; vgl. Frage C13 in Welle 2; vgl. Frage C14 in Welle 3
C13/C13a/ C13b	M	vgl. Frage C22 in Welle 2
C14	M	vgl. Frage C23 in Welle 2
C15	M	vgl. Frage B29/C18 in Welle 2; vgl. Frage C15 in Welle 3
C18	M	vgl. Frage D26a in Welle 1; vgl. Frage C14 in Welle 2; vgl. Frage C18 in Welle 3
C19	M	vgl. Frage D41 in Welle 1; vgl. Frage C15 in Welle 2; vgl. Frage C19 in Welle 3
C20	M	vgl. Frage C34 in Welle 2; vgl. Frage C20 in Welle 3
C21	M	vgl. Frage C35 in Welle 2; vgl. Frage C21 in Welle 3
C22	M	vgl. Frage D28 in Welle 1; vgl. Frage C16 in Welle 2; vgl. Frage C22 in Welle 3
C23	M	vgl. Frage D29 in Welle 1; vgl. Frage C17 in Welle 2; vgl. Frage C23 in Welle 3
C26	M	vgl. Frage D34 in Welle 1; vgl. Frage C21 in Welle 2; vgl. Frage C26 in Welle 3
C30	M	vgl. Frage D38 in Welle 1; vgl. Frage C27 in Welle 2; vgl. Frage C30 in Welle 3
C31	M	vgl. Frage D39 in Welle 1; vgl. Frage C28 in Welle 2; vgl. Frage C31 in Welle 3
D01	M	FDZ-LifBi (2020). Startkohorten 2-6. NEPS Corona und Bildung. Zusatzerhebung Mai 2020. Programmiervorlage CAWI, S. 15. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/NEPS-C/NEPS-C_Q.zip (abgerufen am 11.03.2024).
D02	M	FDZ-LifBi (2020). Startkohorten 2-6. NEPS Corona und Bildung. Zusatzerhebung Mai 2020. Programmiervorlage CAWI, S. 15. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/NEPS-C/NEPS-C_Q.zip (abgerufen am 11.03.2024).
D03	M	Delgado-Osorio, X., Gierke, M., Jaen, J., Kansime, J., Lonken, D., Pérez-Bosch Quesada, E., Ramachandran, K., Rizzi, T. & Saxena, P. (2023). Being a Doctoral Researcher in the Leibniz Association: 2021 Leibniz PhD Network Survey Report, S. 141. https://nbnresolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-89848-5 (abgerufen am 11.03.2023). (Das Nacaps-Team bedankt sich darüber hinaus für den Austausch mit den Kolleg*innen aus dem Netzwerk von Promovierendennetzwerken N2.)
D04	M	Delgado-Osorio, X., Gierke, M., Jaen, J., Kansime, J., Lonken, D., Pérez-Bosch Quesada, E., Ramachandran, K., Rizzi, T. & Saxena, P. (2023). Being a Doctoral Researcher in the Leibniz Association: 2021 Leibniz PhD Network Survey Report, S. 139. https://nbnresolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-89848-5 (abgerufen am 11.03.2023). (Das Nacaps-Team bedankt sich darüber hinaus für den Austausch mit den Kolleg*innen aus dem Netzwerk von Promovierendennetzwerken N2).
D05	M	FDZ-LifBi (2020). Startkohorten 2-6. NEPS Corona und Bildung. Zusatzerhebung Mai 2020. Programmiervorlage CAWI, S. 62-64. https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/NEPS-C/NEPS-C_Q.zip (abgerufen am 11.03.2024).

10.2 Generierte Variablen

Tabelle 20: Übersicht über die generierten Variablen und das Vorgehen bei ihrer Generierung

Generierte Variable	Variablenlabel	Vorgehen Generierung
pid	Identifikationsnummer (randomisiert)	zufällige/randomisierte Durchnummerierung der Fälle
adbi02a_g1	Zeitp. des inhaltlichen Beginns mit der Promotion: Monat (aggregiert)	Recodierung des Monats des Zeitpunkts des inhaltlichen Beginns mit der Promotion (adbi02a) zu Quartal bzw. zu „anonymisiert“-Missing (-967), wenn vor dem Jahr 2005
adbi02b_g1	Zeitp. des inhaltlichen Beginns mit der Promotion: Jahr (aggregiert)	Recodierung des Jahrs des Zeitpunkts des inhaltlichen Beginns mit der Promotion (adbi02b) zu der Kategorie „vor 2005“, wenn vor dem Jahr 2005
adbi04a_g1	Zeitp. der Zulassung zur Promotion (Monat) (aggregiert)	Recodierung des Monats des Zeitpunkts der Zulassung zur Promotion (adbi04a) zu Quartal bzw. zu „anonymisiert“-Missing (-967), wenn vor dem Jahr 2005
adbi04b_g1	Zeitp. der Zulassung zur Promotion (Jahr) (aggregiert)	Recodierung des Jahrs des Zeitpunkts der Zulassung zur Promotion (adbi04b), zu der Kategorie „vor 2005“, wenn vor dem Jahr 2005
adbi10a_g1	Hochschule der Promotion nach Destatis Hochschulschlüssel	Codierung der offenen Angabe zur Hochschule der Promotion (adbi10a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Hochschule gemäß Destatis-Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik WS 2018/2019 und SS 2019 (teilweise wurden Codes verwendet, die nur in Schlüssel 2.3 als veralteter Code, nicht aber in Schlüssel 2.2 enthalten sind, weil es Änderungen, z. B. Zusammenlegungen, Aufsplittungen oder Auflösungen von Hochschulstandorten, gab.) Bei Hochschulen mit mehreren Standorten wurden die Angaben zum Hochschulort (adbi10b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) herangezogen.
adbi13_g1	FH bzw. HaW am Promotionsverfahren beteiligt	Recodierung der Angabe zur Beteiligung einer FH/HaW am Promotionsverfahren (adbi13; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu der Kategorie „Ja“, wenn die Kategorien „Ja, eine Fachhochschule/Hochschule für angewandte Wissenschaften“ oder „Ja, eine Verwaltungshochschule“ ausgewählt wurden, welche nur für Personen von einer bestimmten Hochschule eingeblendet wurden (nicht im veröffentlichten Fragebogen dokumentiert)
adbi15_g0	Promotionsfach: Studienfach (destatis)	Codierung der offenen Promotionsfach-Angabe (adbi15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Studienfach gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (wurden mehrere Fächer angegeben, wurde das erstgenannte Fach codiert) (Achtung: Die Codierung zu Studienfächern erfolgte separat von der Codierung zu Studienbereichen, vgl. adbi15_g1, auf der die weiteren Fächeraggregationen aufsetzen)
adbi15_g1	Promotionsfach: Studienbereich (destatis)	Codierung der offenen Promotionsfach-Angabe (adbi15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Studienbereich gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (wurden mehrere Fächer angegeben, wurde das erstgenannte Fach codiert) (Achtung: Die Codierung zu Studienbereichen erfolgte separat von der Codierung zu Studienfächern, vgl. adbi15_g0)
adbi15_g2	Promotionsfach: Fächergruppe (destatis)	Recodierung des Destatis-Studienbereichs des Promotionsfachs (adbi15_g1) zu Fächergruppe gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (Hinweis: In der Original-Fächersystematik sind den Fächergruppen die Codes 1-5 bzw. 7-9, also ohne Code 6, zugewiesen. Hier wurden jedoch die Codes 1-8 vergeben.)
adbi15_g3	Promotionsfach: Fächergruppe (DZHW)	Recodierung des Destatis-Studienbereichs des Promotionsfachs (adbi15_g1) zu Fächergruppe gemäß einer Referenzliste von Destatis-Studienbereichen zu einer projekteigenen Fächergruppeneinteilung
adsv07a_g1	Formaler Betreuungsstatus der betreuten Person(en): Betreuer(in) 1 (agg.)	Recodierung des formalen Betreuungsstatus der betreuenden Person 1 (adsv07a) zu der Kategorie „offizielle(r) Betreuer(in)“, wenn „Erstbetreuer(in)/Erstgutachter(in)“, „Zweitbetreuer(in)/Zweitgutachter(in)“ oder „Sonstige(r) offizielle(r) Betreuer(in)/Gutachter(in)“
adsv07b_g1	Formaler Betreuungsstatus der betreuten Person(en): Betreuer(in) 2 (agg.)	Recodierung des formalen Betreuungsstatus der betreuenden Person 2 (adsv07b) zu der Kategorie „offizielle(r) Betreuer(in)“, wenn „Erstbetreuer(in)/Erstgutachter(in)“, „Zweitbetreuer(in)/Zweitgutachter(in)“ oder „Sonstige(r) offizielle(r) Betreuer(in)/Gutachter(in)“

adsv07c_g1	Formaler Betreuungsstatus der betreuten Person(en): Betreuer(in) 3 (agg.)	Recodierung des formalen Betreuungsstatus der betreuenden Person 3 (adsv07c) zu der Kategorie „offizielle(r) Betreuer(in)“, wenn „Erstbetreuer(in)/Erstgutachter(in)“, „Zweitbetreuer(in)/Zweitgutachter(in)“ oder „Sonstige(r) offizielle(r) Betreuer(in)/Gutachter(in)“
afin03a_g1	Stipendiengeber (aggregiert)	Recodierung des Stipendiengebers (afin03a) zu den Kategorien: - „DFG/Stiftungen“, wenn „Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)“, „Studienstiftung des deutschen Volkes“, „Friedrich-Ebert-Stiftung“, „Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit“, „Hanns-Seidel-Stiftung“, „Hans-Böckler-Stiftung“, „Heinrich-Böll-Stiftung“, „Konrad-Adenauer-Stiftung“, „Rosa-Luxemburg-Stiftung“ oder „Stiftung der deutschen Wirtschaft“ - „Uni/FH/Außerunivers. Forschungseinrichtung/Sonst.“, wenn „Universität“, „Fachhochschule“, „außeruniversitäre Forschungseinrichtung“ oder „Sonstige, und zwar“
adcd21_g1	Ideelle Promotionsförderung: DFG/Stiftungen	Zusammenführung der Einzelitems zur ideellen Promotionsförderung (adcd21a-adcd21j) zu den Kategorien: - „nein“, wenn bei keinem der Einzelitems „ja“ - „ja“, wenn bei einem der Einzelitems „ja“
adcd21_g2	Ideelle Promotionsförderung: Uni/FH/Außerunivers. Forsch. einrichtung/Sonst.	Zusammenführung der Einzelitems zur ideellen Promotionsförderung (adcd21k-adcd21n) zu den Kategorien: - „nein“, wenn bei keinem der Einzelitems „ja“ - „ja“, wenn bei einem der Einzelitems „ja“
aemp05a_g1	HS/FE: Beginn des gegenwärtigen Vertrags: Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des gegenwärtigen Vertrags (aemp05a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
aemp21a_g1	Außerhalb HS/FE: Beginn des gegenwärtigen Vertrags: Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des gegenwärtigen Vertrags (aemp21a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
aemp37a_g1	Sonstige Beschäftigung: Beginn des gegenwärtigen Vertrags: Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des gegenwärtigen Vertrags (aemp37a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
aabr03_g1	Auslandsaufenthalt Land 1	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g2	Auslandsaufenthalt Land 2	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g3	Auslandsaufenthalt Land 3	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g4	Auslandsaufenthalt Land 4	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g5	Auslandsaufenthalt Land 5	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)

aabr03_g6	Auslandsaufenthalt Land 6	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g7	Auslandsaufenthalt Land 7	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g8	Auslandsaufenthalt Land 8	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g9	Auslandsaufenthalt Land 9	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g10	Auslandsaufenthalt Land 10	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g11	Auslandsaufenthalt Land 11	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g12	Auslandsaufenthalt Land 12	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g13	Auslandsaufenthalt Land 13	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g14	Auslandsaufenthalt Land 14	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (aabr03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aabr03_g15	Auslandsaufenthalt: Europa	Zusammenführung der einzelnen Auslandsaufenthalts-Länderangaben (aabr03_g1-aabr03_g14) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn kein Land in Europa genannt - „genannt“, wenn Land in Europa genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
aabr03_g16	Auslandsaufenthalt: Afrika	Zusammenführung der einzelnen Auslandsaufenthalts-Länderangaben (aabr03_g1-aabr03_g14) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn kein Land in Afrika genannt - „genannt“, wenn Land in Afrika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
aabr03_g17	Auslandsaufenthalt: Amerika	Zusammenführung der einzelnen Auslandsaufenthalts-Länderangaben (aabr03_g1-aabr03_g14) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn kein Land in Amerika genannt - „genannt“, wenn Land in Amerika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
aabr03_g18	Auslandsaufenthalt: Asien	Zusammenführung der einzelnen Auslandsaufenthalts-Länderangaben (aabr03_g1-aabr03_g14) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn kein Land in Asien genannt - „genannt“, wenn Land in Asien genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
aabr03_g19	Auslandsaufenthalt: Australien, Ozeanien, Antarktis	Zusammenführung der einzelnen Auslandsaufenthalts-Länderangaben (aabr03_g1-aabr03_g14) zu den Kategorien:

		- „nicht genannt“, wenn kein Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt - „genannt“, wenn Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
alcd07_g1	Anzahl Kinder (aggregiert)	Recodierung der Anzahl der Kinder (alcd07) zu der Kategorie „5 und mehr“, wenn mehr als vier Kinder
alcd08_g1	Alter des jüngsten Kindes im Befragungsjahr	Zusammenführung der Geburtsjahre der Kinder (alcd08a bis alcd08j) zu Kategorien: - „jünger als 3 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr jünger als 3 Jahre alt - „3-5 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr zwischen 3 und 5 Jahren alt - „6-15 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr zwischen 6 und 15 Jahren alt - „16 Jahre und älter“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr mindestens 16 Jahre alt (Berechnung basierend auf den Jahren, daher nicht monats- oder tagengenau)
ahca08_g1	Grad der Behinderung aktuell (aggregiert)	Recodierung des Grads der Behinderung (ahca08) zu den Kategorien: - „bis 49 (keine Schwerbehinderung)“ - „ab 50 (Schwerbehinderung)“
adem01_g1	Geschlecht (aggregiert)	Recodierung des Geschlechts (adem01) zum „nicht bestimmbar“-Missing (-966), wenn „divers“ oder „keine Angabe“
adem02_g1	Geburtsjahr (aggregiert, 29 Kategorien)	Recodierung des Geburtsjahrs (adem02) zu den Kategorien: - „bis 1959“ - „1960-1964“ - „1965-1969“ - „1995 und jünger“ (1970-1994 bleiben einzeln ausgewiesen)
adem02_g2	Geburtsjahr (aggregiert, 9 Kategorien)	Recodierung des Geburtsjahrs (adem02) zu den Kategorien: - „bis 1969“ - „1970-1979“ - „1980-1984“ - „1985-1986“ - „1987-1988“ - „1989-1990“ - „1991-1992“ - „1993-1994“ - „1995 und jünger“
adem04_g1	Geburtsland	Codierung der offenen Geburtsland-Angaben (adem04; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
adem04_g2	Geburtsland (NEPS-Regionen)	Recodierung des Geburtslandes (adem04_g1) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
adem04_g3	Geburtsland (Weltregionen)	Recodierung des Geburtslandes (adem04_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
adem05a_g1	Land, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde (BRD/DDR/anderes Land)	Recodierung der Angabe, in welchem Land am 30. Juni 1990 gelebt wurde (adem05a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu der Kategorie „In der BRD“ bzw. „In der DDR“, wenn „In einem anderen Land“ angegeben und gleichzeitig in der offenen Länderangabe (adem05b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) die BRD/West-Berlin bzw. die DDR genannt wurde
adem05b_g1	Land, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde	Codierung der offenen Angabe des Landes, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde (adem05b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
adem05b_g2	Land, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde (NEPS-Regionen)	Recodierung des Landes, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde (adem05b_g1), zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
adem05b_g3	Land, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde (Weltregionen)	Recodierung des Landes, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde (adem05b_g1), zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes,

		wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
adem06_g1	Jahr, in dem man nach Deutschland zugewandert ist (aggregiert)	Recodierung des Zuwanderungsjahrs (adem06) zu den Kategorien: - „bis 1989“ - „1990-1999“ - „2000-2009“ - „ab 2010“
adem07a_g1	Staatsangehörigkeit (deutsche Staatsangehörigkeit)	Recodierung der Angabe, ob die deutsche Staatsangehörigkeit vorliegt (adem07a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu der Kategorie „ja“, wenn Kategorie „nein“ angegeben und gleichzeitig in der offenen Länderangabe (adem10; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) die deutsche Staatsangehörigkeit genannt wurde
adem09_g1	Deutsche Staatsangehörigkeit seit (Jahr) (aggregiert)	Recodierung des Jahrs der Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit (adem09) zu den Kategorien: - „bis 1989“ - „1990-1999“ - „2000-2009“ - „ab 2010“
adem10_g1	Erste Staatsbürgerschaft	Codierung der offenen Staatsangehörigkeits-Angabe (adem10; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Staatsangehörigkeit gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
adem10_g4	Erste Staatsbürgerschaft (NEPS-Regionen)	Recodierung der ersten Staatsbürgerschaft (adem10_g1) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries
adem10_g2	Zweite Staatsbürgerschaft	Codierung der offenen Staatsangehörigkeits-Angabe (adem10; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Staatsangehörigkeit gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
adem10_g5	Zweite Staatsbürgerschaft (NEPS-Regionen)	Recodierung der zweiten Staatsbürgerschaft (adem10_g2) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries
adem10_g3	Dritte Staatsbürgerschaft	Codierung der offenen Staatsangehörigkeits-Angabe (adem10; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Staatsangehörigkeit gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
adem10_g6	Dritte Staatsbürgerschaft (NEPS-Regionen)	Recodierung der dritten Staatsbürgerschaft (adem10_g3) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries
adem10_g7	Staatsbürgerschaft: Europa	Zusammenführung der einzelnen Staatsbürgerschaftsangaben (adem10_g1-adem10_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Europa genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Europa genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
adem10_g8	Staatsbürgerschaft: Afrika	Zusammenführung der einzelnen Staatsbürgerschaftsangaben (adem10_g1-adem10_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Afrika genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Afrika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
adem10_g9	Staatsbürgerschaft: Amerika	Zusammenführung der einzelnen Staatsbürgerschaftsangaben (adem10_g1-adem10_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Amerika genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Amerika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
adem10_g10	Staatsbürgerschaft: Asien	Zusammenführung der einzelnen Staatsbürgerschaftsangaben (adem10_g1-adem10_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Asien genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Asien genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
adem10_g11	Staatsbürgerschaft: Australien, Ozeanien, Antarktis	Zusammenführung der einzelnen Staatsbürgerschaftsangaben (adem10_g1-adem10_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar01a_g1	Geburtsland der Eltern: Vater (Deutschland/anderes Land)	Recodierung der Angabe, ob der Vater in Deutschland oder in einem anderen Land geboren ist (apar01a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu der Kategorie „In Deutschland“, wenn Kategorie „In einem anderen Land“ und gleichzeitig in der offenen Länder-

		Angabe (apar02a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) die BRD/West-Berlin oder die DDR genannt wurde
apar02a_g1	Geburtsland der Eltern: Vater	Codierung der offenen Angabe zum Geburtsland des Vaters (apar02a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
apar02a_g2	Geburtsland der Eltern: Vater (NEPS-Regionen)	Recodierung des Geburtslandes des Vaters (apar02a_g1) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
apar02a_g3	Geburtsland der Eltern: Vater (Weltregionen)	Recodierung des Geburtslandes des Vaters (apar02a_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
apar02b_g1	Geburtsland der Eltern: Mutter	Codierung der offenen Angabe zum Geburtsland der Mutter (apar02b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
apar02b_g2	Geburtsland der Eltern: Mutter (NEPS-Regionen)	Recodierung des Geburtslandes der Mutter (apar02b_g1) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
apar02b_g3	Geburtsland der Eltern: Mutter (Weltregionen)	Recodierung des Geburtslandes der Mutter (apar02b_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
apar04aa_g1	Staatsangehörigkeit(en) der Eltern: Vater (deutsche Staatsangehörigkeit)	Recodierung der Angabe, ob der Vater die deutsche Staatsangehörigkeit hat (apar04aa; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu der Kategorie „ja“, wenn Kategorie „nein“ angegeben und gleichzeitig in der offenen Staatsangehörigkeits-Angabe (apar05a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) die deutsche Staatsangehörigkeit genannt wurde
apar05a_g1	Erste Staatsbürgerschaft des Vaters	Codierung der offenen Angabe zur Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Staatsangehörigkeit gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05a_g4	Erste Staatsbürgerschaft des Vaters (NEPS-Regionen)	Recodierung der ersten Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a_g1) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries
apar05a_g2	Zweite Staatsbürgerschaft des Vaters	Codierung der offenen Angabe zur Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Staatsangehörigkeit gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05a_g5	Zweite Staatsbürgerschaft des Vaters (NEPS-Regionen)	Recodierung der zweiten Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a_g2) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries
apar05a_g3	Dritte Staatsbürgerschaft des Vaters	Codierung der offenen Angabe zur Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Staatsangehörigkeit gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05a_g6	Dritte Staatsbürgerschaft des Vaters (NEPS-Regionen)	Recodierung der dritten Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a_g3) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries
apar05a_g7	Staatsbürgerschaft Vater: Europa	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a_g1-apar05a_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Europa genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Europa genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05a_g8	Staatsbürgerschaft Vater: Afrika	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a_g1-apar05a_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Afrika genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Afrika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05a_g9	Staatsbürgerschaft Vater: Amerika	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a_g1-apar05a_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Amerika genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Amerika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)

apar05a_g10	Staatsbürgerschaft Vater: Asien	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a_g1-apar05a_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Asien genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Asien genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05a_g11	Staatsbürgerschaft Vater: Australien, Ozeanien, Antarktis	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft des Vaters (apar05a_g1-apar05a_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar04ba_g1	Staatsangehörigkeit(en) der Eltern: Mutter (deutsche Staatsangehörigkeit)	Recodierung der Angabe, ob die Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit hat (apar04ba; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu der Kategorie „ja“, wenn Kategorie „nein“ angegeben und gleichzeitig in der offenen Staatsangehörigkeits-Angabe (apar05b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) die deutsche Staatsangehörigkeit genannt wurde
apar05b_g1	Erste Staatsbürgerschaft der Mutter	Codierung der offenen Angabe zur Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Staatsangehörigkeit gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05b_g4	Erste Staatsbürgerschaft der Mutter (NEPS-Regionen)	Recodierung der ersten Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b_g1) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries
apar05b_g2	Zweite Staatsbürgerschaft der Mutter	Codierung der offenen Angabe zur Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Staatsangehörigkeit gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05b_g5	Zweite Staatsbürgerschaft der Mutter (NEPS-Regionen)	Recodierung der zweiten Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b_g2) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries
apar05b_g3	Dritte Staatsbürgerschaft der Mutter	Codierung der offenen Angabe zur Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Staatsangehörigkeit gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05b_g6	Dritte Staatsbürgerschaft der Mutter (NEPS-Regionen)	Recodierung der dritten Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b_g3) zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries
apar05b_g7	Staatsbürgerschaft Mutter: Europa	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b_g1-apar05b_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Europa genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Europa genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05b_g8	Staatsbürgerschaft Mutter: Afrika	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b_g1-apar05b_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Afrika genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Afrika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05b_g9	Staatsbürgerschaft Mutter: Amerika	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b_g1-apar05b_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Amerika genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Amerika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05b_g10	Staatsbürgerschaft Mutter: Asien	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b_g1-apar05b_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Asien genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Asien genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar05b_g11	Staatsbürgerschaft Mutter: Australien, Ozeanien, Antarktis	Zusammenführung der einzelnen Angaben zur Staatsbürgerschaft der Mutter (apar05b_g1-apar05b_g3) zu den Kategorien: - „nicht genannt“, wenn keine Staatsbürgerschaft für Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt - „genannt“, wenn Staatsbürgerschaft für Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019)
apar06a_g1	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Vater (BRD/DDR/and. Land)	Recodierung der Angabe, wo der Vater am 30. Juni 1990 gelebt hat (apar06a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu

		der Kategorie „In der BRD“ bzw. „In der DDR“, wenn „In einem anderen Land“ angegeben und gleichzeitig in der offenen Länder-Angabe (apar07a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) die BRD/West-Berlin bzw. die DDR genannt wurde
apar07a_g1	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Vater	Codierung der offenen Angabe des Landes, in dem der Vater am 30. Juni 1990 gelebt hat (apar07a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
apar07a_g2	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Vater (NEPS-Regionen)	Recodierung des Landes, in dem der Vater am 30. Juni 1990 gelebt hat (apar07a_g1), zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
apar07a_g3	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Vater (Weltregionen)	Recodierung des Landes, in dem der Vater am 30. Juni 1990 gelebt hat (apar07a_g1), zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
apar06b_g1	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Mutter (BRD/DDR/and. Land)	Recodierung der Angabe, wo die Mutter am 30. Juni 1990 gelebt hat (apar06b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu der Kategorie „In der BRD“ bzw. „In der DDR“, wenn „In einem anderen Land“ angegeben und gleichzeitig in der offenen Länder-Angabe (apar07b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) die BRD/West-Berlin bzw. die DDR genannt wurde
apar07b_g1	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Mutter	Codierung der offenen Angabe des Landes, in dem die Mutter am 30. Juni 1990 gelebt hat (apar07b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
apar07b_g2	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Mutter (NEPS-Regionen)	Recodierung des Landes, in dem die Mutter am 30. Juni 1990 gelebt hat (apar07b_g1), zu NEPS-Region gemäß NEPS-recoding map of countries (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
apar07b_g3	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Mutter (Weltregionen)	Recodierung des Landes, in dem die Mutter am 30. Juni 1990 gelebt hat (apar07b_g1), zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
apar08a_g1	Höchster Schulabschluss der Eltern: Vater (aggregiert)	Recodierung des höchsten Schulabschlusses des Vaters (apar08a) zu den Kategorien: - „anderer Schulabschluss“, wenn „fachgebundene Hochschulreife“, „Fachhochschulreife“, „Realschulabschluss (Mittlere Reife), polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse“, „Hauptschulabschluss, polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse“ oder „einen anderen Schulabschluss“ - „nicht zuordenbar“, wenn „kein Abschluss/unter 8. Klasse“ oder „Schulabschluss unbekannt“ (Kategorie „allgemeine Hochschulreife/Abitur“ wird beibehalten)
apar08b_g1	Höchster Schulabschluss der Eltern: Mutter (aggregiert)	Recodierung des höchsten Schulabschlusses der Mutter (apar08b) zu den Kategorien: - „anderer Schulabschluss“, wenn „fachgebundene Hochschulreife“, „Fachhochschulreife“, „Realschulabschluss (Mittlere Reife), polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse“, „Hauptschulabschluss, polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse“ oder „einen anderen Schulabschluss“ - „nicht zuordenbar“, wenn „kein Abschluss/unter 8. Klasse“ oder „Schulabschluss unbekannt“ (Kategorie „allgemeine Hochschulreife/Abitur“ wird beibehalten)
apar10a_g1	Höchster Ausbildungsabschluss der Eltern: Vater (aggregiert)	Recodierung des höchsten Ausbildungsabschlusses des Vaters (apar10a) zu den Kategorien: - „anderer Ausbildungsabschluss“, wenn „Universitätsabschluss“, „Fachhochschulabschluss“, „Abschluss an einer Fachschule (nur DDR)“, „Abschluss an einer Meister-/Techniker-/Fachschule, Berufs- oder Fachakademie“, „beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre)“, „beruflich-schulische Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)“ oder „sonstigen beruflichen Abschluss“ - „nicht zuordenbar“, wenn „keinen beruflichen Abschluss“ oder „beruflicher Abschluss unbekannt“ (Kategorie „Promotion (Dokortitel)“ wird beibehalten)
apar10b_g1	Höchster Ausbildungsabschluss der Eltern: Mutter (aggregiert)	Recodierung des höchsten Ausbildungsabschlusses der Mutter (apar10b) zu den Kategorien:

		<ul style="list-style-type: none"> - „anderer Ausbildungsabschluss“, wenn „Universitätsabschluss“, „Fachhochschulabschluss“, „Abschluss an einer Fachschule (nur DDR)“, „Abschluss an einer Meister-/Techniker-/Fachschule, Berufs- oder Fachakademie“, „beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre)“, „beruflich-schulische Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)“ oder „sonstigen beruflichen Abschluss“ - „nicht zuordenbar“, wenn „keinen beruflichen Abschluss“ oder „beruflicher Abschluss unbekannt“ (Kategorie „Promotion (Dokortitel)“ wird beibehalten)
apar11a_g1	Berufliche Stellung der Eltern: Vater (aggregiert)	Recodierung der beruflichen Stellung des Vaters (apar11a) zu den Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> - „andere berufliche Stellung“, wenn „Selbstständige(r) mit Angestellten“, „Selbstständige(r) ohne Angestellte“ oder „Beamte(r)“ - „nicht zuordenbar“, wenn „nie erwerbstätig gewesen“, „berufliche Stellung unbekannt“ oder „kann ich nicht einordnen“ (Kategorien „Angestellte(r)“ und „Arbeiter(in)“ werden beibehalten)
apar11b_g1	Berufliche Stellung der Eltern: Mutter (aggregiert)	Recodierung der beruflichen Stellung der Mutter (apar11b) zu den Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> - „andere berufliche Stellung“, wenn „Selbstständige(r) mit Angestellten“, „Selbstständige(r) ohne Angestellte“ oder „Beamte(r)“ - „nicht zuordenbar“, wenn „nie erwerbstätig gewesen“, „berufliche Stellung unbekannt“ oder „kann ich nicht einordnen“ (Kategorien „Angestellte(r)“ und „Arbeiter(in)“ werden beibehalten)
aedb01b_g1	Studienberechtigung Land 1	Codierung der offenen Angabe zum Land der Studienberechtigung (aedb01b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aedb01b_g2	Studienberechtigung Land 2	Codierung der offenen Angabe zum Land der Studienberechtigung (aedb01b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aedb01b_g3	Studienberechtigung Land 3	Codierung der offenen Angabe zum Land der Studienberechtigung (aedb01b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aedb01b_g4	Studienberechtigung erworben: Europa	Zusammenführung der einzelnen Angaben zum Land der Studienberechtigung (aedb01b_g1-aedb01b_g3) zu den Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> - „nicht genannt“, wenn kein Land in Europa genannt - „genannt“, wenn Land in Europa genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
aedb01b_g5	Studienberechtigung erworben: Afrika	Zusammenführung der einzelnen Angaben zum Land der Studienberechtigung (aedb01b_g1-aedb01b_g3) zu den Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> - „nicht genannt“, wenn kein Land in Afrika genannt - „genannt“, wenn Land in Afrika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
aedb01b_g6	Studienberechtigung erworben: Amerika	Zusammenführung der einzelnen Angaben zum Land der Studienberechtigung (aedb01b_g1-aedb01b_g3) zu den Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> - „nicht genannt“, wenn kein Land in Amerika genannt - „genannt“, wenn Land in Amerika genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
aedb01b_g7	Studienberechtigung erworben: Asien	Zusammenführung der einzelnen Angaben zum Land der Studienberechtigung (aedb01b_g1-aedb01b_g3) zu den Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> - „nicht genannt“, wenn kein Land in Asien genannt - „genannt“, wenn Land in Asien genannt gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
aedb01b_g8	Studienberechtigung erworben: Australien, Ozeanien, Antarktis	Zusammenführung der einzelnen Angaben zum Land der Studienberechtigung (aedb01b_g1-aedb01b_g3) zu den Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> - „nicht genannt“, wenn kein Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt - „genannt“, wenn Land in Australien/Ozeanien/Antarktis genannt

		gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet)
aedb02_g1	Jahr und Abschlussnote Studienberechtigung: Jahr (aggregiert, 28. Kat.)	Recodierung des Jahrs der Studienberechtigung (aedb02) zu den Kategorien: - „bis 1979“ - „1980-1984“ - „1985-1989“ - „1990-1994“ - „2018-2019“ (1995-2017 bleiben einzeln ausgewiesen)
aedb02_g2	Jahr und Abschlussnote Studienberechtigung: Jahr (aggregiert, 8 Kat.)	Recodierung des Jahrs der Studienberechtigung (aedb02) zu den Kategorien: - „bis 1989“ - „1990-1999“ - „2000-2004“ - „2005-2006“ - „2007-2008“ - „2009-2010“ - „2011-2012“ - „2013-2019“
aedb04a_g1	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Studienbereich (destatis)	Codierung der offenen Studienfach-Angabe (aedb04a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Studienbereich gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (wurden mehrere Fächer angegeben, wurde das erstgenannte Fach codiert)
aedb04a_g2	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Fächergruppe (destatis)	Recodierung des Destatis-Studienbereichs (aedb04a_g1) zu Fächergruppe gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (Hinweis: In der Original-Fächersystematik sind den Fächergruppen die Codes 1-5 bzw. 7-9, also ohne Code 6, zugewiesen. Hier wurden jedoch die Codes 1-8 vergeben.)
aedb04b_g1	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Hochschule (destatis)	Codierung der offenen Hochschul-Angabe (aedb04b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Hochschule gemäß Destatis-Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik WS 2018/2019 und SS 2019 (teilweise wurden Codes verwendet, die nur in Schlüssel 2.3 als veralteter Code, nicht aber in Schlüssel 2.2 enthalten sind, weil es Änderungen, z. B. Zusammenlegungen, Aufsplittungen oder Auflösungen von Hochschulstandorten, gab; Codes mit Buchstaben wurden in numerische Codes umgewandelt)
aedb04b_g2	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Bundesland der Hochschule	Recodierung der Hochschule des zur Promotion berechtigenden Hochschulabschlusses (aedb04b_g1) zu Bundesland gemäß Destatis-Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik WS 2018/2019 und SS 2019 (Codes, die nicht in Schlüssel 2.2 enthalten sind, wurden manuell zugeordnet)
aedb04b_g5	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Bundesland Hochschule (agg.)	Recodierung des Bundeslandes, in dem die Hochschule des zur Promotion berechtigenden Hochschulabschlusses liegt (aedb04b_g2), zu den Kategorien: - „Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern“ - „Niedersachsen/Bremen“ - „Schleswig-Holstein/Hamburg“ - „Rheinland-Pfalz/Saarland“ - „Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen“ (Kategorien „Baden-Württemberg“, „Bayern“, „Hessen“ und „Nordrhein-Westfalen“ werden beibehalten)
aedb04b_g3	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Region der Hochschule	Recodierung des Bundeslandes, in dem die Hochschule des zur Promotion berechtigenden Hochschulabschlusses liegt (aedb04b_g2), zu den Kategorien: - „Norden“, wenn „Schleswig-Holstein“, „Hamburg“, „Niedersachsen“ oder „Bremen“ - „Süden“, wenn „Baden-Württemberg“ oder „Bayern“ - „Osten“, wenn „Berlin“, „Brandenburg“, „Mecklenburg-Vorpommern“, „Sachsen“, „Sachsen-Anhalt“ oder „Thüringen“ - „Westen“, wenn „Nordrhein-Westfalen“, „Hessen“, „Rheinland-Pfalz“ oder „Saarland“
aedb04b_g4	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Hochschulart	Codierung der offenen Hochschul-Angabe (aedb04b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu den Kategorien „Universität“, „Fachhochschule ohne Verwaltungshochschule“ und „Verwaltungshochschule“ gemäß Destatis-Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik WS 2018/2019 und SS 2019 (pädagogische Hochschulen, theologische/kirchliche Hochschulen und Kunsthochschulen wurden der Kategorie „Universität“ zugeordnet;

		Codes, die nicht in Schlüssel 2.2 enthalten sind, wurden manuell zugeordnet)
aedb04b_g6	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Hochschulart (agg.)	Recodierung der Hochschulart (aedb04b_g4) zu den Kategorien „Universität“ und „Fachhochschule“
aedb04d_g1	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Land (destatis)	Codierung der offenen Angabe zum Land des Hochschulabschlusses, der zur Promotion berechtigt (aedb04d; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebiets-systematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
aedb04d_g2	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Land (destatis) (Weltregionen)	Recodierung des Landes des Hochschulabschlusses, der zur Promotion berechtigt (aedb04d_g1), zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
aedb04h_g1	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Abschlussjahr (agg., 14 Kat.)	Recodierung des Abschlussjahrs (aedb04h) zu den Kategorien: - „bis 1989“ - „1990-1994“ - „1995-1999“ - „2000-2004“ - „2005-2009“ - „2018-2019“ (2010-2017 bleiben einzeln ausgewiesen)
aedb04h_g2	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Abschlussjahr (agg., 5 Kat.)	Recodierung des Abschlussjahrs (aedb04h) zu den Kategorien: - „bis 1999“ - „2000-2004“ - „2005-2009“ - „2010-2014“ - „2015-2019“
bdbi16a_g1	Promotionsnote (aggregiert, 6 Kat.)	Recodierung der Promotionsnote (bdbi16a) zu der Kategorie „Satis bene (befriedigend)/Rite (ausreichend)“, wenn „Satis bene (befriedigend)“ oder „Rite (ausreichend)“
bdbi16a_g2	Promotionsnote (aggregiert, 5 Kat.)	Recodierung der Promotionsnote (bdbi16a) zu der Kategorie „Sonstiges“, wenn „Satis bene (befriedigend)“, „Rite (ausreichend)“ oder „Sonstiges“
bdbi10a_g1	Hochschule der Promotion (destatis)	Codierung der offenen Angabe zur Hochschule der Promotion (bdbi10a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Hochschule gemäß Destatis-Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik WS 2018/2019 und SS 2019 (teilweise wurden Codes verwendet, die nur in Schlüssel 2.3 als veralteter Code, nicht aber in Schlüssel 2.2 enthalten sind, weil es Änderungen, z. B. Zusammenlegungen, Aufsplittungen oder Auflösungen von Hochschulstandorten, gab.) Bei Hochschulen mit mehreren Standorten wurden die Angaben zum Hochschulort (bdbi10b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) herangezogen.
bdbi15_g0	Promotionsfach: Studienfach (destatis)	Codierung der offenen Promotionsfach-Angabe (bdbi15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Studienfach gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (wurden mehrere Fächer angegeben, wurde das erstgenannte Fach codiert)
bdbi15_g1	Promotionsfach: Studienbereich (destatis)	Recodierung des Promotionsfachs gemäß Destatis (bdbi15_g0) zu Studienbereich gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018
bdbi15_g2	Promotionsfach: Fächergruppe (destatis)	Recodierung des Destatis-Studienbereichs des Promotionsfachs (bdbi15_g1) zu Fächergruppe gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (Hinweis: In der Original-Fächersystematik sind den Fächergruppen die Codes 1-5 bzw. 7-9, also ohne Code 6, zugewiesen. Hier wurden jedoch die Codes 1-8 vergeben.) Wenn der Destatis-Studienbereich das Missing „nicht bestimmbar“ enthielt, wurde ergänzend versucht, über die offene Promotionsfach-Angabe (bdbi15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) eine Destatis-Fächergruppe zuzuordnen.
bdbi15_g3	Promotionsfach: Fächergruppe (DZHW)	Recodierung des Destatis-Studienbereichs des Promotionsfachs (bdbi15_g1) zu Fächergruppe gemäß einer Referenzliste von Destatis-Studienbereichen zu einer projekteigenen Fächergruppeneinteilung. Wenn der Destatis-Studienbereich das Missing „nicht bestimmbar“ enthielt, wurde ergänzend versucht, über die offene Promotionsfach-Angabe (bdbi15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) eine Fächergruppe gemäß der projekteigenen Fächergruppeneinteilung zuzuordnen.

bds07_g1	formaler Betreuungsstatus der betreuenden Person(en): Hauptbetreuer(in) (agg.)	Recodierung des formalen Betreuungsstatus der betreuenden Person (bds07) zu der Kategorie „offizielle(r) Betreuer(in)“, wenn „Erstbetreuer(in)/Erstgutachter(in)“, „Zweitbetreuer(in)/Zweitgutachter(in)“ oder „Sonstige(r) offizielle(r) Betreuer(in)/Gutachter(in)“
bdcd21_g1	Ideelle Promotionsförderung: DFG/Stiftungen	Zusammenführung der Einzelitems zur ideellen Promotionsförderung (bdcd21a-bdcd21j) zu den Kategorien: - „nein“, wenn bei keinem der Einzelitems „ja“ - „ja“, wenn bei einem der Einzelitems „ja“
bdcd21_g2	Ideelle Promotionsförderung: Uni/FH/Außerunivers. Forsch. einrichtung/Sonst.	Zusammenführung der Einzelitems zur ideellen Promotionsförderung (bdcd21k-bdcd21n) zu den Kategorien: - „nein“, wenn bei keinem der Einzelitems „ja“ - „ja“, wenn bei einem der Einzelitems „ja“
bfin03a_g1	Stipendiengeber (aggregiert)	Recodierung des Stipendiengebers (bfin03a) zu den Kategorien: - „DFG/Stiftungen“, wenn „Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)“, „Studienstiftung des deutschen Volkes“, „Friedrich-Ebert-Stiftung“, „Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit“, „Hanns-Seidel-Stiftung“, „Hans-Böckler-Stiftung“, „Heinrich-Böll-Stiftung“, „Konrad-Adenauer-Stiftung“, „Rosa-Luxemburg-Stiftung“ oder „Stiftung der deutschen Wirtschaft“ - „Uni/FH/Außerunivers. Forschungseinrichtung/Sonst.“, wenn „Universität“, „Fachhochschule“, „außeruniversitäre Forschungseinrichtung“ oder „Sonstige“
bfin04a_g1	Höhe der Einkünfte: Beschäftigung an HS/FE	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04b_g1	Höhe der Einkünfte: Beschäftigung außerhalb HS/FE	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04c_g1	Höhe der Einkünfte: freiberuflich mit Forschungs-/ Entwicklungsbezug	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04d_g1	Höhe der Einkünfte: freiberufliche Tätigkeit ohne Forschungs-/ Entwicklungsbezug	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04d; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04e_g1	Höhe der Einkünfte: sonstige Beschäftigung	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04e; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04f_g1	Höhe der Einkünfte: Stipendium	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04f; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04g_g1	Höhe der Einkünfte: Arbeitslosengeld I oder II	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04g; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04h_g1	Höhe der Einkünfte: Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschaftsgeld	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04h; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04i_g1	Höhe der Einkünfte: Partner/in, Eltern, Verwandte	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04i; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04j_g1	Höhe der Einkünfte: Einkommen aus sonst. Quellen (Ersparnisse, Darlehen, ...)	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04j; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin04k_g1	Höhe der Einkünfte: Sonstiges	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin04k; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
blcd13a_g1	Aktuelle Lebenssituation (aggregiert)	Recodierung der aktuellen Lebenssituation (blcd13a) zu der Kategorie „Sonstiges“, wenn „Stipendiat(in)“, „Im Praktikum“, „Hausfrau/Hausmann“ oder „Sonstiges“

bfin08a_g1	Einkünfte: Stipendium	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin08a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin08b_g1	Einkünfte: Arbeitslosengeld I oder II	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin08b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin08c_g1	Einkünfte: Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschaftsgeld	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin08c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin08d_g1	Einkünfte: Partner/in, Eltern, Verwandte	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin08d; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin08e_g1	Einkünfte: sonstige Quellen (Ersparnisse, Darlehen, ...)	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin08e; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bfin08f_g1	Einkünfte: Sonstiges	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (bfin08f; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
bemp61a_g1	Aktuelle Beschäftigung: Beginn - Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns der aktuellen Beschäftigung (bemp61a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
bemp62a_g1	Letzte Beschäftigung: Ende - Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Endes der letzten Beschäftigung (bemp62a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
bemp67_g1	Akt. Stelle: Anzahl der Verträge beim jetzigen Arbeitgeber	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Verträge im string-Format (bemp67; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
bemp75_g1	Akt. Stelle: vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit (Vollzeit)	Umwandlung der Angaben zur vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit (Vollzeit) im string-Format (bemp75; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
bemp76_g1	Akt. Stelle: vertraglich vereinbarte % der Arbeitszeit (Teilzeit)	Umwandlung der Angaben zum vertraglich vereinbarten Anteil (Prozent) der Arbeitszeit (Teilzeit) im string-Format (bemp76; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
bemp81a_g2	akt. Stelle: monatliches Bruttoeinkommen (Korrektur bemp81a+b)	Zusammenführung der Angaben zur Höhe des Einkommens (bemp81a_g1; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) und den fälschlicherweise bei den offenen Angaben zur Währung (bemp81b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) eingetragenen Einkommensangaben
bemp81b_g1	Akt. Stelle: Währung (Euro+Fremdwährung)	Codierung der offenen Angaben zur Währung (bemp81b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Währungs-codes gemäß ISO 4217 (Wenn keine klare Zuordnung erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
bemp81b_g2	Akt. Stelle: Wechselkurs Fremdwährung zu Euro 01.05.2020	Angabe des Wechselkurses der Währung (bemp81b_g1) zu Euro zum Stand 01.05.2020 (wenn Einkommen nicht in Euro)
bemp81_g1	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., Top-Codierung)	Recodierung des monatlichen Bruttoeinkommens (bemp81a_g2) durch 1) Umrechnung in Euro (gerundet), wenn Fremdwährung (bemp81b_g1) gemäß Wechselkurs vom 01.05.2020 (bemp81b_g2) 2) Top-Codierung ab 85.000 Euro

bemp81_g2	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 20 Kategorien)	<p>Recodierung des top-codierten monatlichen Bruttoeinkommens in Euro (bemp81_g1) zu den Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „bis zu 250 Euro“ - „251 - 500 Euro“ - „501 - 750 Euro“ - „751 - 1.000 Euro“ - „1.001 - 1.250 Euro“ - „1.251 - 1.500 Euro“ - „1.501 - 1.750 Euro“ - „1.751 - 2.000 Euro“ - „2.001 - 2.250 Euro“ - „2.251 - 2.500 Euro“ - „2.501 - 2.750 Euro“ - „2.751 - 3.000 Euro“ - „3.001 - 3.500 Euro“ - „3.501 - 4.000 Euro“ - „4.001 - 4.500 Euro“ - „4.501 - 5.000 Euro“ - „5.001 - 5.500 Euro“ - „5.501 - 6.000 Euro“ - „6.001 - 6.500 Euro“ - „über 6.500 Euro“ <p>(Bei 0 Euro wurde das „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben.)</p>
bemp81_g3	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 4 Kategorien)	<p>Recodierung des aggregierten monatlichen Bruttoeinkommens in Euro (20 Kategorien) (bemp81_g2) zu den Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „bis zu 1.250 Euro“ - „1.251 - 2.500 Euro“ - „2.501 - 4.500 Euro“ - „über 4.500 Euro“
bemp84a_g1	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 12 Kategorien)	<p>Recodierung der Betriebsgröße (bemp84a) zu der Kategorie „freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen) oder weniger als 5 Mitarbeiter(innen)“, wenn „Weniger als 5 Mitarbeiter(innen)“ oder „Freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen)“</p>
bemp84a_g2	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 6 Kategorien)	<p>Recodierung der Betriebsgröße (bemp84a) zu den Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „2.500 und mehr Mitarbeiter(innen)“ - „500 bis 2.499 Mitarbeiter(innen)“ - „100 bis 499 Mitarbeiter(innen)“ - „20 bis 99 Mitarbeiter(innen)“ - „freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen) oder 1 bis 19 Mitarbeiter(innen)“ - „Sonstiges“
bemp85c_g1	Akt. Stelle: Leitungsfunktion - Anzahl unterstellter Personen: (agg., 12 Kat.)	<p>Recodierung der Anzahl unterstellter Personen (bemp85c) zu den Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „1“ - „2“ - „3“ - „4“ - „5“ - „6-7“ - „8-10“ - „11-15“ - „16-20“ - „21-50“ - „51-100“ - „mehr als 100“
bemp85c_g2	Akt. Stelle: Leitungsfunktion - Anzahl unterstellter Personen: (agg., 6 Kat.)	<p>Recodierung der Anzahl unterstellter Personen (bemp85c) zu den Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „1-2“ - „3-5“ - „6-10“ - „11-20“ - „21-100“ - „mehr als 100“
bemp90a_g1	Akt. Stelle: Branche (aggregiert)	<p>Recodierung der Branche (bemp90a) zu den Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau“ - „Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau“ - „Dienstleistungen“ - „Hochschulen“ - „Forschungseinrichtungen“ - „Sonstiges in Bildung, Forschung, Kultur“

bemp91a_g1	Einrichtung: Hochschule (aggregiert)	- „Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)“ Recodierung der Hochschulart (bemp91a) zu der Kategorie „Universität, Technische Universität, Kunsthochschule, Musikhochschule“, wenn „Universität, Technische Universität“ oder „Kunsthochschule, Musikhochschule“
bemp92a_g1	Forschungseinrichtung - Art (aggregiert)	Recodierung der Art der Forschungseinrichtung (bemp92a) zu der Kategorie „Sonstige Forschungseinrichtung“, wenn „Privat geförderte Forschungseinrichtung“ oder „Sonstige“
bemp94a_g1	Wiss. Personalkategorie (aggregiert)	Recodierung der wissenschaftlichen Personalkategorie (bemp94a) zu den Kategorien: - „Wissenschaftliche(r)Mitarbeiter(in)“ - „Lehrbeauftragte(r), Privatdozent(in), Lehrkraft für besondere Aufgaben, Dozent(in)/Assistent(in)“ - „Akademische(r) Rat/Rätin auf Zeit/Dauer, Akademische(r) Ober- rat/Oberrätin (auf Zeit) oder Direktor(in)“ - „Juniorprofessor(in), Professor(in) (auch Vertretungsprof. usw.)“ - „Sonstige“
bemp95a_g1	Akt. Stelle: Berufliche Stellung (aggregiert)	Recodierung der beruflichen Stellung (bemp95a) zu der Kategorie „andere berufliche Stellung“, wenn „Freie(r) Mitarbeiter(in)“, „Trainee/Volontär(in)“, „Praktikant(in)“, „Arbeiter(in)“ oder „Nichts davon, sondern“
blcd07_g1	Anzahl Kinder	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Kinder im string-Format (blcd07; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
blcd07_g2	Anzahl Kinder (aggregiert)	Recodierung der Anzahl der Kinder (blcd07_g1) zu der Kategorie „5 und mehr“, wenn mehr als vier Kinder
blcd08_g1	Alter des jüngsten Kindes im Befragungsjahr	Zusammenführung der Geburtsjahre der Kinder (blcd08a bis blcd08j) zu Kategorien: - „jünger als 3 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr jünger als 3 Jahre alt - „3-5 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr zwischen 3 und 5 Jahren alt - „6-15 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr zwischen 6 und 15 Jahren alt - „16 Jahre und älter“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr mindestens 16 Jahre alt (Berechnung basierend auf den Jahren, daher nicht monats- oder tageseinzig)
bhea03_g1	Anzahl Tage: seelisch nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Tage, an denen es den Befragten in den letzten vier Wochen seelisch nicht gut ging, im string-Format (bhea03; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
bhea04_g1	Anzahl Tage: alltägliche Aktivitäten beeinträchtigt in den letzten vier Wochen	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Tage, an denen die Befragten in den letzten vier Wochen bei alltäglichen Aktivitäten beeinträchtigt waren, im string-Format (bhea04; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
bpop01a_g1	Politik:Interesse (generiert aus bpop01a+bpop01b)	Zusammenführung der Angaben zum politischen Interesse (bpop01a, bpop01b), indem die Skalenrichtung der Ausgangsvariablen aneinander angeglichen wurde
bfed01a_g1	Art der Weiterqualifizierung (aggregiert)	Recodierung der Art der Weiterqualifizierung (bfed01a) zu der Kategorie „sonstige Weiterqualifizierung“, wenn „Sonstiges Referendariat für eine Beamtenlaufbahn“, „Vikariat“ oder „Anerkennungspraktikum/-jahr als Sozialarbeiter(in) bzw. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin“
cds04_g1	Anzahl der betreuenden Personen	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der betreuenden Personen im string-Format (cdsv04; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdsv07_g1	(Haupt-)Betreuerin: formaler Betreuungsstatus (agg.)	Recodierung des formalen Betreuungsstatus der betreuenden Person (cdsv07) zu der Kategorie „offizielle(r) Betreuer(in)“, wenn „Erstbetreuer(in)/Erstgutachter(in)“, „Zweitbetreuer(in)/Zweitgutachter(in)“ oder „Sonstige(r) offizielle(r) Betreuer(in)/Gutachter(in)“
cdcd41a_g1	Anzahl teilgenommener Kurse/LV in den letzten zwölf Monaten	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Kurse/Lehrveranstaltungen im string-Format (cdcd41a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu

		einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdcd42a_g1	Anzahl der verpflichtenden Kurse/LV in den letzten zwölf Monaten	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der verpflichtenden Kurse/Lehrveranstaltungen im string-Format (cdcd42a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cfin03a_g1	Stipendiengeber (aggregiert)	Recodierung des Stipendiengebers (cfin03a) zu den Kategorien: - „DFG/Stiftungen“, wenn „Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)“, „Studienstiftung des deutschen Volkes“, „Friedrich-Ebert-Stiftung“, „Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit“, „Hanns-Seidel-Stiftung“, „Hans-Böckler-Stiftung“, „Heinrich-Böll-Stiftung“, „Konrad-Adenauer-Stiftung“, „Rosa-Luxemburg-Stiftung“ oder „Stiftung der deutschen Wirtschaft“ - „Uni/FH/Außerunivers. Forschungseinrichtung/Sonst.“, wenn „Universität“, „Fachhochschule“, „außeruniversitäre Forschungseinrichtung“ oder „Sonstige“
cfin14a_g1	Höhe der Einkünfte: Beschäftigung an HS/FE	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin14a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin14b_g1	Höhe der Einkünfte: Beschäftigung außerhalb HS/FE	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin14b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin14c_g1	Höhe der Einkünfte: freiberuflich mit Forschungs-/ Entwicklungsbezug	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin14c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin14d_g1	Höhe der Einkünfte: freiberufliche Tätigkeit ohne Forschungs-/ Entwicklungsbezug	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin14d; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin14f_g1	Höhe der Einkünfte: Stipendium	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin14f; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin14g_g1	Höhe der Einkünfte: Arbeitslosengeld I oder II	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin14g; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin14i_g1	Höhe der Einkünfte: Geldbeträge von Partner/in, Eltern, Verwandten	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin14i; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin14j_g1	Höhe der Einkünfte: Einkommen aus sonst. Quellen (Ersparnisse, Darlehen, ...)	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin14j; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin14k_g1	Höhe der Einkünfte: Sonstiges	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin14k; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cdwr09b_g1	Zahl der unterrichteten Semesterwochenstunden Sommersemester 2019	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Semesterwochenstunden im string-Format (cdwr09b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdwr14b_g1	Zahl der unterrichteten Semesterwochenstunden Wintersemester 2019/2020	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Semesterwochenstunden im string-Format (cdwr14b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdwr15b_g1	Zahl der unterrichteten Semesterwochenstunden Sommersemester 2020	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Semesterwochenstunden im string-Format (cdwr15b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdwr16b_g1	Zahl der unterrichteten Semesterwochenstunden Wintersemester 2020/2021	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Semesterwochenstunden im string-Format (cdwr16b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten

		enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdwr23_g1	Anzahl der vertraglich vereinbarten Semesterwochenstunden	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der vertraglich vereinbarten Semesterwochenstunden im string-Format (cdwr23; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdcd36_g1	Promotionsfortschritt	Umwandlung der Angabe zum Promotionsfortschritt im string-Format (cdcd36; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdbi10a_g1	Hochschule der Promotion (destatis)	Codierung der offenen Angabe zur Hochschule der Promotion (cdbi10a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Hochschule gemäß Destatis-Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik WS 2018/2019 und SS 2019 (teilweise wurden Codes verwendet, die nur in Schlüssel 2.3 als veralteter Code, nicht aber in Schlüssel 2.2 enthalten sind, weil es Änderungen, z. B. Zusammenlegungen, Aufsplittungen oder Auflösungen von Hochschulstandorten, gab.) Bei Hochschulen mit mehreren Standorten wurden die Angaben zum Hochschulort (cdbi10b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) herangezogen.
cdbi15_g0	Promotionsfach: Studienfach (destatis)	Codierung der offenen Promotionsfach-Angabe (cdbi15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Studienfach gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (wurden mehrere Fächer angegeben, wurde das erstgenannte Fach codiert)
cdbi15_g1	Promotionsfach: Studienbereich (destatis)	Recodierung des Promotionsfachs gemäß Destatis (cdbi15_g0) zu Studienbereich gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018
cdbi15_g2	Promotionsfach: Fächergruppe (destatis)	Recodierung des Destatis-Studienbereichs des Promotionsfachs (cdbi15_g1) zu Fächergruppe gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (Hinweis: In der Original-Fächersystematik sind den Fächergruppen die Codes 1-5 bzw. 7-9, also ohne Code 6, zugewiesen. Hier wurden jedoch die Codes 1-8 vergeben.) Wenn der Destatis-Studienbereich das Missing „nicht bestimmbar“ enthielt, wurde ergänzend versucht, über die offene Promotionsfach-Angabe (cdbi15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) eine Destatis-Fächergruppe zuzuordnen.
cdbi15_g3	Promotionsfach: Fächergruppe (DZHW)	Recodierung des Destatis-Studienbereichs des Promotionsfachs (cdbi15_g1) zu Fächergruppe gemäß einer Referenzliste von Destatis-Studienbereichen zu einer projekteigenen Fächergruppeneinteilung. Wenn der Destatis-Studienbereich das Missing „nicht bestimmbar“ enthielt, wurde ergänzend versucht, über die offene Promotionsfach-Angabe (cdbi15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) eine Fächergruppe gemäß der projekteigenen Fächergruppeneinteilung zuzuordnen.
cdbi16a_g1	Promotionsnote (aggregiert, 6 Kat.)	Recodierung der Promotionsnote (cdbi16a) zu der Kategorie „Satis bene (befriedigend)/Rite (ausreichend)“, wenn „Satis bene (befriedigend)“ oder „Rite (ausreichend)“
cdbi16a_g2	Promotionsnote (aggregiert, 5 Kat.)	Recodierung der Promotionsnote (cdbi16a) zu der Kategorie „Sonstiges“, wenn „Satis bene (befriedigend)“, „Rite (ausreichend)“ oder „Sonstiges“
cdcd39a_g1	Erhalt der Promotionsurkunde: Monat (aggregiert)	Recodierung des Monats des Zeitpunkts des Erhalts der Promotionsurkunde (cdcd39a) zu Quartal
cdiv24a_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: Hochschule der Registrierung	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der formalen Gutachter im string-Format (cdiv24a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdiv24a_g2	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Hochschule der Registrierung (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an der Hochschule der Registrierung (cdiv24a_g1) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdiv24b_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: andere Universität	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der formalen Gutachter im string-Format (cdiv24b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)

cdsv24b_g2	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: andere Universität (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an einer anderen Universität (cdsv24b_g1) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdsv24c_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: andere Fachhochschule/HAW	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der formalen Gutachter im string-Format (cdsv24c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdsv24c_g2	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: andere Fachhochschule/HAW (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an einer anderen Fachhochschule/HAW (cdsv24c_g1) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdsv24d_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: (außeruniv.) Forschungseinr. (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an einer (außeruniversitären) Forschungseinrichtung (cdsv24d) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdsv24e_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Sonstige Institution (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an einer sonstigen Institution (cdsv24e) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdsv24f_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Keiner Institution angehörig (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen, die keiner Institution angehören (cdsv24f), zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc08a_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze Zeitschri. mit Peer-Review (agg.)	Recodierung der Anzahl der Aufsätze in Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren (cdtc08a) zu der Kategorie „17 und mehr“, wenn mehr als 16 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc08b_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze Zeitschrift ohne Peer-Review (agg.)	Recodierung der Anzahl der Aufsätze in Fachzeitschriften ohne Peer-Review-Verfahren (cdtc08b) zu der Kategorie „11 und mehr“, wenn mehr als 10 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc08c_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze in Sammelbänden (agg.)	Recodierung der Anzahl der Aufsätze in Sammelbänden (cdtc08c) zu der Kategorie „11 und mehr“, wenn mehr als 10 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc08d_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Wissenschaftliche Bücher (agg.)	Recodierung der Anzahl wissenschaftlicher Bücher (cdtc08d) zu der Kategorie „4 und mehr“, wenn mehr als 3 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc08e_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Wis. Sammelbände oder Special Issues (agg.)	Recodierung der Anzahl wissenschaftlicher Sammelbände oder Special Issues (cdtc08e) zu der Kategorie „4 und mehr“, wenn mehr als 3 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc08f_g1	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Sonstige wissenschaftl. Publikationen	Umwandlung der Angaben zur Anzahl sonstiger wissenschaftlicher Publikationen im string-Format (cdtc08f; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdtc08f_g2	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Sonstige wissenschaftl. Publikationen (agg.)	Recodierung der Anzahl sonstiger wissenschaftlicher Publikationen (cdtc08f_g1) zu der Kategorie „11 und mehr“, wenn mehr als 10 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc17a_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Praxis- und Sachzeitschriften (agg.)	Recodierung der Anzahl der Beiträge in Praxis- und Sachzeitschriften (cdtc17a) zu der Kategorie „7 und mehr“, wenn mehr als 6 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc17b_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Artikel in Tages-/Wochenzeitungen (agg.)	Recodierung der Anzahl der Artikel in Tages-/Wochenzeitungen (cdtc17b) zu der Kategorie „6 und mehr“, wenn mehr als 5 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)

cdtc17c_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Online-Medien (agg.)	Recodierung der Anzahl der Beiträge in Online-Medien (cdtc17c) zu der Kategorie „11 und mehr“, wenn mehr als 10 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc17d_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Beiträge für Radio-/Fernsehsender (agg.)	Recodierung der Anzahl der Beiträge für Radio- oder Fernsehsender (cdtc17d) zu der Kategorie „4 und mehr“, wenn mehr als 3 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc17e_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Pressemitteilungen (agg.)	Recodierung der Anzahl der Pressemitteilungen (cdtc17e) zu der Kategorie „6 und mehr“, wenn mehr als 5 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc17f_g1	Anzahlforsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Beiträge in sonstigen Medien	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Beiträge in sonstigen Medien im string-Format (cdtc17f; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdtc17f_g2	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Beiträge in sonstigen Medien (agg.)	Recodierung der Anzahl der Beiträge in sonstigen Medien (cdtc17f_g1) zu der Kategorie „6 und mehr“, wenn mehr als 5 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc09_g1	Seit Promotionsbeginn: Anzahl wissenschaftliche Konferenzen/Tagungen/Kongresse	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der wissenschaftlichen Konferenzen im string-Format (cdtc09; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdtc11b_g1	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Vorträge: offene Angabe	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der eigenen Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen im string-Format (cdtc11b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdtc11b_g2	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Vorträge: offene Angabe (agg.)	Recodierung der Anzahl der eigenen Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen/Tagungen/Kongressen (cdtc11b_g1) zu der Kategorie „21 und mehr“, wenn mehr als 20 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc12b_g1	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigenes Poster: offene Angabe	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der eigenen Poster auf wissenschaftlichen Konferenzen im string-Format (cdtc12b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdtc12b_g2	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigenes Poster: offene Angabe (agg.)	Recodierung der Anzahl der eigenen Poster auf wissenschaftlichen Konferenzen/Tagungen/Kongressen (cdtc12b_g1) zu der Kategorie „11 und mehr“, wenn mehr als 10 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cdtc18_g1	Anzahl Artikel begutachtet s. Promot.beginn.	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der begutachteten Artikel im string-Format (cdtc18; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cdtc18_g2	Anzahl Artikel begutachtet s. Promot.beginn. (agg.)	Recodierung der Anzahl der begutachteten Artikel (cdtc18_g1) zu der Kategorie „21 und mehr“, wenn mehr als 20 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
cabr07ab_g1	1. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (cabr07ab; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr07ab_g2	1. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 1. Auslandsaufenthalts (cabr07ab_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
cabr07ac_g1	1. Auslandsaufenthalt: Dauer (Monate)	Umwandlung der Angaben zur Dauer des Auslandsaufenthalts in Monaten im string-Format (cabr07ac; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)

cabr07ad_g1	1. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 1. Auslandsaufenthalts (cabr07ad) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
cabr07ae_g1	1. Auslandsaufenthalt: Beginn (Jahr)	Umwandlung der Angaben zum Jahr des Beginns des Auslandsaufenthalts im string-Format (cabr07ae; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cabr07bb_g1	2. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (cabr07bb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr07bb_g2	2. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 2. Auslandsaufenthalts (cabr07bb_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
cabr07bc_g1	2. Auslandsaufenthalt: Dauer (Monate)	Umwandlung der Angaben zur Dauer des Auslandsaufenthalts in Monaten im string-Format (cabr07bc; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cabr07bd_g1	2. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 2. Auslandsaufenthalts (cabr07bd) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
cabr07cb_g1	3. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (cabr07cb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr07cb_g2	3. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 3. Auslandsaufenthalts (cabr07cb_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
cabr07cc_g1	3. Auslandsaufenthalt: Dauer (Monate)	Umwandlung der Angaben zur Dauer des Auslandsaufenthalts in Monaten im string-Format (cabr07cc; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cabr07cd_g1	3. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 3. Auslandsaufenthalts (cabr07cd) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
cabr07ce_g1	3. Auslandsaufenthalt: Beginn (Jahr)	Umwandlung der Angaben zum Jahr des Beginns des Auslandsaufenthalts im string-Format (cabr07ce; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cabr07db_g1	4. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (cabr07db; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr07db_g2	4. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 4. Auslandsaufenthalts (cabr07db_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)

cabr07dd_g1	4. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 4. Auslandsaufenthalts (cabr07dd) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
cabr07eb_g1	5. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (cabr07eb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr07eb_g2	5. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 5. Auslandsaufenthalts (cabr07eb_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
cabr07ed_g1	5. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 5. Auslandsaufenthalts (cabr07ed) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
cabr07fb_g1	6. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (cabr07fb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr07fb_g2	6. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 6. Auslandsaufenthalts (cabr07fb_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
cabr07fd_g1	6. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 6. Auslandsaufenthalts (cabr07fd) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
cabr06aa_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: dauerhafte ET o.Forschungsbezug nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (cabr06aa; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr06bb_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: dauerhafte ET mit Forschungsbezug nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (cabr06bb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr06cc_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: zeitw. ET ohne Forschungsbezug nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (cabr06cc; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr06dd_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: zeitw.Forschungs-/ Lehraufenthalt nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (cabr06dd; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr06ee_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion:Weiterbildungsaufenthalt und zwar nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (cabr06ee; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cabr06ff_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: anderer/privater Aufenthalt nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (cabr06ff; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn

		angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
clcd15_g1	Erwerbsstatus: Sonstiges (inkl. Stipendium, im Praktikum, Hausfrau/Hausmann)	Zusammenführung der Einzelitems „Stipendium“, „im Praktikum“, „Hausfrau/Hausmann“ und „Sonstiges“ zum Erwerbsstatus (clcd15a, clcd15b, clcd15f, clcd15g) zu den Kategorien: - „nein“, wenn bei keinem der Einzelitems „ja“ - „ja“, wenn bei einem der Einzelitems „ja“
cfin16a_g1	Einkünfte: Stipendium	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin16a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin16b_g1	Einkünfte: Arbeitslosengeld I oder II	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin16b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin16e_g1	Einkünfte: sonstigen Quellen	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin16e; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cfin16f_g1	Einkünfte: Sonstiges	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (cfin16f; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cemp146_g1	Akt. Stelle: Berufliche Stellung (aggregiert)	Recodierung der beruflichen Stellung (cemp146) zu den Kategorien: - „Angestellte(r)“ - „Selbständigkeit, freier Beruf bzw. Werk-/Honorarvertrag“ - „Beamtin/Beamter, Richter(in), Berufssoldat(in)“ - „andere berufliche Stellung“
cemp118a_g1	Seit wann aktuelle/letzte Tätigkeit: Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns der aktuellen/letzten Tätigkeit (cemp118a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
cemp119a_g1	Ende letzte Tätigkeit: Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Endes der letzten Tätigkeit (cemp119a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
cemp126_g1	Akt. Stelle: vertraglich vereinbarte Std. Wochenarbeitszeit (Vollzeit)	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der vertraglich vereinbarten Stunden Wochenarbeitszeit (Vollzeit) im string-Format (cemp126; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp127_g1	Akt. Stelle: vertraglich vereinbarte % der Arbeitszeit (Teilzeit)	Umwandlung der Angaben zum vertraglich vereinbarten Arbeitszeitannteil im string-Format (cemp127; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp128_g1	Akt. Stelle: vertraglich vereinbarte Std. Wochenarbeitszeit (Teilzeit)	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der vertraglich vereinbarten Stunden Wochenarbeitszeit (Teilzeit) im string-Format (cemp128; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp131_g1	Akt. Stelle: tatsächliche durchschnittliche Wochenarbeitszeit	Umwandlung der Angaben zur tatsächlichen durchschnittlichen Wochenarbeitszeit im string-Format (cemp131; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp120a_g1	Aktuelle/Letzte Beschäftigung: Beginn - Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Vertragsbeginns der aktuellen/letzten Beschäftigung (cemp120a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“

		- „November/Dezember“
cemp121a_g1	Letzte Beschäftigung: Ende - Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Vertragsendes der letzten Beschäftigung (cemp121a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
cemp122_g1	Akt. Stelle: Gesamtlauzeit des gegenwärtigen Vertrags	Umwandlung der Angaben zur Gesamtlauzeit des gegenwärtigen Vertrags im string-Format (cemp122; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp123_g1	Akt. Stelle: Laufzeit des Folgevertrags (in Monaten)	Umwandlung der Angaben zur Laufzeit des Folgevertrags in Monaten im string-Format (cemp123; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp12_g1	Akt. Stelle: Anzahl der Verträge beim jetzigen Arbeitgeber	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Verträge beim jetzigen Arbeitgeber im string-Format (cemp12; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp133a_g1	Akt. Stelle: monatliches Bruttoeinkommen	Umwandlung der Angaben zur Höhe des monatlichen Bruttoeinkommens im string-Format (cemp133a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
cemp133b_g1	Akt. Stelle: Währung (Euro+Fremdwährung)	Codierung der offenen Angaben zur Währung (cemp133b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Währungs-codes gemäß ISO 4217 (Wenn keine klare Zuordnung erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp133b_g2	Akt. Stelle: Wechselkurs Fremdwährung zu Euro 05.2021	Angabe des Wechselkurses der Währung (cemp133b_g1) zu Euro zum Stand 05.2021 (wenn Einkommen nicht in Euro) gemäß Wechselkursrechner auf der Website der Europäischen Kommission
cemp133_g1	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., Top-Codierung)	Recodierung des monatlichen Bruttoeinkommens (cemp133a_g1) durch 1) Umrechnung in Euro (gerundet), wenn Fremdwährung (cemp133b_g1) gemäß Wechselkurs vom 05.2021 (cemp133b_g2) 2) Top-Codierung zu den Kategorien „85.000 Euro bis unter 100.000 Euro“ und „100.000 Euro und mehr“
cemp133_g2	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 20 Kategorien)	Recodierung des top-codierten monatlichen Bruttoeinkommens in Euro (cemp133_g1) zu den Kategorien: - „bis zu 250 Euro“ - „251 - 500 Euro“ - „501 - 750 Euro“ - „751 - 1.000 Euro“ - „1.001 - 1.250 Euro“ - „1.251 - 1.500 Euro“ - „1.501 - 1.750 Euro“ - „1.751 - 2.000 Euro“ - „2.001 - 2.250 Euro“ - „2.251 - 2.500 Euro“ - „2.501 - 2.750 Euro“ - „2.751 - 3.000 Euro“ - „3.001 - 3.500 Euro“ - „3.501 - 4.000 Euro“ - „4.001 - 4.500 Euro“ - „4.501 - 5.000 Euro“ - „5.001 - 5.500 Euro“ - „5.501 - 6.000 Euro“ - „6.001 - 6.500 Euro“ - „über 6.500 Euro“ (Bei 0 Euro wurde das „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben.)
cemp133_g3	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 4 Kategorien)	Recodierung des aggregierten monatlichen Bruttoeinkommens in Euro (20 Kategorien) (cemp133_g2) zu den Kategorien: - „bis zu 1.250 Euro“ - „1.251 - 2.500 Euro“ - „2.501 - 4.500 Euro“ - „über 4.500 Euro“

cemp136a_g1	Aktueller/letzter Arbeitsort: erste drei Ziffern PLZ	Bereinigung der offenen Angabe des Postleitzahl-3-Stellers (cemp136a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), wenn mehr/weniger Stellen angegeben oder andere Angaben gemacht wurden. Wenn keine Angabe der Postleitzahl erfolgt war, stattdessen aber ein Ort (cemp136b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) angegeben wurde, erfolgte eine Codierung der Postleitzahl des Bahnhofs bzw. der Stadtverwaltung des jeweiligen Orts. (Bei uneindeutigen Angaben wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben. Postleitzahlen aus dem Ausland erhielten den Code „-989 filterbedingt fehlend“.)
cemp136a_g2	Aktueller/letzter Arbeitsort: erste zwei Ziffern PLZ	Recodierung des Postleitzahl-3-Stellers des aktuellen/letzten Arbeitsorts (cemp136a_g1) zum Postleitzahl-2-Steller
cemp136c_g1	Aktueller/letzter Arbeitsort: Land (Ausland)	Codierung der offenen Länder-Angabe (cemp136c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
cemp136c_g2	Aktueller/letzter Arbeitsort: Land (Ausland) (Weltregionen)	Recodierung des Landes des aktuellen/letzten Arbeitsortes (cemp136c_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
cemp135a_g1	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 12 Kategorien)	Recodierung der Betriebsgröße (cemp135a) zu der Kategorie „freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen) oder weniger als 5 Mitarbeiter(innen)“, wenn „Weniger als 5 Mitarbeiter(innen)“ oder „Freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen)“
cemp135a_g2	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 6 Kategorien)	Recodierung der Betriebsgröße (cemp135a) zu den Kategorien: - „2.500 und mehr Mitarbeiter(innen)“ - „500 bis 2.499 Mitarbeiter(innen)“ - „100 bis 499 Mitarbeiter(innen)“ - „20 bis 99 Mitarbeiter(innen)“ - „freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen) oder 1 bis 19 Mitarbeiter(innen)“ - „Sonstiges“
cemp137c_g1	Aktuelle/letzte Tätigkeit Leitungsfunktion: Anzahl unterstellte Personen	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der unterstellten Personen im string-Format (cemp137c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp137c_g2	Akt./letzte Tätigkeit Leitungsfunk.: Anz. unterstellte Personen (agg., 12 Kat.)	Recodierung der Anzahl unterstellter Personen (cemp137c_g1) zu den Kategorien: - „0“ - „1“ - „2“ - „3“ - „4“ - „5“ - „6-7“ - „8-10“ - „11-15“ - „16-20“ - „21-50“ - „51-100“ - „mehr als 100“
cemp137c_g3	Akt./letzte Tätigkeit Leitungsfunk.: Anz. unterstellte Personen (agg., 6 Kat.)	Recodierung der Anzahl unterstellter Personen (cemp137c_g1) zu den Kategorien: - „0“ - „1-2“ - „3-5“ - „6-10“ - „11-20“ - „21-100“ - „mehr als 100“
cemp141a_g1	Akt. Stelle: Branche (aggregiert)	Recodierung der Branche (cemp141a) zu den Kategorien: - „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau“ - „Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau“ - „Dienstleistungen“ - „Hochschulen“ - „Forschungseinrichtungen“ - „Sonstiges in Bildung, Forschung, Kultur“ - „Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)“

cemp142a_g1	Einrichtung: Hochschule (aggregiert)	Recodierung der Hochschulart (cemp142a) zu der Kategorie „Universität, Technische Universität, Kunsthochschule, Musikhochschule“, wenn „Universität, Technische Universität“ oder „Kunsthochschule, Musikhochschule“
cemp143a_g1	Forschungseinrichtung - Art (aggregiert)	Recodierung der Art der Forschungseinrichtung (cemp143a) zu der Kategorie „Sonstige Forschungseinrichtung“, wenn „Privat geförderte Forschungseinrichtung“ oder „Sonstige“
cemp145a_g1	Wiss. Personalkategorie (aggregiert)	Recodierung der wissenschaftlichen Personalkategorie (cemp145a) zu den Kategorien: - „Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in)“ - „Lehrbeauftragte(r), Privatdozent(in), Lehrkraft für besondere Aufgaben, Dozent(in)/Assistent(in)“ - „Akademische(r) Rat/Rätin auf Zeit/Dauer, Akademische(r) Ober- rat/Oberärztin (auf Zeit) oder Direktor(in)“ - „Juniorprofessor(in), Professor(in) (auch Vertretungsprof. usw.)“ - „Sonstige“
cdcd22_g1	Stunden/Woche Arbeit an der Promotion	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Stunden pro Woche für die Arbeit an der Promotion im string-Format (cdcd22; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
cemp72_g1	Akt. Stelle: arbeitsvertr. Anteil AZ für Arbeit an Promotion: in Prozent	Umwandlung der Angaben zum arbeitsvertraglich vereinbarten Anteil für die Arbeit an der Promotion im string-Format (cemp72; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
clcd07_g1	Anzahl der Kinder (aggregiert)	Recodierung der Anzahl der Kinder (clcd07) zu der Kategorie „5 und mehr“, wenn mehr als vier Kinder (darauf hingewiesen sei, dass vier Fälle mehr als zehn Kinder angegeben haben und keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
clcd08aa_g1	Geburtsmonat der Kinder: 1. Kind	Umwandlung der Angaben zum Geburtsmonat des 1. Kindes im string-Format (clcd08aa; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
clcd08ba_g1	Geburtsmonat der Kinder: 2. Kind	Umwandlung der Angaben zum Geburtsmonat des 2. Kindes im string-Format (clcd08ba; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
clcd08ca_g1	Geburtsmonat der Kinder: 3. Kind	Umwandlung der Angaben zum Geburtsmonat des 3. Kindes im string-Format (clcd08ca; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
clcd08da_g1	Geburtsmonat der Kinder: 4. Kind	Umwandlung der Angaben zum Geburtsmonat des 4. Kindes im string-Format (clcd08da; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
clcd08_g1	Alter des jüngsten Kindes im Befragungsjahr	Zusammenführung der Geburtsjahre der Kinder (clcd08ab bis clcd08jb) zu Kategorien: - „jünger als 3 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr jünger als 3 Jahre alt - „3-5 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr zwischen 3 und 5 Jahren alt - „6-15 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr zwischen 6 und 15 Jahren alt - „16 Jahre und älter“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr mindestens 16 Jahre alt (Berechnung basierend auf den Jahren, daher nicht monats- oder tagengenau; darauf hingewiesen sei, dass implausible Jahresangaben für die Berechnung als „nicht bestimmbar“-Missing (-966) einbezogen wurden)
clcd16a_g1	Aktueller Hauptwohnsitz: erste drei Ziffern PLZ	Bereinigung der offenen Angabe des Postleitzahl-3-Stellers (clcd16a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), wenn mehr/weniger Stellen angegeben oder andere Angaben gemacht wurden. Wenn keine Angabe der Postleitzahl erfolgt war, stattdessen aber ein Ort (clcd16b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten

		enthalten) angegeben wurde, erfolgte eine Codierung der Postleitzahl des Bahnhofs bzw. der Stadtverwaltung des jeweiligen Orts. (Bei uneindeutigen Angaben wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben. Postleitzahlen aus dem Ausland erhielten den Code „-989 filterbedingt fehlend“.)
clcd16a_g2	Aktueller Hauptwohnsitz: erste zwei Ziffern PLZ	Recodierung des Postleitzahl-3-Stellers des aktuellen Hauptwohnsitzes (clcd16a_g1) zum Postleitzahl-2-Steller
clcd16c_g1	Aktueller Hauptwohnsitz: Land (Ausland)	Codierung der offenen Länder-Angabe (clcd16c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
clcd16c_g2	Aktueller Hauptwohnsitz: Land (Ausland) (Weltregionen)	Recodierung des Landes des aktuellen Hauptwohnsitzes (clcd16c_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
chea11_g1	Anzahl Tage: körperlich nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Tage, an denen es den Befragten in den letzten vier Wochen körperlich nicht gut ging, im string-Format (chea11; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
chea13_g1	Anzahl Tage: alltägliche Aktivitäten beeinträchtigt in den letzten vier Wochen	Umwandlung der Angaben zur Anzahl der Tage, an denen die Befragten in den letzten vier Wochen bei alltäglichen Aktivitäten beeinträchtigt waren, im string-Format (chea13; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
ckom02_g1	Nutzung Onlinenetzwerke/-kanäle: Soz. soz. Medien (inkl. Blog/Podcast/Website)	Zusammenführung der Einzelitems „Eigener Blog“, „Eigener Podcast“, „Betreuung eigener Website“ und „sonstige soziale Medien“ zur Nutzung von Onlinenetzwerken/-kanälen (ckom02g-ckom02j) zu den Kategorien: - „nein“, wenn bei keinem der Einzelitems „ja“ - „ja“, wenn bei einem der Einzelitems „ja“
ddsv07_g1	(Haupt-)Betreuerin: formaler Betreuungsstatus (agg.)	Recodierung des formalen Betreuungsstatus der betreuenden Person (ddsv07) zu der Kategorie „offizielle(r) Betreuer(in)“, wenn „Erstbetreuer(in)/Erstgutachter(in)“, „Zweitbetreuer(in)/Zweitgutachter(in)“ oder „Sonstige(r) offizielle(r) Betreuer(in)/Gutachter(in)“
dfin19a_g1	Förderung: Institution (aggregiert)	Recodierung der fördernden Institution (dfin19a) zu den Kategorien: - „DFG/Stiftung/Studienwerk“, wenn „Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)“, „Studienstiftung des deutschen Volkes“, „Friedrich-Ebert-Stiftung“, „Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit“, „Hanns-Seidel-Stiftung“, „Hans-Böckler-Stiftung“, „Heinrich-Böll-Stiftung“, „Konrad-Adenauer-Stiftung“, „Rosa-Luxemburg-Stiftung“, „Stiftung der deutschen Wirtschaft“, „Avicenna-Studienwerk“, „Cusanuswerk“, „Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk“ oder „Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst“ - „Uni/FH/Außerunivers. Forschungseinrichtung/Sonst.“, wenn „Universität“, „Fachhochschule“, „außeruniversitäre Forschungseinrichtung“ oder „Sonstige“
dfin14a_g1	Einkünfte (Netto): Beschäftigung an HS/FE	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
dfin14b_g1	Einkünfte (Netto): Beschäftigung außerhalb HS/FE	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
dfin14c_g1	Einkünfte (Netto): freiberuflich mit Forschungs-/ Entwicklungsbezug	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
dfin14d_g1	Einkünfte (Netto): freiberuflich ohne Forschungs-/ Entwicklungsbezug	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14d; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
dfin14f_g1	Einkünfte (Netto): Stipendium	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14f; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen

dfin14g_g1	Einkünfte (Netto): Arbeitslosengeld I oder II	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14g; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
dfin14h_g1	Einkünfte (Netto): Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschaftsgeld	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14h; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
dfin14i_g1	Einkünfte (Netto): Geldbeträge von Partner/in, Eltern, Verwandten	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14i; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
dfin14l_g1	Einkünfte (Netto): Vermögen, Ersparnis, Versicherung oder Darlehen	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14l; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
dfin14k_g1	Einkünfte (Netto): Sonstiges	Umwandlung der Angaben zur Höhe der Einkünfte im string-Format (dfin14k; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
ddb10a_g1	Hochschule der Promotion (destatis)	Codierung der offenen Angabe zur Hochschule der Promotion (ddb10a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Hochschule gemäß Destatis-Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik WS 2018/2019 und SS 2019 (teilweise wurden Codes verwendet, die nur in Schlüssel 2.3 als veralteter Code, nicht aber in Schlüssel 2.2 enthalten sind, weil es Änderungen, z. B. Zusammenlegungen, Aufsplittungen oder Auflösungen von Hochschulstandorten, gab.) Bei Hochschulen mit mehreren Standorten wurden die Angaben zum Hochschulort (ddb10b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) herangezogen.
ddb15_g0	Promotionsfach: Studienfach (destatis)	Codierung der offenen Promotionsfach-Angabe (ddb15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Studienfach gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (wurden mehrere Fächer angegeben, wurde das erstgenannte Fach codiert)
ddb15_g1	Promotionsfach: Studienbereich (destatis)	Recodierung des Promotionsfachs gemäß Destatis (ddb15_g0) zu Studienbereich gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018
ddb15_g2	Promotionsfach: Fächergruppe (destatis)	Recodierung des Destatis-Studienbereichs des Promotionsfachs (ddb15_g1) zu Fächergruppe gemäß Destatis-Fächersystematik WS 2017/2018 (Hinweis: In der Original-Fächersystematik sind den Fächergruppen die Codes 1-5 bzw. 7-9, also ohne Code 6, zugewiesen. Hier wurden jedoch die Codes 1-8 vergeben.) Wenn der Destatis-Studienbereich das Missing „nicht bestimmbar“ enthielt, wurde ergänzend versucht, über die offene Promotionsfach-Angabe (ddb15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) eine Destatis-Fächergruppe zuzuordnen.
ddb15_g3	Promotionsfach: Fächergruppe (DZHW)	Recodierung des Destatis-Studienbereichs des Promotionsfachs (ddb15_g1) zu Fächergruppe gemäß einer Referenzliste von Destatis-Studienbereichen zu einer projekteigenen Fächergruppeneinteilung. Wenn der Destatis-Studienbereich das Missing „nicht bestimmbar“ enthielt, wurde ergänzend versucht, über die offene Promotionsfach-Angabe (ddb15; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) eine Fächergruppe gemäß der projekteigenen Fächergruppeneinteilung zuzuordnen.
ddb16a_g1	Promotionsnote (aggregiert, 6 Kat.)	Recodierung der Promotionsnote (ddb16a) zu der Kategorie „Satis bene (befriedigend)/Rite (ausreichend)“, wenn „Satis bene (befriedigend)“ oder „Rite (ausreichend)“
ddb16a_g2	Promotionsnote (aggregiert, 5 Kat.)	Recodierung der Promotionsnote (ddb16a) zu der Kategorie „Sonstiges“, wenn „Satis bene (befriedigend)“, „Rite (ausreichend)“ oder „Sonstiges“
ddcd39a_g1	Erhalt der Promotionsurkunde: Monat (aggregiert)	Recodierung des Monats des Zeitpunkts des Erhalts der Promotionsurkunde (ddcd39a) zu Quartal
ddsv24a_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Hochschule der Registrierung (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an der Hochschule der Registrierung (ddsv24a) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)

ddsv24b_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: andere Universität (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an einer anderen Universität (ddsv24b) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddsv24c_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: andere Fachhochschule/HAW (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an einer anderen Fachhochschule/HAW (ddsv24c) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddsv24d_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: (außeruniv.) Forschungseinr. (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an einer (außeruniversitären) Forschungseinrichtung (ddsv24d) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddsv24e_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Sonstige Institution (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen an einer sonstigen Institution (ddsv24e) zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddsv24f_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Keiner Institution angehörig (agg.)	Recodierung der Anzahl der formalen Gutachter*innen, die keiner Institution angehören (ddsv24f), zu der Kategorie „1 und mehr“, wenn mehr als 0 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc08a_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze Zeitschri. mit Peer-Review (agg.)	Recodierung der Anzahl der Aufsätze in Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren (ddtc08a) zu der Kategorie „17 und mehr“, wenn mehr als 16 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc08b_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze Zeitschrift ohne Peer-Review (agg.)	Recodierung der Anzahl der Aufsätze in Fachzeitschriften ohne Peer-Review-Verfahren (ddtc08b) zu der Kategorie „9 und mehr“, wenn mehr als 8 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc08c_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze in Sammelbänden (agg.)	Recodierung der Anzahl der Aufsätze in Sammelbänden (ddtc08c) zu der Kategorie „9 und mehr“, wenn mehr als 8 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc08d_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Wissenschaftliche Bücher (agg.)	Recodierung der Anzahl wissenschaftlicher Bücher (ddtc08d) zu der Kategorie „4 und mehr“, wenn mehr als 3 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc08e_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Wis. Sammelbände oder Special Issues (agg.)	Recodierung der Anzahl wissenschaftlicher Sammelbände oder Special Issues (ddtc08e) zu der Kategorie „5 und mehr“, wenn mehr als 4 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc08f_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: sonst. wis. Publ. (Berichte) (agg.)	Recodierung der Anzahl sonstiger wissenschaftlicher Publikationen (ddtc08f) zu der Kategorie „11 und mehr“, wenn mehr als 10 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc17a_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Praxis- und Sachzeitschriften (agg.)	Recodierung der Anzahl der Beiträge in Praxis- und Sachzeitschriften (ddtc17a) zu der Kategorie „7 und mehr“, wenn mehr als 6 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc17b_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Artikel in Tages-/Wochenzeitungen (agg.)	Recodierung der Anzahl der Artikel in Tages-/Wochenzeitungen (ddtc17b) zu der Kategorie „7 und mehr“, wenn mehr als 6 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc17c_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Online-Medien (agg.)	Recodierung der Anzahl der Beiträge in Online-Medien (ddtc17c) zu der Kategorie „11 und mehr“, wenn mehr als 10 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc17d_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Beiträge für Radio-/Fernsehsender (agg.)	Recodierung der Anzahl der Beiträge für Radio- oder Fernsehsender (ddtc17d) zu der Kategorie „6 und mehr“, wenn mehr als 5 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc17e_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Pressemitteilungen (agg.)	Recodierung der Anzahl der Pressemitteilungen (ddtc17e) zu der Kategorie „5 und mehr“, wenn mehr als 4

		(darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc17f_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Beiträge in sonst. Publ./Online (agg.)	Recodierung der Anzahl der Beiträge in sonstigen Medien (ddtc17f) zu der Kategorie „6 und mehr“, wenn mehr als 5 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc11b_g1	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Vorträge: offene Angabe (agg.)	Recodierung der Anzahl der eigenen Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen/Tagungen/Kongressen (ddtc11b) zu der Kategorie „16 und mehr“, wenn mehr als 15 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc12b_g1	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Poster: offene Angabe (agg.)	Recodierung der Anzahl der eigenen Poster auf wissenschaftlichen Konferenzen/Tagungen/Kongressen (ddtc12b) zu der Kategorie „10 und mehr“, wenn mehr als 9 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
ddtc18_g1	Anzahl Artikel begutachtet s. Promot.beginn. (agg.)	Recodierung der Anzahl der begutachteten Artikel (ddtc18) zu der Kategorie „21 und mehr“, wenn mehr als 20 (darauf hingewiesen sei, dass keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
dabr07ab_g1	1. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (dabr07ab; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr07ab_g2	1. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 1. Auslandsaufenthalts (dabr07ab_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
dabr07ac_g1	1. Auslandsaufenthalt: Dauer (Monate)	Umwandlung der Angaben zur Dauer des Auslandsaufenthalts in Monaten im string-Format (dabr07ac; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable (Wenn keine Zuordnung zu einem Zahlenwert erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)
dabr07ad_g1	1. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 1. Auslandsaufenthalts (dabr07ad) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
dabr07bb_g1	2. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (dabr07bb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr07bb_g2	2. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 2. Auslandsaufenthalts (dabr07bb_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
dabr07bd_g1	2. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 2. Auslandsaufenthalts (dabr07bd) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
dabr07cb_g1	3. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (dabr07cb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr07cb_g2	3. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 3. Auslandsaufenthalts (dabr07cb_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)

dabr07cd_g1	3. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 3. Auslandsaufenthalts (dabr07cd) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
dabr07db_g1	4. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (dabr07db; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr07db_g2	4. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 4. Auslandsaufenthalts (dabr07db_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
dabr07dd_g1	4. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 4. Auslandsaufenthalts (dabr07dd) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
dabr07eb_g1	5. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (dabr07eb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr07eb_g2	5. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 5. Auslandsaufenthalts (dabr07eb_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
dabr07ed_g1	5. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 5. Auslandsaufenthalts (dabr07ed) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
dabr07fb_g1	6. Auslandsaufenthalt: Land	Codierung der offenen Auslandsaufenthalts-Länder-Angabe (dabr07fb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr07fb_g2	6. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Recodierung des Landes des 6. Auslandsaufenthalts (dabr07fb_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
dabr07fd_g1	6. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns des 6. Auslandsaufenthalts (dabr07fd) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Oktober“ - „November/Dezember“
dabr06aa_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: dauerhafte ET o.Forschungsbezug nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (dabr06aa; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr06bb_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: dauerhafte ET mit Forschungsbezug nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (dabr06bb; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)

dabr06cc_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: zeitw. ET ohne Forschungsbezug nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (dabr06cc; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr06dd_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: zeitw.Forschungs-/ Lehraufenthalt nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (dabr06dd; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr06ee_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion:Weiterbildungsaufenthalt und zwar nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (dabr06ee; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dabr06ff_g1	Pläne Auslandsa. nach Promotion: anderer/privater Aufenthalt nach (Land)	Codierung der offenen Länder-Angabe (dabr06ff; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dlcd15_g1	Erwerbsstatus: Sonstiges (inkl. Stipendium, im Praktikum)	Zusammenführung der Einzelitems „Stipendium“, „im Praktikum“ und „Sonstiges“ zum Erwerbsstatus (dlcd15a, dlcd15b, dlcd15g) zu den Kategorien: - „nein“, wenn bei keinem der Einzelitems „ja“ - „ja“, wenn bei einem der Einzelitems „ja“
demp146_g1	Akt. Stelle: Berufliche Stellung (aggregiert)	Recodierung der beruflichen Stellung (demp146) zu den Kategorien: - „Angestellte(r)“ - „Selbständigkeit, freier Beruf bzw. Werk-/Honorarvertrag“ - „Beamtin/Beamter, Richter(in), Berufssoldat(in)“ - „andere berufliche Stellung“
demp118a_g1	Seit wann aktuelle/letzte Tätigkeit: Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Beginns der aktuellen/letzten Tätigkeit (demp118a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
demp119a_g1	Ende letzte Tätigkeit: Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Endes der letzten Tätigkeit (demp119a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
demp120a_g1	Aktuelle/Letzte Beschäftigung: Beginn - Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Vertragsbeginns der aktuellen/letzten Beschäftigung (demp120a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
demp121a_g1	Letzte Beschäftigung: Ende - Monat (agg.)	Recodierung des Monats des Vertragsendes der letzten Beschäftigung (demp121a) zu den Kategorien: - „Januar/Februar“ - „März/April“ - „Mai/Juni“ - „Juli/August“ - „September/Okttober“ - „November/Dezember“
demp133a_g1	Akt. Stelle: monatliches Bruttoeinkommen	Umwandlung der Angaben zur Höhe des monatlichen Bruttoeinkommens im string-Format (demp133a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) in eine numerische Variable unter Entfernung von Tausender-Trennzeichen und Rundung von Nachkommastellen
demp133b_g1	Akt. Stelle: Währung (Euro+Fremdwährung)	Codierung der offenen Angaben zur Währung (demp133b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Währungs-codes gemäß ISO 4217 (Wenn keine klare Zuordnung erfolgen konnte, wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben.)

demp133b_g2	Akt. Stelle: Wechselkurs Fremdwährung zu Euro 05.2022	Angabe des Wechselkurses der Währung (demp133b_g1) zu Euro zum Stand 05.2022 (wenn Einkommen nicht in Euro) gemäß Wechselkursrechner auf der Website der Europäischen Kommission
demp133_g1	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., Top-Codierung)	Recodierung des monatlichen Bruttoeinkommens (demp133a_g1) durch 1) Umrechnung in Euro (gerundet), wenn Fremdwährung (demp133b_g1) gemäß Wechselkurs vom 05.2022 (demp133b_g2) 2) Top-Codierung ab 100.000 Euro
demp133_g2	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 20 Kategorien)	Recodierung des top-codierten monatlichen Bruttoeinkommens in Euro (demp133_g1) zu den Kategorien: - „bis zu 250 Euro“ - „251 - 500 Euro“ - „501 - 750 Euro“ - „751 - 1.000 Euro“ - „1.001 - 1.250 Euro“ - „1.251 - 1.500 Euro“ - „1.501 - 1.750 Euro“ - „1.751 - 2.000 Euro“ - „2.001 - 2.250 Euro“ - „2.251 - 2.500 Euro“ - „2.501 - 2.750 Euro“ - „2.751 - 3.000 Euro“ - „3.001 - 3.500 Euro“ - „3.501 - 4.000 Euro“ - „4.001 - 4.500 Euro“ - „4.501 - 5.000 Euro“ - „5.001 - 5.500 Euro“ - „5.501 - 6.000 Euro“ - „6.001 - 6.500 Euro“ - „ber 6.500 Euro“ (Bei 0 Euro wurde das „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben.)
demp133_g3	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 4 Kategorien)	Recodierung des aggregierten monatlichen Bruttoeinkommens in Euro (20 Kategorien) (demp133_g2) zu den Kategorien: - „bis zu 1.250 Euro“ - „1.251 - 2.500 Euro“ - „2.501 - 4.500 Euro“ - „ber 4.500 Euro“
demp136a_g1	Aktueller/letzter Arbeitsort: erste drei Ziffern PLZ	Bereinigung der offenen Angabe des Postleitzahl-3-Stellers (demp136a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), wenn mehr/weniger Stellen angegeben oder andere Angaben gemacht wurden. Wenn keine Angabe der Postleitzahl erfolgt war, stattdessen aber ein Ort (demp136b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) angegeben wurde, erfolgte eine Codierung der Postleitzahl des Bahnhofs bzw. der Stadtverwaltung des jeweiligen Orts. (Bei uneindeutigen Angaben wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben. Postleitzahlen aus dem Ausland erhielten den Code „-989 filterbedingt fehlend“.)
demp136a_g2	Aktueller/letzter Arbeitsort: erste zwei Ziffern PLZ	Recodierung des Postleitzahl-3-Stellers des aktuellen/letzten Arbeitsorts (demp136a_g1) zum Postleitzahl-2-Steller
demp136c_g1	Aktueller/letzter Arbeitsort: Land (Ausland)	Codierung der offenen Länder-Angabe (demp136c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
demp136c_g2	Aktueller/letzter Arbeitsort: Land (Ausland) (Weltregionen)	Recodierung des Landes des aktuellen/letzten Arbeitsortes (demp136c_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)
demp135a_g1	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 12 Kategorien)	Recodierung der Betriebsgröße (demp135a) zu der Kategorie „freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen) oder weniger als 5 Mitarbeiter(innen)“, wenn „Weniger als 5 Mitarbeiter(innen)“ oder „Freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen)“
demp135a_g2	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 6 Kategorien)	Recodierung der Betriebsgröße (demp135a) zu den Kategorien: - „2.500 und mehr Mitarbeiter(innen)“ - „500 bis 2.499 Mitarbeiter(innen)“ - „100 bis 499 Mitarbeiter(innen)“ - „20 bis 99 Mitarbeiter(innen)“ - „freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen) oder 1 bis 19 Mitarbeiter(innen)“ - „Sonstiges“

demp137c_g1	Akt./letzte Tätigkeit Leitungsfunk.: Anz. unterstellte Personen (agg., 12 Kat.)	Recodierung der Anzahl unterstellter Personen (demp137c) zu den Kategorien: - „0“ - „1“ - „2“ - „3“ - „4“ - „5“ - „6-7“ - „8-10“ - „11-15“ - „16-20“ - „21-50“ - „51-100“ - „mehr als 100“
demp137c_g2	Akt./letzte Tätigkeit Leitungsfunk.: Anz. unterstellte Personen (agg., 6 Kat.)	Recodierung der Anzahl unterstellter Personen (demp137c) zu den Kategorien: - „0“ - „1-2“ - „3-5“ - „6-10“ - „11-20“ - „21-100“ - „mehr als 100“
demp141a_g1	Akt. Stelle: Branche (aggregiert)	Recodierung der Branche (demp141a) zu den Kategorien: - „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau“ - „Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau“ - „Dienstleistungen“ - „Hochschulen“ - „Forschungseinrichtungen“ - „Sonstiges in Bildung, Forschung, Kultur“ - „Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)“
demp142a_g1	Einrichtung: Hochschule (aggregiert)	Recodierung der Hochschulart (demp142a) zu der Kategorie „Universität, Technische Universität, Kunsthochschule, Musikhochschule“, wenn „Universität, Technische Universität“ oder „Kunsthochschule, Musikhochschule“
demp143a_g1	Forschungseinrichtung - Art (aggregiert)	Recodierung der Art der Forschungseinrichtung (demp143a) zu der Kategorie „Sonstige Forschungseinrichtung“, wenn „Privat geförderte Forschungseinrichtung“ oder „Sonstiges“
demp145a_g1	Wiss. Personalkategorie (aggregiert)	Recodierung der wissenschaftlichen Personalkategorie (demp145a) zu den Kategorien: - „Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in)“ - „Lehrbeauftragte(r), Privatdozent(in), Lehrkraft für besondere Aufgaben, Dozent(in)/Assistent(in)“ - „Akademische(r) Rat/Rätin auf Zeit/Dauer, Akademische(r) Ober- rat/Oberärztin (auf Zeit) oder Direktor(in)“ - „Juniorprofessor(in), Professor(in) (auch Vertretungsprof. usw.)“ - „Sonstige“
dlcd07_g1	Anzahl der Kinder (aggregiert)	Recodierung der Anzahl der Kinder (dlcd07) zu der Kategorie „5 und mehr“, wenn mehr als vier Kinder (darauf hingewiesen sei, dass einige Fälle mehr als zehn Kinder angegeben haben und keine Plausibilisierung der Angaben vorgenommen wurde)
dlcd08_g1	Alter des jüngsten Kindes im Befragungsjahr	Zusammenführung der Geburtsjahre der Kinder (dlcd08ab bis dlcd08jb) zu Kategorien: - „jünger als 3 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr jünger als 3 Jahre alt - „3-5 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr zwischen 3 und 5 Jahren alt - „6-15 Jahre“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr zwischen 6 und 15 Jahren alt - „16 Jahre und älter“, wenn jüngstes Kind im Befragungsjahr mindestens 16 Jahre alt (Berechnung basierend auf den Jahren, daher nicht monats- oder tagengenau; darauf hingewiesen sei, dass implausible Jahresangaben für die Berechnung als „nicht bestimmbar“-Missing (-966) einbezogen wurden)
dlcd16a_g1	Aktueller Hauptwohnsitz: erste drei Ziffern PLZ	Bereinigung der offenen Angabe des Postleitzahl-3-Stellers (dlcd16a; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten), wenn mehr/weniger Stellen angegeben oder andere Angaben gemacht

		wurden. Wenn keine Angabe der Postleitzahl erfolgt war, stattdessen aber ein Ort (dlcd16b; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) angegeben wurde, erfolgte eine Codierung der Postleitzahl des Bahnhofs bzw. der Stadtverwaltung des jeweiligen Orts. (Bei uneindeutigen Angaben wurde der Code „-966 nicht bestimmbar“ vergeben. Postleitzahlen aus dem Ausland erhielten den Code „-989 filterbedingt fehlend“.)
dlcd16a_g2	Aktueller Hauptwohnsitz: erste zwei Ziffern PLZ	Recodierung des Postleitzahl-3-Stellers des aktuellen Hauptwohnsitzes (dlcd16a_g1) zum Postleitzahl-2-Steller
dlcd16c_g1	Aktueller Hauptwohnsitz: Land (Ausland)	Codierung der offenen Länder-Angabe (dlcd16c; Variable nicht in den veröffentlichten Daten enthalten) zu Land gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (ergänzt um Sondercodes, wenn angegebene Länder nicht in der Liste enthalten waren, die Länderangabe zu ungenau war oder mehrere Länder umfasste)
dlcd16c_g2	Aktueller Hauptwohnsitz: Land (Ausland) (Weltregionen)	Recodierung des Landes des aktuellen Hauptwohnsitzes (dlcd16c_g1) zu Weltregion gemäß Destatis-Staats- und Gebietssystematik (Stand 01.04.2019) (Sondercodes, wenn möglich, manuell zugeordnet, ansonsten „nicht bestimmbar“-Missing (-966) vergeben)

10.3 Referenzliste: Destatis-Studienbereiche zu projekteigener Fächergruppeneinteilung

Tabelle 21: Zuordnung der Destatis-Studienbereiche zu projekteigener Fächergruppeneinteilung

Destatis-Studienbereich (Code)	Destatis-Studienbereich (Label)	DZHW-Fächergruppe (Code)	DZHW-Fächergruppe (Label)
1	Geisteswissenschaften allgemein	19	Sprach- und Kulturwiss.
2	Evang. Theologie, - Religionslehre	19	Sprach- und Kulturwiss.
3	Kath. Theologie, - Religionslehre	19	Sprach- und Kulturwiss.
4	Philosophie	19	Sprach- und Kulturwiss.
5	Geschichte	7	Geschichte
6	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	19	Sprach- und Kulturwiss.
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	19	Sprach- und Kulturwiss.
8	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	19	Sprach- und Kulturwiss.
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	6	Germanistik
10	Anglistik, Amerikanistik	19	Sprach- und Kulturwiss.
11	Romanistik	19	Sprach- und Kulturwiss.
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	19	Sprach- und Kulturwiss.
13	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	19	Sprach- und Kulturwiss.
14	Kulturwissenschaften i.e.S.	19	Sprach- und Kulturwiss.
18	Islamische Studien	19	Sprach- und Kulturwiss.
22	Sport, Sportwissenschaft	21	Sport
23	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	14	Politik- und Sozialwiss.
24	Regionalwissenschaften	14	Politik- und Sozialwiss.
25	Politikwissenschaften	14	Politik- und Sozialwiss.
26	Sozialwissenschaften	14	Politik- und Sozialwiss.
27	Sozialwesen	14	Politik- und Sozialwiss.
28	Rechtswissenschaften	16	Rechtswiss.
29	Verwaltungswissenschaften	14	Politik- und Sozialwiss.
30	Wirtschaftswissenschaften	20	Wirtschaftswiss.
31	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	20	Wirtschaftswiss.
32	Psychologie	15	Psych. und Erziehungswiss.
33	Erziehungswissenschaften	15	Psych. und Erziehungswiss.
36	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	18	Sonstige Naturwiss.
37	Mathematik	11	Mathematik
39	Physik, Astronomie	13	Physik
40	Chemie	4	Chemie
41	Pharmazie	18	Sonstige Naturwiss.
42	Biologie	3	Biologie

43	Geowissenschaften (ohne Geographie)	18	Sonstige Naturwiss.
44	Geographie	18	Sonstige Naturwiss.
48	Gesundheitswissenschaften allgemein	12	Medizin
49	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	12	Medizin
50	Zahnmedizin	12	Medizin
51	Veterinärmedizin	1	Agrar-, Forst-, Ern.wiss., Vet.
57	Landespflege, Umweltgestaltung	1	Agrar-, Forst-, Ern.wiss., Vet.
58	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1	Agrar-, Forst-, Ern.wiss., Vet.
59	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1	Agrar-, Forst-, Ern.wiss., Vet.
60	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	Agrar-, Forst-, Ern.wiss., Vet.
61	Ingenieurwesen allgemein	17	Sonstige Ingenieurwiss.
62	Bergbau, Hüttenwesen	17	Sonstige Ingenieurwiss.
63	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	10	Maschinenbau
64	Elektrotechnik und Informationstechnik	5	Elektrotechnik
65	Verkehrstechnik, Nautik	17	Sonstige Ingenieurwiss.
66	Architektur, Innenarchitektur	2	Architektur und Bauing.
67	Raumplanung	17	Sonstige Ingenieurwiss.
68	Bauingenieurwesen	2	Architektur und Bauing.
69	Vermessungswesen	17	Sonstige Ingenieurwiss.
70	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	17	Sonstige Ingenieurwiss.
71	Informatik	8	Informatik
72	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	17	Sonstige Ingenieurwiss.
74	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	9	Kunst und Kunstwiss.
75	Bildende Kunst	9	Kunst und Kunstwiss.
76	Gestaltung	9	Kunst und Kunstwiss.
77	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	9	Kunst und Kunstwiss.
78	Musik, Musikwissenschaft	9	Kunst und Kunstwiss.
83	Außerhalb der Studienbereichgliederung	-966	nicht bestimmbar

10.4 Zugangswege pro Variable

Hinweis: In der Übersicht aufgeführt sind nur die Variablen, für die es Einschränkungen bei den Zugangswegen gibt bzw. die ggf. als „Ersatzvariablen“ für zugangswegeingeschränkte Variablen neu generiert wurden. Alle nicht aufgeführten Variablen sind über alle Zugangswege nutzbar.

Tabelle 22: Welle 1: „Freigabe“ vs. „anonymisiert“ pro Variable und Zugangsweg

Variablenname	Variablenlabel	On-Site-SUF	Remote-Desk-top-SUF	Download-SUF	Download-CUF (25%-Substichprobe)
alanguage	Sprache des Fragebogens	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adbi02a	Zeitp. des inhaltlichen Beginns mit der Promotion: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adbi02a_g1	Zeitp. des inhaltlichen Beginns mit der Promotion: Monat (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adbi02b	Zeitp. des inhaltlichen Beginns mit der Promotion: Jahr	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adbi02b_g1	Zeitp. des inhaltlichen Beginns mit der Promotion: Jahr (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adbi04a	Zeitp. der Zulassung zur Promotion (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adbi04a_g1	Zeitp. der Zulassung zur Promotion (Monat) (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adbi04b	Zeitp. der Zulassung zur Promotion (Jahr)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adbi04b_g1	Zeitp. der Zulassung zur Promotion (Jahr) (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adbi06a	Zeitp. des Abschlusses der Promotion (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adbi08a	Zeitp. des Abbruchs der Promotion (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adbi09	Zeitp. des Abbruchs der Promotion (Nachfrage: Quartal)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adbi10a_g1	Hochschule der Promotion nach Destatis Hochschulschlüssel	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adbi12	Gemeinsamer Abschluss der Hochschulen im In-/Ausland	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adbi15_g0	Promotionsfach: Studienfach (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adbi15_g1	Promotionsfach: Studienbereich (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adbi15_g2	Promotionsfach: Fächergruppe (destatis)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adbi15_g3	Promotionsfach: Fächergruppe (DZHW)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adcd05a	Art Programm: Graduiertenkolleg (DFG)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd05b	Art Programm: Integriertes Graduiertenkolleg (innerhalb eines SFB)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd05c	Art Programm: Graduiertenschule der Exzellenzinitiative (DFG)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd05d	Art Programm: ohne Förderung durch die DFG	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert

adcd05e	Art Programm: mit Förderung durch die DFG		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd05f	Art Programm: International Max Planck Research School (IMPRS)		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd05g	Art Programm: Programm der Helmholtz Gemeinschaft		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd05h	Art Programm: Leibniz Graduate School		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd05i	Art Programm: Promotionsstudiengang		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd05j	Art Programm: Anderes Programm		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adid05e	Gründe Abbruchgedanken: gesundheitliche Probleme		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adsv05aa	Einrichtung(en)	Betreuer/in(nen): Betreuer(in) 1	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adsv05ba	Einrichtung(en)	Betreuer/in(nen): Betreuer(in) 2	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adsv05ca	Einrichtung(en)	Betreuer/in(nen): Betreuer(in) 3	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adsv06a	Geschlecht der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 1		Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adsv06b	Geschlecht der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 2		Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adsv06c	Geschlecht der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 3		Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adsv07a	Formaler Betreuungsstatus der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 1		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adsv07a_g1	Formaler Betreuungsstatus der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 1 (agg.)		Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adsv07b	Formaler Betreuungsstatus der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 2		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adsv07b_g1	Formaler Betreuungsstatus der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 2 (agg.)		Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adsv07c	Formaler Betreuungsstatus der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 3		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adsv07c_g1	Formaler Betreuungsstatus der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 3 (agg.)		Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adsv08aa	Position(en) der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 1		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adsv08ba	Position(en) der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 2		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adsv08ca	Position(en) der betreuenden Person(en): Betreuer(in) 3		anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adsv09	Wer ist Hauptbetreuer(in)		Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert

adsv13	(Haupt-)Betreuerin sympathisch	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
afin03a	Stipendienggeber	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
afin03a_g1	Stipendienggeber (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adcd21a	Ideelle Promotionsförderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21b	Ideelle Promotionsförderung: Studienstiftung des deutschen Volkes	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21c	Ideelle Promotionsförderung: Friedrich-Ebert-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21d	Ideelle Promotionsförderung: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21e	Ideelle Promotionsförderung: Hanns-Seidel-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21f	Ideelle Promotionsförderung: Hans-Böckler-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21g	Ideelle Promotionsförderung: Heinrich-Böll-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21h	Ideelle Promotionsförderung: Konrad-Adenauer-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21i	Ideelle Promotionsförderung: Rosa-Luxemburg-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21j	Ideelle Promotionsförderung: Stiftung der deutschen Wirtschaft	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21_g1	Ideelle Promotionsförderung: DFG/Stiftungen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adcd21k	Ideelle Promotionsförderung: Universität	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21l	Ideelle Promotionsförderung: Fachhochschule	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21m	Ideelle Promotionsförderung: Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21n	Ideelle Promotionsförderung: Sonstige	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adcd21_g2	Ideelle Promotionsförderung: Uni/FH/Außerunivers. Forsch. einrichtung/Sonst.	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adcd21p	Ideelle Promotionsförderung: keine der genannten Institutionen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aemp05a	HS/FE: Beginn des gegenwärtigen Vertrags: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aemp05a_g1	HS/FE: Beginn des gegenwärtigen Vertrags: Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aemp21a	Außerhalb HS/FE: Beginn des gegenwärtigen Vertrags: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aemp21a_g1	Außerhalb HS/FE: Beginn des gegenwärtigen Vertrags: Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe

aemp37a	Sonstige Beschäftigung: Beginn des gegenwärtigen Vertrags: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aemp37a_g1	Sonstige Beschäftigung: Beginn des gegenwärtigen Vertrags: Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aabr03_g1	Auslandsaufenthalt Land 1	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g2	Auslandsaufenthalt Land 2	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g3	Auslandsaufenthalt Land 3	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g4	Auslandsaufenthalt Land 4	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g5	Auslandsaufenthalt Land 5	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g6	Auslandsaufenthalt Land 6	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g7	Auslandsaufenthalt Land 7	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g8	Auslandsaufenthalt Land 8	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g9	Auslandsaufenthalt Land 9	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g10	Auslandsaufenthalt Land 10	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g11	Auslandsaufenthalt Land 11	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g12	Auslandsaufenthalt Land 12	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g13	Auslandsaufenthalt Land 13	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g14	Auslandsaufenthalt Land 14	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aabr03_g15	Auslandsaufenthalt: Europa	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aabr03_g16	Auslandsaufenthalt: Afrika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aabr03_g17	Auslandsaufenthalt: Amerika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aabr03_g18	Auslandsaufenthalt: Asien	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aabr03_g19	Auslandsaufenthalt: Australien, Ozeanien, Antarktis	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aabr05g	Hinderungsgründe (weiterer) AAuf.: Gesundheitliche Probleme	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd07	Anzahl Kinder	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd07_g1	Anzahl Kinder (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
alcd08a	Geburtsjahr Kinder: 1. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd08b	Geburtsjahr Kinder: 2. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd08c	Geburtsjahr Kinder: 3. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd08d	Geburtsjahr Kinder: 4. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd08e	Geburtsjahr Kinder: 5. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd08f	Geburtsjahr Kinder: 6. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd08g	Geburtsjahr Kinder: 7. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd08h	Geburtsjahr Kinder: 8. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd08i	Geburtsjahr Kinder: 9. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert

alcd08j	Geburtsjahr Kinder: 10. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
alcd08_g1	Alter des jüngsten Kindes im Befragungsjahr	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ahea01	Allgemeiner Gesundheitszustand	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ahea02	Anzahl Tage: körperlich nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ahea03	Anzahl Tage: seelisch nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ahea04	Anzahl Tage: alltägliche Aktivitäten beeinträchtigt in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ahea05	Amtlich anerkannte Behinderung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ahea07	Jahr der Anerkennung der Behinderung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ahea08	Grad der Behinderung aktuell	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ahea08_g1	Grad der Behinderung aktuell (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ahea09	Programme für Menschen mit Behinderung an der Hochschule bekannt	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ahea10	Teilnahme an Programmen für Menschen mit Behinderung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem01	Geschlecht	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem01_g1	Geschlecht (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem02	Geburtsjahr	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adem02_g1	Geburtsjahr (aggregiert, 29 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem02_g2	Geburtsjahr (aggregiert, 9 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem04_g1	Geburtsland	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adem04_g2	Geburtsland (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem04_g3	Geburtsland (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem05a_g1	Land, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde (BRD/DDR/anderes Land)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem05b_g1	Land, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adem05b_g2	Land, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem05b_g3	Land, in dem am 30. Juni 1990 gelebt wurde (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem06	Jahr, in dem man nach Deutschland zugewandert ist	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem06_g1	Jahr, in dem man nach Deutschland zugewandert ist (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem09	Deutsche Staatsangehörigkeit seit (Jahr)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem09_g1	Deutsche Staatsangehörigkeit seit (Jahr) (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem10_g1	Erste Staatsbürgerschaft	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adem10_g4	Erste Staatsbürgerschaft (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert

adem10_g2	Zweite Staatsbürgerschaft	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adem10_g5	Zweite Staatsbürgerschaft (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem10_g3	Dritte Staatsbürgerschaft	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
adem10_g6	Dritte Staatsbürgerschaft (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
adem10_g7	Staatsbürgerschaft: Europa	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem10_g8	Staatsbürgerschaft: Afrika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem10_g9	Staatsbürgerschaft: Amerika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem10_g10	Staatsbürgerschaft: Asien	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
adem10_g11	Staatsbürgerschaft: Australien, Ozeanien, Antarktis	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar02a_g1	Geburtsland der Eltern: Vater	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
apar02a_g2	Geburtsland der Eltern: Vater (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar02a_g3	Geburtsland der Eltern: Vater (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar02b_g1	Geburtsland der Eltern: Mutter	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
apar02b_g2	Geburtsland der Eltern: Mutter (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar02b_g3	Geburtsland der Eltern: Mutter (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05a_g1	Erste Staatsbürgerschaft des Vaters	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
apar05a_g4	Erste Staatsbürgerschaft des Vaters (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar05a_g2	Zweite Staatsbürgerschaft des Vaters	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
apar05a_g5	Zweite Staatsbürgerschaft des Vaters (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar05a_g3	Dritte Staatsbürgerschaft des Vaters	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
apar05a_g6	Dritte Staatsbürgerschaft des Vaters (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar05a_g7	Staatsbürgerschaft Vater: Europa	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05a_g8	Staatsbürgerschaft Vater: Afrika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05a_g9	Staatsbürgerschaft Vater: Amerika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05a_g10	Staatsbürgerschaft Vater: Asien	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05a_g11	Staatsbürgerschaft Vater: Australien, Ozeanien, Antarktis	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05b_g1	Erste Staatsbürgerschaft der Mutter	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
apar05b_g4	Erste Staatsbürgerschaft der Mutter (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar05b_g2	Zweite Staatsbürgerschaft der Mutter	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
apar05b_g5	Zweite Staatsbürgerschaft der Mutter (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar05b_g3	Dritte Staatsbürgerschaft der Mutter	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert

apar05b_g6	Dritte Staatsbürgerschaft der Mutter (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar05b_g7	Staatsbürgerschaft Mutter: Europa	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05b_g8	Staatsbürgerschaft Mutter: Afrika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05b_g9	Staatsbürgerschaft Mutter: Amerika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05b_g10	Staatsbürgerschaft Mutter: Asien	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar05b_g11	Staatsbürgerschaft Mutter: Australien, Ozeanien, Antarktis	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar06a_g1	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Vater (BRD/DDR/and. Land)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar07a_g1	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Vater	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
apar07a_g2	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Vater (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar07a_g3	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Vater (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar06b_g1	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Mutter (BRD/DDR/and. Land)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar07b_g1	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Mutter	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
apar07b_g2	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Mutter (NEPS-Regionen)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar07b_g3	Land, in dem die Eltern am 30. Juni 1990 lebten: Mutter (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar08a	Höchster Schulabschluss der Eltern: Vater	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar08a_g1	Höchster Schulabschluss der Eltern: Vater (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar08b	Höchster Schulabschluss der Eltern: Mutter	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar08b_g1	Höchster Schulabschluss der Eltern: Mutter (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar10a	Höchster Ausbildungsabschluss der Eltern: Vater	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar10a_g1	Höchster Ausbildungsabschluss der Eltern: Vater (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar10b	Höchster Ausbildungsabschluss der Eltern: Mutter	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar10b_g1	Höchster Ausbildungsabschluss der Eltern: Mutter (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar11a	Berufliche Stellung der Eltern: Vater	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar11a_g1	Berufliche Stellung der Eltern: Vater (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
apar11b	Berufliche Stellung der Eltern: Mutter	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
apar11b_g1	Berufliche Stellung der Eltern: Mutter (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe

aedb01b_g1	Studienberechtigung Land 1	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
aedb01b_g2	Studienberechtigung Land 2	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
aedb01b_g3	Studienberechtigung Land 3	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
aedb01b_g4	Studienberechtigung erworben: Europa	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aedb01b_g5	Studienberechtigung erworben: Afrika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aedb01b_g6	Studienberechtigung erworben: Amerika	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aedb01b_g7	Studienberechtigung erworben: Asien	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aedb01b_g8	Studienberechtigung erworben: Australien, Ozeanien, Antarktis	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aedb02	Jahr und Abschlussnote Studienberechtigung: Jahr	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
aedb02_g1	Jahr und Abschlussnote Studienberechtigung: Jahr (aggregiert, 28. Kat.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aedb02_g2	Jahr und Abschlussnote Studienberechtigung: Jahr (aggregiert, 8 Kat.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aedb03	Jahr und Abschlussnote Studienberechtigung: Abschlussnote	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aedb04a_g1	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Studienbereich (destatis)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aedb04a_g2	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Fächergruppe (destatis)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aedb04b_g1	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Hochschule (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
aedb04b_g2	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Bundesland der Hochschule	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
aedb04b_g5	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Bundesland Hochschule (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert
aedb04b_g3	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Region der Hochschule	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aedb04b_g4	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Hochschulart	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
aedb04b_g6	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Hochschulart (agg.)	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
aedb04d_g1	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Land (destatis)	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
aedb04d_g2	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Land (destatis) (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
aedb04h	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Abschlussjahr	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert

aedb04h_g1	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Abschlussjahr (agg., 14 Kat.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
aedb04h_g2	Hochschulabschluss, der zur Promotion berechtigt: Abschlussjahr (agg., 5 Kat.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ainf01	Informationsseite mit Überleitung zum add-on 1	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ainf02	Informationsseite mit Überleitung zum add-on 2	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert

Tabelle 23: Welle 2: „Freigabe“ vs. „anonymisiert“ pro Variable und Zugangsweg

Variablenname	Variablenlabel	On-Site-SUF	Remote-Desktop-SUF	Download-SUF	Download-CUF (25%-Substichprobe)
blanguage	Sprache des Fragebogens	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bdid05e	Gründe Abbruchgedanken: gesundheitliche Probleme	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdbi08a	Zeitp. des Abbruchs der Promotion (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bdbi09	Zeitp. des Abbruchs der Promotion (Nachfrage: Quartal)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bdbi06a	Zeitp. des Abschlusses der Promotion (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bdbi16a	Promotionsnote	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdbi16a_g1	Promotionsnote (aggregiert, 6 Kat.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bdbi16a_g2	Promotionsnote (aggregiert, 5 Kat.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
bdbi10a_g1	Hochschule der Promotion (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdbi15_g0	Promotionsfach: Studienfach (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdbi15_g1	Promotionsfach: Studienbereich (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdbi15_g2	Promotionsfach: Fächergruppe (destatis)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
bdbi15_g3	Promotionsfach: Fächergruppe (DZHW)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bdsv05a	(Haupt-)Betreuerin: Hochschule	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bdsv06	(Haupt-)Betreuerin: Geschlecht	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bdsv07	formaler Betreuungsstatus der betreuenden Person(en): Hauptbetreuer(in)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdsv07_g1	formaler Betreuungsstatus der betreuenden	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert

	Person(en): Hauptbetreuer(in) (agg.)					
bdsv08a	Position(en) der betreuenden Person(en): Hauptbetreuer(in)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdsv13	(Haupt-)Betreuerin sympathisch?	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21a	Ideelle Promotionsförderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21b	Ideelle Promotionsförderung: Studienstiftung des deutschen Volkes	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21c	Ideelle Promotionsförderung: Friedrich-Ebert-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21d	Ideelle Promotionsförderung: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21e	Ideelle Promotionsförderung: Hanns-Seidel-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21f	Ideelle Promotionsförderung: Hans-Böckler-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21g	Ideelle Promotionsförderung: Heinrich-Böll-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21h	Ideelle Promotionsförderung: Konrad-Adenauer-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21i	Ideelle Promotionsförderung: Rosa-Luxemburg-Stiftung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21j	Ideelle Promotionsförderung: Stiftung der deutschen Wirtschaft	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21_g1	Ideelle Promotionsförderung: DFG/Stiftungen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21k	Ideelle Promotionsförderung: Universität	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21l	Ideelle Promotionsförderung: Fachhochschule	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21m	Ideelle Promotionsförderung: Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21n	Ideelle Promotionsförderung: Sonstige	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bdcd21_g2	Ideelle Promotionsförderung:	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert

	Uni/FH/Außeruni- vers. Forsch. ein- richtung/Sonst.					
bdc21p	Ideelle Promotionsförderung: keine der genannten Institutionen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	
bfin03a	Stipendiengeber	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	
bfin03a_g1	Stipendiengeber (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	
blcd13a	Aktuelle Lebenssituation	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	
blcd13a_g1	Aktuelle Lebenssituation (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe	
bfin07b	Beginn Stipendium: Monat	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	
bfin07c	Beginn Stipendium: Jahr	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	
bemp61a	Aktuelle Beschäftigung: Beginn - Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	
bemp61a_g1	Aktuelle Beschäftigung: Beginn - Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe	
bemp62a	Letzte Beschäftigung: Ende - Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	
bemp62a_g1	Letzte Beschäftigung: Ende - Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe	
bemp81a_g2	akt. Stelle: monatliches Bruttoeinkommen (Korrektur bemp81a+b)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	
bemp81b_g1	Akt. Stelle: Währung (Euro+Fremdwährung)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	
bemp81b_g2	Akt. Stelle: Wechselkurs Fremdwährung zu Euro 01.05.2020	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	
bemp81_g1	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., Top-Codierung)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	
bemp81_g2	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 20 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	
bemp81_g3	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 4 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe	
bemp82	Akt. Stelle: Ein- gruppierung - monatliches Bruttoeinkommen	Freigabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	
bemp84a	Akt. Stelle: Betriebsgröße	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	
bemp84a_g1	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 12 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	
bemp84a_g2	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 6 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe	
bemp85c	Akt. Stelle: Leitungsfunktion - Anzahl unterstellter Personen: (offene Angabe)	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	

bemp85c_g1	Akt. Stelle: Leitungsfunktion - Anzahl unterstellter Personen: (agg., 12 Kat.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bemp85c_g2	Akt. Stelle: Leitungsfunktion - Anzahl unterstellter Personen: (agg., 6 Kat.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
bemp90a	Akt. Stelle: Branche	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bemp90a_g1	Akt. Stelle: Branche (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bemp91a	Einrichtung: Hochschule	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bemp91a_g1	Einrichtung: Hochschule (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bemp92a	Forschungseinrichtung - Art	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bemp92a_g1	Forschungseinrichtung - Art (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bemp93a	Forschungseinrichtung -Name	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bemp94a	Wiss. Personalkategorie	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bemp94a_g1	Wiss. Personalkategorie (aggregiert)	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bemp95a	Akt. Stelle: Berufliche Stellung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bemp95a_g1	Akt. Stelle: Berufliche Stellung (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
bemp96	Akt. Stelle: Berufliche Stellung - genauer	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
blcd07_g1	Anzahl Kinder	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd07_g2	Anzahl Kinder (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
blcd08a	Geburtsjahr Kinder: 1. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08b	Geburtsjahr Kinder: 2. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08c	Geburtsjahr Kinder: 3. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08d	Geburtsjahr Kinder: 4. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08e	Geburtsjahr Kinder: 5. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08f	Geburtsjahr Kinder: 6. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08g	Geburtsjahr Kinder: 7. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08h	Geburtsjahr Kinder: 8. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08i	Geburtsjahr Kinder: 9. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08j	Geburtsjahr Kinder: 10. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
blcd08_g1	Alter des jüngsten Kindes im Befragungsjahr	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bhea01	Allgemeiner Gesundheitszustand	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bhea02	Anzahl Tage: körperlich nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert

bhea03_g1	Anzahl Tage: seelisch nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bhea04_g1	Anzahl Tage: alltägliche Aktivitäten beeinträchtigt in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bpop06b	In den letzten 12 Monaten: in polit. Partei oder Gruppierung mitgearbeitet	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bfed01a	Art der Weiterqualifizierung	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed01a_g1	Art der Weiterqualifizierung (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
bfed02a	Berufsständische Weiterbildung: Fachärztin/Facharzt	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
bfed02b	Berufsständische Weiterbildung: Fachzahnärztin/-arzt	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed02c	Berufsständische Weiterbildung: Psychotherapeut(in)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed02d	Berufsständische Weiterbildung: Fachtierärztin/Fachtierarzt	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed02e	Berufsständische Weiterbildung: Fachanwältin/Fachanwalt	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed02f	Berufsständische Weiterbildung: Patentanwältin/Patentanwalt	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed02g	Berufsständische Weiterbildung: Wirtschaftsprüfer(in)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed02h	Berufsständische Weiterbildung: Steuerberater(in)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed02i	Berufsständische Weiterbildung: Aktuar(in)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed02j	Berufsständische Weiterbildung: Notar(in)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
bfed02k	Berufsständische Weiterbildung: Sonstige berufsqualifizierende Weiterbildung	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert

Tabelle 24: Welle 3: „Freigabe“ vs. „anonymisiert“ pro Variable und Zugangsweg

Variablenname	Variablenlabel	On-Site-SUF	Remote-Desktop-SUF	Download-SUF	Download-CUF (25%-Substichprobe)
clanguage	Sprache des Fragebogens	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv05a	(Haupt-)Betreuerin: Hochschule	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv06	(Haupt-)Betreuerin: Geschlecht	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv07	(Haupt-)Betreuerin: formaler Betreuungstatus	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cdsv07_g1	(Haupt-)Betreuerin: formaler Betreuungstatus (agg.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv08a	(Haupt-)Betreuerin: Position	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cdsv13	(Haupt-)Betreuerin sympathisch	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cfin03a	Stipendiengeber	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cfin03a_g1	Stipendiengeber (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdid05e	Gründe Abbruchgedanken: gesundheitliche Probleme	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cdid07e	Gründe Abbruch: gesundheitliche Probleme	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cdbi08a	Zeitpunkt des Abbruchs der Promotion (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdbi10a_g1	Hochschule der Promotion (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cdbi15_g0	Promotionsfach: Studienfach (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cdbi15_g1	Promotionsfach: Studienbereich (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cdbi15_g2	Promotionsfach: Fächergruppe (destatis)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdbi15_g3	Promotionsfach: Fächergruppe (DZHW)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdbi06a	Zeitpunkt des Abschlusses der Promotion (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdbi16a	Promotionsnote	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cdbi16a_g1	Promotionsnote (aggregiert, 6 Kat.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdbi16a_g2	Promotionsnote (aggregiert, 5 Kat.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdcd39a	Erhalt der Promotionsurkunde: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdcd39a_g1	Erhalt der Promotionsurkunde: Monat (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdsv24a_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: Hochschule der Registrierung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv24a_g2	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Hochschule der Registrierung (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdsv24b_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: andere Universität	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv24b_g2	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: andere Universität (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdsv24c_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: andere Fachhochschule/HAW	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv24c_g2	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: andere Fachhochschule/HAW (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdsv24d	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: (außeruniv.) Forschungseinr.	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv24d_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: (außeruniv.) Forschungseinr. (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdsv24e	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: Sonstige Institution	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv24e_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Sonstige Institution (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe

cdsv24f	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: Keiner Institution angehörig	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv24f_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Keiner Institution angehörig (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdsv16	Einschätzung Reputation Erstgutachter(in) in der scientific community	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdsv21	Einschätzung wissenschaftl. Reput. Institution scientific community Fachgebiet	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc08a	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Aufsätze Zeitschri. mit Peer-Review	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc08a_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze Zeitschri. mit Peer-Review (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc08b	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Aufsätze Zeitschrift ohne Peer-Review	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc08b_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze Zeitschrift ohne Peer-Review (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc08c	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Aufsätze in Sammelbänden	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc08c_g1	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beg.: Aufsätze in Sammelbänden (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc08d	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Wissenschaftliche Bücher	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc08d_g1	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beg.: Wissenschaftliche Bücher (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc08e	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Wis. Sammelbände oder Special Issues	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc08e_g1	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beg.: Wis. Sammelbände oder Special Issues (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc08f_g1	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Sonstige wissenschaftl. Publikationen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc08f_g2	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beg.: Sonstige wissenschaftl. Publikationen (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc17a	Anzahl forsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Praxis- und Sachzeitschriften	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc17a_g1	Anzahl forsch.bas. Beitr. s. Promot.beg.: Praxis- und Sachzeitschriften (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc17b	Anzahl forsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Artikel in Tages-/Wochenzeitungen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc17b_g1	Anzahl forsch.bas. Beitr. s. Promot.beg.: Artikel in Tages-/Wochenzeitungen (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc17c	Anzahl forsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Online-Medien	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc17c_g1	Anzahl forsch.bas. Beitr. s. Promot.beg.: Online-Medien (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc17d	Anzahl forsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Beiträge für Radio-/Fernsehsender	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc17d_g1	Anzahl forsch.bas. Beitr. s. Promot.beg.: Beiträge für Radio-/Fernsehsender (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc17e	Anzahl forsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Pressemitteilungen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert

cdtc17e_g1	Anzahl Forsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Pressemitteilungen (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc17f_g1	Anzahl Forsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Beiträge in sonstigen Medien	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc17f_g2	Anzahl Forsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Beiträge in sonstigen Medien (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc11b_g1	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Vorträge: offene Angabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc11b_g2	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Vorträge: offene Angabe (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc12b_g1	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigenes Poster: offene Angabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc12b_g2	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigenes Poster: offene Angabe (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc18_g1	Anzahl Artikel begutachtet s. Promot.beginn.	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc18_g2	Anzahl Artikel begutachtet s. Promot.beginn. (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cdtc19b	Art Anträge gestellt s. Promot.beginn: Patente/Gebr.must./Marken/eing. Design	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc20b	Anzahl bewilligter Anträge s. Promot.beginn: Forschungsförderung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc21a	Bewilligung Anträge s. Promot.beginn: Patente/Gebr.must./Marken/eing. Design	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cdtc21b	Anzahl bewilligter Anträge s. Promot.beginn: Patente/Gebr.must./Marken/eing. Des	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07ab_g1	1. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07ab_g2	1. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07ad	1. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07ad_g1	1. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07bb_g1	2. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07bb_g2	2. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07bd	2. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07bd_g1	2. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07cb_g1	3. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07cb_g2	3. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07cd	3. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07cd_g1	3. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07db_g1	4. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07db_g2	4. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07dd	4. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07dd_g1	4. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07eb_g1	5. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07eb_g2	5. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07ed	5. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert

cabr07ed_g1	5. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07fb_g1	6. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07fb_g2	6. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cabr07fd	6. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cabr07fd_g1	6. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
clcd15a	Erwerbsstatus: Stipendium	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
clcd15b	Erwerbsstatus: im Praktikum	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
clcd15f	Erwerbsstatus: Hausfrau/Hausmann	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
clcd15g	Erwerbsstatus: Sonstiges	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
clcd15_g1	Erwerbsstatus: Sonstiges (inkl. Stipendium, im Praktikum, Hausfrau/Hausmann)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cemp146	Akt. Stelle: Berufliche Stellung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp146_g1	Akt. Stelle: Berufliche Stellung (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cemp118a	Seit wann aktuelle/letzte Tätigkeit: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp118a_g1	Seit wann aktuelle/letzte Tätigkeit: Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cemp119a	Ende letzte Tätigkeit: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp119a_g1	Ende letzte Tätigkeit: Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cemp120a	Aktuelle/Letzte Beschäftigung: Beginn - Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp120a_g1	Aktuelle/Letzte Beschäftigung: Beginn - Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cemp121a	Letzte Beschäftigung: Ende - Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp121a_g1	Letzte Beschäftigung: Ende - Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cemp133a_g1	Akt. Stelle: monatliches Bruttoeinkommen	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp133b_g1	Akt. Stelle: Währung (Euro+Fremdwährung)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp133b_g2	Akt. Stelle: Wechselkurs Fremdwährung zu Euro 05.2021	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp133_g1	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., Top-Codierung)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp133_g2	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 20 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert
cemp133_g3	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 4 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cemp134	Akt. Stelle: Eingruppierung - monatliches Bruttoeinkommen	Freigabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert
cemp136a_g1	Aktueller/letzter Arbeitsort: erste drei Ziffern PLZ	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp136a_g2	Aktueller/letzter Arbeitsort: erste zwei Ziffern PLZ	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp136c_g1	Aktueller/letzter Arbeitsort: Land (Ausland)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp136c_g2	Aktueller/letzter Arbeitsort: Land (Ausland) (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cemp135a	Akt. Stelle: Betriebsgröße	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp135a_g1	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 12 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp135a_g2	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 6 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
cemp137c_g1	Aktuelle/letzte Tätigkeit Leitungsfunktion: Anzahl unterstellte Personen	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp137c_g2	Akt./letzte Tätigkeit Leitungsfunk.: Anz. unterstellte Personen (agg., 12 Kat.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp137c_g3	Akt./letzte Tätigkeit Leitungsfunk.: Anz. unterstellte Personen (agg., 6 Kat.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe

cemp141a	Akt. Stelle: Branche	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp141a_g1	Akt. Stelle: Branche (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp142a	Einrichtung: Hochschule	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp142a_g1	Einrichtung: Hochschule (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp143a	Forschungseinrichtung - Art	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp143a_g1	Forschungseinrichtung - Art (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
cemp144a	Forschungseinrichtung -Name	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp145a	Wiss. Personalkategorie	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
cemp145a_g1	Wiss. Personalkategorie (aggregiert)	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd07	Anzahl der Kinder	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd07_g1	Anzahl der Kinder (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
clcd08aa_g1	Geburtsmonat der Kinder: 1. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08ab	Geburtsjahr der Kinder: 1. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08ba_g1	Geburtsmonat der Kinder: 2. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08bb	Geburtsjahr der Kinder: 2. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08ca_g1	Geburtsmonat der Kinder: 3. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08cb	Geburtsjahr der Kinder: 3. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08da_g1	Geburtsmonat der Kinder: 4. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08db	Geburtsjahr der Kinder: 4. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08ea	Geburtsmonat der Kinder: 5. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08eb	Geburtsjahr der Kinder: 5. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08fa	Geburtsmonat der Kinder: 6. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08fb	Geburtsjahr der Kinder: 6. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08ga	Geburtsmonat der Kinder: 7. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08gb	Geburtsjahr der Kinder: 7. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08ha	Geburtsmonat der Kinder: 8. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08hb	Geburtsjahr der Kinder: 8. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08ia	Geburtsmonat der Kinder: 9. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08ib	Geburtsjahr der Kinder: 9. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08ja	Geburtsmonat der Kinder: 10. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08jb	Geburtsjahr der Kinder: 10. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd08_g1	Alter des jüngsten Kindes im Befragungsjahr	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
clcd16a_g1	Aktueller Hauptwohnsitz: erste drei Ziffern PLZ	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
clcd16a_g2	Aktueller Hauptwohnsitz: erste zwei Ziffern PLZ	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
clcd16c_g1	Aktueller Hauptwohnsitz: Land (Ausland)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
clcd16c_g2	Aktueller Hauptwohnsitz: Land (Ausland) (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
chea01	Allgemeiner Gesundheitszustand	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
chea11_g1	Anzahl Tage: körperlich nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
chea12	Anzahl Tage: seelisch nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
chea13_g1	Anzahl Tage: alltägliche Aktivitäten beeinträchtigt in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ckom02g	Nutzung von Onlinenetzwerken/-kanälen: Eigener Blog	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ckom02h	Nutzung von Onlinenetzwerken/-kanälen: Eigener Podcast	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ckom02i	Nutzung von Onlinenetzwerken/-kanälen: Betreuung eigener Website	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ckom02j	Nutzung von Onlinenetzwerken/-kanälen: Sonstige soziale Medien	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ckom02_g1	Nutzung Onlinenetzwerke/-kanäle: Sonst. soz. Medien (inkl. Blog/Podcast/Website)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe

Tabelle 25: Welle 4: „Freigabe“ vs. „anonymisiert“ pro Variable und Zugangsweg

Variablenname	Variablenlabel	On-Site-SUF	Remote-Desktop-SUF	Download-SUF	Download-CUF (25%-Substichprobe)
dlanguage	Sprache des Fragebogens	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv05a	(Haupt-)Betreuerin: Hochschule	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv06	(Haupt-)Betreuerin: Geschlecht	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv07	(Haupt-)Betreuerin: formaler Betreuungstatus	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddsv07_g1	(Haupt-)Betreuerin: formaler Betreuungstatus (agg.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv08a	(Haupt-)Betreuerin: Position	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddsv13	(Haupt-)Betreuerin sympathisch	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05a	Art Programm: Graduiertenkolleg (DFG)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05b	Art Programm: Integriertes Graduiertenkolleg (innerhalb eines SFB)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05c	Art Programm: Graduiertenschule der Exzellenzinitiative (DFG)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05d	Art Programm: ohne Förderung durch die DFG	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05e	Art Programm: mit Förderung durch die DFG	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05f	Art Programm: International Max Planck Research School (IMPRS)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05g	Art Programm: Programm der Helmholtz Gemeinschaft	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05h	Art Programm: Leibniz Graduate School	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05i	Art Programm: Promotionsstudengang	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddcd05j	Art Programm: Anderes Programm	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dfin19a	Förderung: Institution	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dfin19a_g1	Förderung: Institution (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddid05e	Gründe Abbruchgedanken: gesundheitliche Probleme	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddid07e	Gründe Abbruch: gesundheitliche Probleme	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddbi08a	Zeitpunkt des Abbruchs der Promotion (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddbi10a_g1	Hochschule der Promotion (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddbi15_g0	Promotionsfach: Studienfach (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddbi15_g1	Promotionsfach: Studienbereich (destatis)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddbi15_g2	Promotionsfach: Fächergruppe (destatis)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddbi15_g3	Promotionsfach: Fächergruppe (DZHW)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddbi06a	Zeitpunkt des Abschlusses der Promotion (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddbi16a	Promotionsnote	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
ddbi16a_g1	Promotionsnote (aggregiert, 6 Kat.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddbi16a_g2	Promotionsnote (aggregiert, 5 Kat.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddcd39a	Erhalt der Promotionsurkunde: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddcd39a_g1	Erhalt der Promotionsurkunde: Monat (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddsv24a	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: Hochschule der Registrierung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv24a_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Hochschule der Registrierung (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddsv24b	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: andere Universität	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert

ddsv24b_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: andere Universität (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddsv24c	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: andere Fachhochschule/HAW	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv24c_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: andere Fachhochschule/HAW (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddsv24d	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: (außeruniv.) Forschungseinr.	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv24d_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: (außeruniv.) Forschungseinr. (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddsv24e	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: Sonstige Institution	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv24e_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Sonstige Institution (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddsv24f	Anzahl der formalen Gutachter der Dissertation: Keiner Institution angehörig	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv24f_g1	Anzahl der formalen Gutachter der Diss.: Keiner Institution angehörig (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddsv16	Einschätzung Reputation Erstgutachter(in) in der scientific community	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddsv21	Einschätzung wissenschaftl. Reput. Institution scientific community Fachgebiet	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc08a	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Aufsätze Zeitschri. mit Peer-Review	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc08a_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze Zeitschri. mit Peer-Review (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc08b	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Aufsätze Zeitschrift ohne Peer-Review	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc08b_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze Zeitschrift ohne Peer-Review (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc08c	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Aufsätze in Sammelbänden	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc08c_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Aufsätze in Sammelbänden (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc08d	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Wissenschaftliche Bücher	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc08d_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Wissenschaftliche Bücher (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc08e	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: Wis. Sammelbände oder Special Issues	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc08e_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: Wis. Sammelbände oder Special Issues (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc08f	Anzahl wis. Publik. s. Promot.beginn: sonst. wis. Publ. (Berichte)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc08f_g1	Anzahl wis. Publik. s. Prom.beg.: sonst. wis. Publ. (Berichte) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc17a	Anzahlforsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Praxis- und Sachzeitschriften	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc17a_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Praxis- und Sachzeitschriften (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc17b	Anzahlforsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Artikel in Tages-/Wochenzeitungen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert

ddtc17b_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Artikel in Tages-/Wochenzeitungen (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc17c	Anzahlforsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Online-Medien	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc17c_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Online-Medien (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc17d	Anzahlforsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Beiträge für Radio-/Fernsehsender	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc17d_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Beiträge für Radio-/Fernsehsender (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc17e	Anzahlforsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Pressemitteilungen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc17e_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Pressemitteilungen (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc17f	Anzahlforsch.bas. Beiträge s. Promot.beginn: Beiträge in sonst. Publ./Online	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc17f_g1	Anzahlforsch.bas. Beitr. s. Prom.beg.: Beiträge in sonst. Publ./Online (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc11b	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Vorträge: offene Angabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc11b_g1	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Vorträge: offene Angabe (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc12b	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Poster: offene Angabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc12b_g1	Wis. Konferenzen/Tagungen/Kongresse: eigene Poster: offene Angabe (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc18	Anzahl Artikel begutachtet s. Promot.beginn.	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc18_g1	Anzahl Artikel begutachtet s. Promot.beginn. (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
ddtc19b	Art Anträge gestellt s. Promot.beginn: Patente/Gebr.must./Marken/eing. Design	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc20b	Anzahl bewilligter Anträge s. Promot.beginn: Forschungsförderung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc21a	Bewilligung Anträge s. Promot.beginn: Patente/Gebr.must./Marken/eing. Design	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
ddtc21b	Anzahl bewilligter Anträge s. Promot.beginn: Patente/Gebr.must./Marken/eing. Des	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07ab_g1	1. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07ab_g2	1. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07ad	1. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07ad_g1	1. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07bb_g1	2. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07bb_g2	2. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07bd	2. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07bd_g1	2. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07cb_g1	3. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07cb_g2	3. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe

dabr07cd	3. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07cd_g1	3. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07db_g1	4. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07db_g2	4. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07dd	4. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07dd_g1	4. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07eb_g1	5. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07eb_g2	5. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07ed	5. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07ed_g1	5. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07fb_g1	6. Auslandsaufenthalt: Land	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07fb_g2	6. Auslandsaufenthalt: Land (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dabr07fd	6. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dabr07fd_g1	6. Auslandsaufenthalt: Beginn (Monat) (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dlcd15a	Erwerbsstatus: Stipendium	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd15b	Erwerbsstatus: im Praktikum	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd15g	Erwerbsstatus: Sonstiges	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd15_g1	Erwerbsstatus: Sonstiges (inkl. Stipendium, im Praktikum)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp146	Akt. Stelle: Berufliche Stellung	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp146_g1	Akt. Stelle: Berufliche Stellung (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp118a	Seit wann aktuelle/letzte Tätigkeit: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp118a_g1	Seit wann aktuelle/letzte Tätigkeit: Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp119a	Ende letzte Tätigkeit: Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp119a_g1	Ende letzte Tätigkeit: Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp120a	Aktuelle/Letzte Beschäftigung: Beginn - Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp120a_g1	Aktuelle/Letzte Beschäftigung: Beginn - Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp121a	Letzte Beschäftigung: Ende - Monat	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp121a_g1	Letzte Beschäftigung: Ende - Monat (agg.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp133a_g1	Akt. Stelle: monatliches Bruttoeinkommen	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp133b_g1	Akt. Stelle: Währung (Euro+Fremdwährung)	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp133b_g2	Akt. Stelle: Wechselkurs Fremdwährung zu Euro 05.2022	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp133_g1	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., Top-Codierung)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp133_g2	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 20 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert
demp133_g3	Akt. Stelle: monatl. Bruttoeinkommen in Euro (agg., 4 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp134	Akt. Stelle: Eingruppierung - monatliches Bruttoeinkommen	Freigabe	Freigabe	Freigabe	anonymisiert
demp136a_g1	Aktueller/letzter Arbeitsort: erste drei Ziffern PLZ	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp136a_g2	Aktueller/letzter Arbeitsort: erste zwei Ziffern PLZ	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp136c_g1	Aktueller/letzter Arbeitsort: Land (Ausland)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp136c_g2	Aktueller/letzter Arbeitsort: Land (Ausland) (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp135a	Akt. Stelle: Betriebsgröße	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert

demp135a_g1	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 12 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp135a_g2	Akt. Stelle: Betriebsgröße (aggregiert, 6 Kategorien)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp137c	Aktuelle/letzte Tätigkeit Leitungsfunktion: Anzahl unterstellte Personen	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp137c_g1	Akt./letzte Tätigkeit Leitungsfunk.: Anz. unterstellte Personen (agg., 12 Kat.)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp137c_g2	Akt./letzte Tätigkeit Leitungsfunk.: Anz. unterstellte Personen (agg., 6 Kat.)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp141a	Akt. Stelle: Branche	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp141a_g1	Akt. Stelle: Branche (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp142a	Einrichtung: Hochschule	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp142a_g1	Einrichtung: Hochschule (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp143a	Forschungseinrichtung - Art	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp143a_g1	Forschungseinrichtung - Art (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
demp144a	Forschungseinrichtung -Name	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp145a	Wiss. Personalkategorie	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
demp145a_g1	Wiss. Personalkategorie (aggregiert)	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd07	Anzahl der Kinder	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd07_g1	Anzahl der Kinder (aggregiert)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
dlcd08aa	Geburtsmonat der Kinder: 1. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08ab	Geburtsjahr der Kinder: 1. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08ba	Geburtsmonat der Kinder: 2. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08bb	Geburtsjahr der Kinder: 2. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08ca	Geburtsmonat der Kinder: 3. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08cb	Geburtsjahr der Kinder: 3. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08da	Geburtsmonat der Kinder: 4. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08db	Geburtsjahr der Kinder: 4. Kind	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08ea	Geburtsmonat der Kinder: 5. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08eb	Geburtsjahr der Kinder: 5. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08fa	Geburtsmonat der Kinder: 6. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08fb	Geburtsjahr der Kinder: 6. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08ga	Geburtsmonat der Kinder: 7. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08gb	Geburtsjahr der Kinder: 7. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08ha	Geburtsmonat der Kinder: 8. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08hb	Geburtsjahr der Kinder: 8. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08ia	Geburtsmonat der Kinder: 9. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08ib	Geburtsjahr der Kinder: 9. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08ja	Geburtsmonat der Kinder: 10. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08jb	Geburtsjahr der Kinder: 10. Kind	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd08_g1	Alter des jüngsten Kindes im Befragungsjahr	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dhea01	Allgemeiner Gesundheitszustand	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dhea11	Anzahl Tage: körperlich nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dhea12	Anzahl Tage: seelisch nicht gut gegangen in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dhea13	Anzahl Tage: alltägliche Aktivitäten beeinträchtigt in den letzten vier Wochen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd16a_g1	Aktueller Hauptwohnsitz: erste drei Ziffern PLZ	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert	anonymisiert
dlcd16a_g2	Aktueller Hauptwohnsitz: erste zwei Ziffern PLZ	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd16c_g1	Aktueller Hauptwohnsitz: Land (Ausland)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd16c_g2	Aktueller Hauptwohnsitz: Land (Ausland) (Weltregionen)	Freigabe	Freigabe	Freigabe	Freigabe
demp196	Corona: Zufriedenheit betr. Maßnahmen	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd21a	Corona: Lebensstandard	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert

dlcd21b	Corona: Geldprobleme	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd21c	Corona: Erkrankung Nahestehender	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd21d	Corona: Konflikte in der Familie	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd21e	Corona: Einsamkeit	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd21f	Corona: Betreuungsengpässe (Kinder/Pflegebedürftige)	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd21g	Corona: Schulprobleme	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert
dlcd21h	Corona: Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Freigabe	Freigabe	anonymisiert	anonymisiert